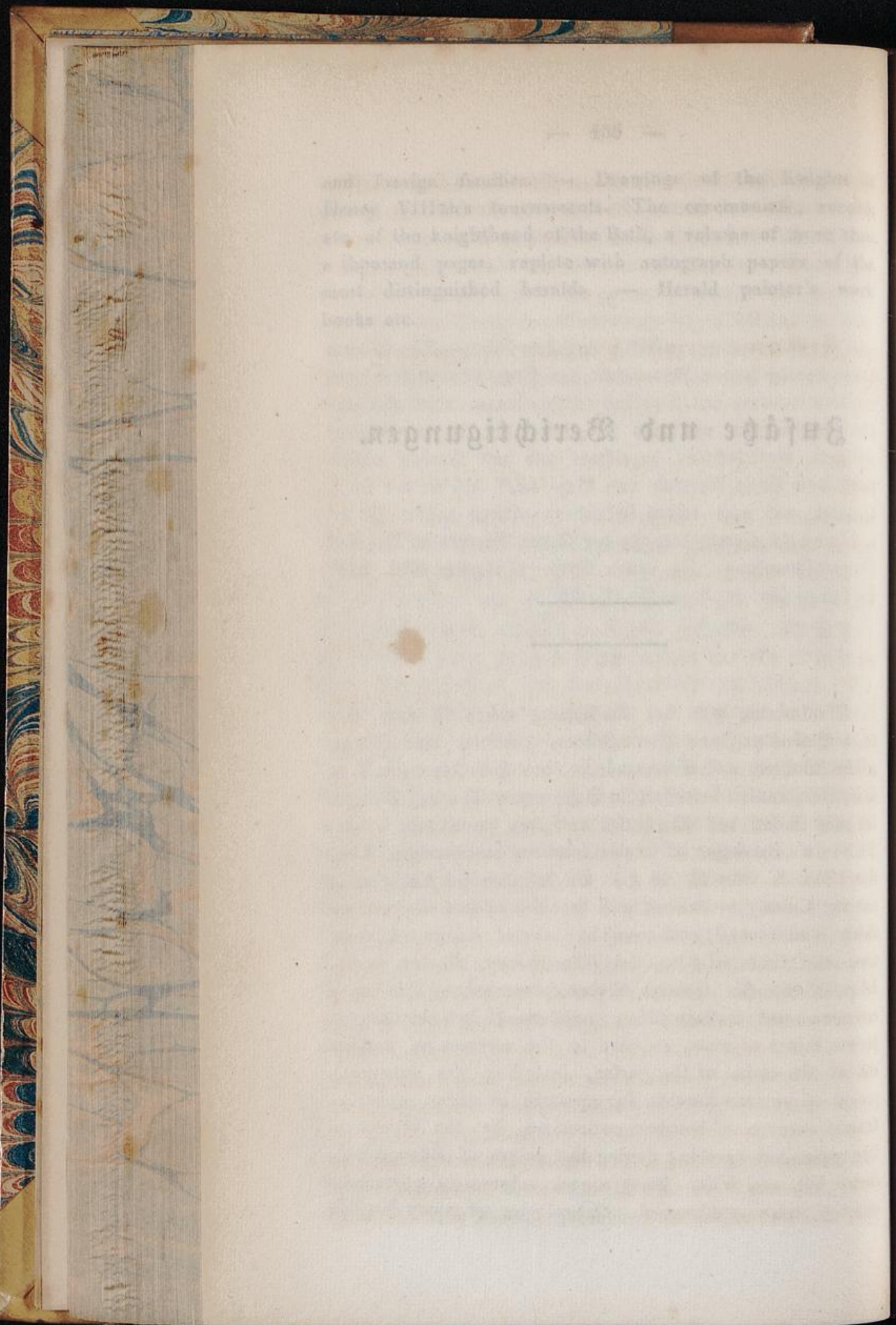


and Foreign Ambassadors. Drawing of the Knight
Blaise Villars. The circumstances, etc.
etc. of the Knight of the Holy, a volume of 100
a separate page, register with autograph papers of the
most distinguished heralds. — Herald painter's
book etc.

Einlage und Verzierungen.



Zusätze und Berichtigungen.

S. 2 Nr. 6. Diese Schrift von dem Sohne des John Philipot, Somerset herald, nennt Noble p. 246 a whimsical, mystical heraldik book; Dallaway aber p. 3. a treatise very replete with erudition.

S. 2. Nr. 13 bei Lo. II, 534. mit Preisen zu 18 S; — 1 L. 1 S. bis 2 L. 12 S. 6 D. angeführt.

S. 5 Nr. 25. Die Namenbuchstaben R. P. bezeichnen, wie man von M. IX. erfährt, Richard Paget.

S. 10. 11 ff. Die Nachweisungen von wappenähnlichen Darstellungen auf Schilden und Denkmählern der Alten lassen sich noch sehr vermehren. Man sehe z. B. in den schon angeführten Werken: Inghirami Galleria Omerica noch die Tafel 166. 171. 192. 197. 199. 200. 201. 203. 208. 211. 228. 238. 254. 255. 256; Hittorf et Zanthe archit. ant. de la Sicile, T. 43; Real museo Borbon. T. VII. tav. 7; dann, in Musée Blacas, Monumens Grecs, Etrusques, Romains, publiés par M. Theod. Panofka T. I. Vases peints. 1. 2. Livrais. Paris 1830. f. Pl. 5; — Etrusco museo Chiusino dei suoi possessori pubblicato con aggiunta di alcuni ragionamenti del prof. Domen. Valeriani e con brevi esposizioni del cav. Franc. Inghirami. Poligrafia Fiesolana 1831. 4. tav. 41. 60. und besonders in Monumenti inediti pubblicati dall' istituto di corrispondenza archeologica. Monumens inédits publiés par l' institut de correspondance archéologique. Roma 1830. f. pl. 21. 22. 26. 30. 31. 34. 35. 51. 55. u. a. Der sogenannte Trutensfuß (Pentagon) der auf Taf. 26 des zuletzt genannten Werkes vorkommt, findet sich auch auf Münzen, deren Rasche im Lexicon univ. rei numariae veterum.

T. III. P. II. p. 327 acht, und Lange in seiner Abhandlung: der Drudenfuß u. s. w. in: *Archäologie und Kunst u. s. w.* 1. Bds. 16 St. sieben anführet.

Besonders merkwürdig ist auch ein Helm auf einem tropaeum, nach einem Gemälde zu Herculaneum, in: *Real museo Borbonico T. VII. tav. 7.* mit Dachsenhörnern u. s. w. geschmückt und ein anderer ähnlicher am Boden liegend. Selbst etwas Aehnliches wie die Wappenbilder auf den Panzerhemden der Ritter, nämlich ein Bild auf dem Harnische, siehe man in *Millingen vases Grecs, pl. 49.*

Auch sind hier die auf den häufig aufgefundenen gebrannten Steinen, mit dem Zahlzeichen der Regionen außer diesen besondlichen Zeichen nicht zu übersehen, z. B. in *Christi Ernst Hanßelmanns Beweis*, wie weit der Römer Macht in den mit verschiedenen teutschen Völkern, geführten Kriegen u. s. w. eingebrungen. 1. 2. Th. Schwab. Halle 1768 — 1774. f. im 2. Th. Tab. 12 und 13. Von dem, was man mit den heutigen Namenwappen oder mit auf den Namen anspielenden Bildern vergleichen kann, läßt sich bei den Alten ebenfalls mehr noch anführen. So sind Wappenzeichen gleichsam ein Schlüssel (*κλεις, κλειδες*) von *Clides*, eine Purpurschnecke (*purpura*) von *Furius Purpureo*, die Musen von *Pomponius Musa*, die sieben Sterne im großen Bäre (*septem triones*) von *Lucretius Trio*. S. *Introduction à l'étude de l'archéologie des pierres gravées et des médailles*, par A. - L. Millin. Nouv. edit. par M. de Roquefort. Paris 1826. 8. p. 275.

S. 15 N. 30. Nach den Untersuchungen in der gehaltenen Schrift: *Ueber die notitia dignitatum utriusque imperii*. Eine Abhandlung zur Litteraturgeschichte und Kritik von *Eduard Böcking*. (Prof. zu Bonn). Bonn 1834. 8. einer Vorarbeit zu seiner Ausgabe der *notitia etc.* S. 41. ff. ist an dem Vorhandensein der Ausgaben *Lugd. 1607. Genev. 1608. f. London 1624. f.* wol mit Recht zu zweifeln. In *B. Mod. IV, 13.* werden gar nur die Ausgaben *Venet. 1593. f. Venet. 1602. f. Lugd. 1608. f. Genev. 1623.* angeführt. Was die Ausgabe von 1552 betrifft, so wird sie von Einigen dem *Sig. Gelenius*, von Andern dem *Beatus Rhenanus* zugeschrieben.

ben. Dies kommt daher, daß nach dem Titel folgt: Clariss. viro D. Andreae Vesalio — — Sig. Gelenius salutem u. s. w. Darauf: Illyric. provinciarum utriusque imperio cum Romano Constantino serv. descriptio. Beatus Rhenanus lectori. Uebrigens ist noch besonders, und ohne Abbildung der Würdezeichen u. s. w. erschienen: Notitia dignitatum imperii Romani, ex nova recensione Phil. Labbe. Cum pluribus aliis opusculis, indicibus ac notis. Paris. 1651. 12. und so einzelne Theile auch anderwärts, nämlich als erster Druck, in: Andreae Alciati — de quinque pedum praescriptione liber unus. De magistratibus, civilibusque et militaribus officiis liber unus. Lugd. 1529. 8. p. 108 — 120. Index dignitatum civilium militariumque in oriente; und in: Antiquitatis monumenta insignia, ex aere, marmoribus, membranisque veteribus collecta, per Geo. Fabricium. Basil. (1549). 8. p. 46 — 72. Romanarum dignitatum et administrationum tam civilium quam militarium in occidentis regionibus index Hadriano imperante. Ein Verzeichniß der Handschriften von der notitia u. s. w. findet man in Morelli d. Marci Venetiar. custodis bibliotheca msc. Graeca et Lat. T I. p. 387. und besser und umfassender in der angeführten Böckingschen Schrift.

S. 23. N. 92. Wird W. 886. unter dem Namen A. U. Gosky angeführt.

S. 30. N. 139. Wird unter dem Namen A. Wagner bei W. 2760 angeführt.

S. 34. Von den Mexikanern erzählt selbst Menestrier in orig. des arm. p. 130 aus Argensola in dessen Annales de Arragon, daß neun der angesehensten Mexikaner mit Standarten, die mit Bildern, als, ein grüner Vogel auf einem Felsen, einem Fächer von grünen Federn u. s. w. als Zeichen versehen waren, dem Ferdinand Cortes feindlich entgegenzogen.

S. 35. Anm. 14. Das englische Werk, wovon hier die Uebersetzung angeführt ist, hat den Titel: Description of the ruins of an ancient city discovered near Palenque, in the Kingdom of Guatemala, in Spanish America: translated from the original manuscript report of captain Don Antonio

del Rio: followed by teatro critico Americano; or a critical investigation and research into the history of the Americans, by D. Paul Felix Cabrera. London 1822. 4 und der Titel des hieher gehörenden S. 628. angeführten wichtigen Werkes lautet nach the monthly review. N. II. February. Vol. I. 1831. Lond. 8. S. 253. genauer so: Antiquities of Mexico, comprising Fac-similes of ancient Mexican paintings and hieroglyphics, preserved in the royal libraries of Paris, Berlin and Dresden; in the imperial library of Vienna; in the Vatican library; in the Borgian museum at Rome; in the library of Oxford: together with the monuments of New-Spain by M. Dupaix, with their respective scales of measurement and accompanying descriptions. The whole illustrated by many valuable inedited manuscripts. By Augustus Aglio. Seven voll. imperial fol. Price 120 L. and coloured 175 L. London, Aglio, Newman street; and Whittaker and Co. 1830. Die beurtheilende Anzeige spricht von diesem Werke, dessen Inhalt überhaupt, und in einigen einzelnen Theilen, z. B. vom häuslichen und Familienleben, genau angegeben wird, sehr vorthailhaft. Die Beschreibung der Kupfertafeln und die Anmerkungen sind von dem Unternehmer, dem Lord Kingsborough, einem Sohne des Grafen von Kingston. Eine Anzeige davon findet man auch in den Berlin. Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen (bei Haude und Spener) 1830. Nr. 206.

S. 36. Nr. 151. Ueber die Stelle des Tacitus, Effigies et signa detracta handelt auch P. D. Longolius im catalogus lectionum 1771. nach Hummel.

S. 37. Zu den in der Anmerkung über die Urim und Tummim angeführten Schriften kann man noch fügen: J. A. Lampe geestelijke Betekenis des Urim en Tummim. Uytrecht 1728. 8.

S. 39. Nr. 156 bei W. 4430 unter dem Namen G. Sprota aufgeführt.

S. 39. Nr. 158, 159. Diese Sinnbilder oder Bezeichnungen der Evangelisten kommen oder kamen noch in manchen Wappen vor; z. B. der Löwe des Ev. Marcus im Benedigschen W. der Adler des Ev. Johannes im Wappen des

Stiftes Neumünster (Siebm. V, 104) mit der Umschrift S. Jo-
annes Ev.

S. 41. Nr. 164. The boke of the order of chivalry
or knighthode. Translated oute of Frensshe into Englisshe
by Wm. Caxton (1484) 4. 52 Bl (M. 3. Lo. I, 408). Die
Urschrift von dieser Uebersetzung soll sein ordene de chevalrie
von Hues de Tabarie.

— Nr. 167. Die zweite Ausgabe giebt Leng. d F. IV,
331. auch Lyon 1537 an.

S. 43. Nr. 176. In diesen Mélanges u. s. w. S. 536
ff. wie von L. - F. III, 681. 39985 nachgewiesen wird.

S. 43. Nr. 177. Genauer: Insignium — — — ex-
plicatio; quae symbolicae philosophiae postrema pars est
Abrahami Fransi. (Lond). 1588. 4. (M. 35). Der eigent-
liche, hier lateinisch geformte Name des Verfassers ist
Fraunce.

S. 44. Nr. 182. — Jo. Fabri. renovatae in Cod.
libros IX annotationes et tract. de questionibus et torturis et
de insignibus et armis (Lugd.) 1594. 4. (Catal. bibl. defuncti
A. G. Crameri. Hamburg 1834. 8.)

S. 44. Nr. 185. Dal. 221. und app. IV, p. LXIII.
giebt den Titel bloß an: Honor militare and civill, M. 52.
aber: Honor military and civil in four bookes; viz. 1. Ju-
stice and jurisdiction military. 2. Knighthood in generall,
and particular. 3. Combats for life and triumph. 4. Pre-
cedencie of great estates and others. (Lo. IV, 1634. 1 L. 3
S. — 1 L. 13 S. — 2 L. 10 S. — groß Papier 4 L. 2 S.)
— Der Verfasser hat hierin aus seinem früheren Werke,
Booke of honor and armes, ganze Kapitel fast wörtlich auf-
genommen, und aus dem dritten Buche hat ein Graf von
Oxford mehre Kapitel unter dem Titel Miscellaneous anti-
quities, at the Stawberry - Hill press 1772 in 4 wieder ab-
drucken lassen. In Gutch's collectanea curiosa Vol. 1 p. 95.
findet sich gegen dieses Werk: Ralph Brooke's, on the
precedence of Lord Mayors and Aldermen of London, when
knighted, shewing Sir William Segar's errors.

S. 45. Nr. 190. Der Titel der englischen Uebersetzung
lautet vollständig: The theater of honour and knighthood;

or a compendious chronicle and historie of the whole Christian world. Containing the originall of all monarchies, kingdomes and estates, with their emperours; their beginnings, continuance, and successions to this present time. The first institution of armes, emblazons, kings, heralds and pursuivants of armes; with all the ancient and moderne military orders of knighthood in every kingdome. Of duelloes or single combates, with their originall, lawes, and observations. Likewise of ioustes, tourneyes and tournaments, and orders belonging to them. Lastly of funeral pompe, for emperours, kings, princes and meaner persons, with all their rites and ceremonies fitting for them. Written in French, by Andrew Favvne. 1620. London, printed by Will. Jaggard. 1623. f. (M. 95). Der ausführliche Titel zeigt den Inhalt des Buches hinlänglich an.

S. 45. Nr. 192. In B. Lus. I, 103 wird der Name des Verf. Perleyra de Vera geschrieben; abweichend von dem Verf. der Bibl. Hispan. nova; auch stehet da nach Portugies. Sprachgebrauche nobreza und blazoens anstatt nobleza und blasones.

S. 47 No. 199. Diese war die erste wappenwissenschaftliche Schrift Menestrier's, der eine ziemlich hohe Meinung von sich hatte, indem er im J. 1703 in seiner bibliothèque curieuse T. I. p. 81 schrieb: Il y a peu de bons livres sur l'art du blason au dessus de quarante ou cinquante ans; n'y ayant que des peintres, des graveurs, des imprimeurs et des libraires ignorans qui se fussent avisés d'écrire sur cette matière, ou quelques vieux héraults qui s'étoient contenté de barbouiller des armoiries, ob es gleich, wie L - F. III, 40007. richtig bemerkt, Parlamentsadvokaten und selbst Jesuiten (wie Menestrier einer) gab, die solche Schriften verfaßt haben.

S. 47 Nr. 200. Wahrscheinlich dieselbe Schrift wird von M. 617 so angeführt: L'origine de l'art du blason. Lyon 1659. 4.

— Nr. 202. Dieses sich mehr auf England beziehende Werk findet unter Nr. 1327 seine gehörige Stelle.

S. 48. Nr. 210. Auf dem Titel der Ausgabe von

1669 ist der Verfasser auf dem Titel nicht genannt. Lenglet du Fr. giebt IV, 334 ebenfalls Lyon 1660. an.

— Nr. 211. Unter dem Namen Rohr bei W. 2116 angeführt.

S. 49. Nr. 213. Leng. d. F. IV, 332 und Quer. IV, 569 geben eine Ausgabe Rouen 1710. 4. an.

— Nr. 215. Uderwärts findet man angegeben, Paris 1679.

— Nr. 217. Da dieses Werk sich mehr auf England beziehet, so findet es seine gehörige Stelle oben No. 1328 b.

S. 50 und 629. Nr. 222. Beide Titel werden auch von Leng. d. F. IV, 334. angeführt. Dieser Discours etc. ist voll harter und bitterer Ausfälle und Verläumdungen gegen Menestrier, der in seiner veritable art du blason in verschiedenen Stücken andere Meinung als Le Laboureur in seiner unter Nr. 1893 angeführten Schrift ganz bescheiden geäußert hatte, und welcher hievon ausführlich spricht und sich gründlich vertheidigt in L'art du blason justifié, à Lyon 1661. Da hier auch viel von der epître apologetique des Le Laboureur die Rede ist, so muß dieselbe auch schon vor Erscheinung der Vertheidigung Menestrier's bekannt gemacht gewesen sein, was aus einer Stelle in dieser deutlich erhellt, p. 12: Le soin qu'il prit de me tenir cette epître cachée tandis qu'il la communiquoit à ses amis, me fit connoître qu'elle devoit estre foible ou malicieuse: car quoy qu'elle me fut adressée par son inscription, il me fallut user d'adresse pour en avoir une copie, et me servir d'un ecclésiastique, qui en achepta deux à Valence del'autheur mesme, qui en estoit le marchand.

S. 50. Nr. 226. Die genauere Ueberschrift des aus diesem Kapitel hieher Gehörenden, von I — XI. oder p. 86 — 92 des Werkes: *Historia ecclesiae Parisiensis, auctore Gerardo Dubois. T. II. Paris 1710. f.* ist folgende: *Dissertatio historica — de distinctionibus familiarum apud Gallos olim et Francos sub unaquaque stirpe. Quibus artibus, quibus viris utraque gens primos honores concesserit et nobi-*

litatis titulos. Qua via gentilitium splendorem et avorum gloriam parentes ad ultimos usque nepotes conservanda curarunt. Insignia, notae, nomina, quibus familiae a familiis, a fratribus fratres ante Hierosolymitanarum expeditionum tempora secernebantur.

§. 51. Nr. 236. Der vollständigere Titel ist: An historical and critical essay on the true rise of nobility, political and civil, from the first ages of the world, thro' the Jewish, Grecian, Roman commonwealths etc. down to this present time. Tho' which is annexed, the order of precedence, with other curious things, chiefly extracted from a valuable manuscript written by an herald. With a compleat index to the whole. London, printed for C. Rivington n. 1718. 8.—1719. 8. mit Anmerkungen vermehret. (M. 299).

§. 52. Nr. 241. A concise essay upon the nature, rise and intent of arms and armory, shewing their progressive growth in the practice of both ancients and moderns. — In: Notitia Anglicana etc Lond. 1724. 8. S. Zusatz zu S. 523. Nr. 2929.

— Nr. 244. Der genauere Titel ist vorn S. 62 No. 1993b. angeführt, wo er hingehöret.

§. 53. Nr. 253. Genau lautet der Titel: Historische Untersuchung der ehmaligen Kampf-, Renn- und Ritterspiele u. s. w. nebst Nachricht von dem Ursprung der Wapenkunst, Herolden, Persevanten, Schilden und Siegeln, ingleichen von dem Scheiben-, Vogel-Schießen und Feuerwercken, in möglichster Kürze verfasst von Jo. Chst. Ludwig. Nordh. 1750. 8. Das Hiehergehörende in dieser Schrift ist höchst unbedeutend, und bestehet in einigen oberflächlichen Bemerkungen S. 119 — 124.

§. 56. Nr. 267. Genauer lautet der Titel: A treatise on ancient armour and weapons, illustrated by plates taken from the original armour in the tower of London and other arsenals, museums and cabinets by Franc. Grose. Lond. 1786. mit 50 Kupfertafeln. Lo. III, 834. 1 L. 11 S. — 2 L. 10 S. — 4 L. 5 S. Grose war Richmond herald. und ein kenntnißreicher und geschickter Mann. Sein Leben bei Noble S. 434 — 438.

S. 56 Nr. 269. Das Werk erschien zu Edinb. und ist bei den Engländern sehr geschätzt. Brydson gab auch heraus: *Observations concerning precedency, and some of the distinctions of rank, ecclesiastic and secular, on which it is founded.* 1812. 4 (7 S. 6 D. Lo. I, 279).

— Nr. 270. Dieß Werk, illustrated with engravings erschien zu Worcester (1795). 4. 316 S. (M. 480). Nach Lo. II, 912. (1796). Für die Verfasserinn wird allgemein gehalten Mrs. Dobson. Die theils mangelhaften theils falschen Anführungen dieses Werkes ließen zweierlei Schriften vermuthen, daher dieselbe erst No. 270 dann zum zweiten Mal Nr. 271 irrig angeführt worden ist.

Zu S. 57 S. 63c. Nr. 275 *b. c.* Beide Schriften von Knight finden oben S. 17. ihre passende Stelle.

S. 57 Nr. 275 *d.* Der Name des Verfassers ist Samuel Rush Meyrick, und das Werk wird von Lo. III, 1256 in 4 angegeben, wurde von Bo. mit einem Preise von 20 L. angelegt, und von Fincke in Berlin für 100 Thlr. angeboten.

— Nr. 275 *e.* Genauer lautet der Titel dieses im Jahre 1829 noch nicht vollendet gewesenen Werkes: *Engraved illustrations of ancient arms and armour; from the collection of Llewelyn Meyrick, LL. B. and F. S. A. after the drawings, and with the descriptions of Dr. Meyrick. By Jos. Skelton.* — (To be completed in 25 parts, at 9 S. 6 D.) Nach Lo. IV, 1689 wäre das Werk Oxford 1830 mit 22 pts. vollendet. Eine Uebersetzung davon: *Abbildung und Beschreibung von alten Waffen und Rüstungen, welche in der Sammlung von Llewelyn Meyrick zu Goodrich-Court in Herefordshire aufgestellt sind.* Nach dem Engl. des Skelton. Herausgegeben von G. Fincke. Berlin bei G. Fincke, in 11. fol. in 10 Lieferungen, jede mit 15 lithographirten Abbildungen zu 2 Thlr. soll erscheinen.

S. 60. Nr. 296. Bei der letzten Schrift wenigstens gehet aus dem vollständigeren Titel: *la nobiltà ed eccellenza delle donne, ed i difetti e mancamenti degli uomini, discorso d. Lucrezia Marinelli.* Venez. 1600. 4. (B. Mod. III, 162) hervor, daß hier vom sittlichen Adel die Rede sei.

S. 62. Nr. 305. Nach einer unbestimmten Anführung in Jo. Pet. Ludwigs gelehrten Anzeigen in allen Wissenschaften, — welche vormals denen wöchentlichen Hallischen Anzeigen einverleibt worden u. s. w. scheint diese Schrift des Sotomajor gedruckt zu sein.

S. 66. Nr. 341. Menckenii schedi sma etc. befindet sich auch in desselben: Dissertationum academicarum quibus selectissima omnis generis historiarum, antiquitatum imprimis, nec non philosophiae moralis et juris publici argumenta explantur decas. Lips. 1734. 8. Dissert. III. p. 85 — 119. Außer dem handelt auch Theod. Höppling in: De insignium s. armorum prisco et novo jure etc. Norib. 1642. f. de labaro, p. 870 — 874.

S. 67. Nr. 349. Unter dem Namen E. F. Kürschner bei W. 1464 angeführt.

S. 68. Nr. 355. Zu den S. 631 in den Nachtr. und Zusätzen angeführten zwei frühern Ausgaben, gehört ganz zuverlässig noch folgende: Del significato de' colori etc. Di nuovo ristampato, et con dil'gentia corelto. Am Ende Stampato in Venetia — 1558.

S. 70. zu Nr. 370. Der Titel der ersten Ausgabe von der ital. Uebersetzung des Sicillo ist genau folgender: Trattato de i colori nelle arme, nelle livree, et nelle divise di Sicillo Araldo del Re Alfonso d'Aragona. In Vinetia. 1565. Der Name des Uebersetzers Gioseppe Horologgi. stehet erst auf dem folgenden Blatte der Zueignung.

S. 70. zu Nr. 372. Merkwürdig ist in Hinsicht des frühern Gebrauches der Striche zu Bezeichnung von Farben, besonders folgende Schrift: De Tungris et Eburonibus, aliisque inferioris Germaniae populis. Huberti Thomae Leodii commentarius — 1541. 8. hinten: Argentorati apud Vendelinum Richelium 1541. in welcher der größte Theil der großen Anfangsbuchstaben, beider Abschnitten, in Vierecke eingeschlossen ist, welche scheinliche Theilungs- und Heroldbilder mit den jetzt gewöhnlichen Farbenstrichen haben, bei welchen es aber ungewiß ist, welche Wappen und Farben es sein sollen, da nirgends in der Schrift davon die Rede ist, auch dieselben Buchstaben auf derselben wappenkunstigen

Zeichnung sich wiederholen. Die mit verschiedenen Zeichnungen im Vierecke vorkommenden Buchstaben sind: D. E. F. N. P. Q. R. S.

S. 72. No. 374. Der vollständige Titel ist: *Armilogia, sive ars chromocritica, the language of arms by the colours et metals: being analogically handled according to the nature of things, and fitted with apt mottos to the heroical science of heraldry in the symbolical world. Whereby is discovered what is signified by every honourable partition, ordinary, or charge, usually born in coatarmour, and mythologized to the heroical theme of Homer on the shield of Achilles.* A work of this nature never yet extant. By Sylvanus Morgan, arms-painter. Lond 1666. 4. (M. 176. — Lo. III, 1298. 1 L. 4 S. — 1 L. 4 S.). Der Verfasser dieses Werkes soll auch Waterhouse sein, der es zur Ergänzung seiner *sphere of gentry* schrieb.

S. 74 Nr. 387 ff. Diese *carrocia* nennt Bschackwitz in seiner *Heraldica oder Wapen-Kunst* u. s. w. S. 407 sehr passend, Fahnenwagen.

S. 76. Nr. 403. Nach Br. n. r. II, 243. erschien dieses Werk auch Lione 1559. 4. mit 102 Abbildungen in Holzschnitt. Die Ausgabe von 1574. 8 enthält deren 135. Dieselben Abbildungen sind auch in der französischen Uebersetzung Lyon 1561. und in der spanischen von 1562 wieder gegeben worden. Auch ist es vermehrt ins Englische übersetzt: *The worthy tract of Paulus Jovius, containing a discourse of care inventions, both militarie and amorous, called imprese. Whereunto is added a preface, containing the arte of composing them, with many other notable devises.* By Samuel Daniell, late student in Oxforde. London 1585. 8.

S. 76. Von den hier bloß dem Namen nach angeführten Verfassern oder Herausgebern von Sinnbildern verdient unter andern genauere Erwähnung: *Pauli Maccii emblemata.* Bononiae 1628. 4 mit 82 Kpft. von welchen 27 von Jo. Bapt Coriolano, 3 von Augustin Parisini und 52 von Oliv. Gatti gestochen sind. B. XIX, 25. 66 — 117.

S. 78. No. 413. Der genauere Titel der englischen Uebersetzung: *The art of making devises, treating of hiero-*

glyphics, symboles, emblemes, aenigmas, sentences, parables, reverses of medalls, armes, blazons, cimiers, cyphres, and rebus. First written in French by Henry Estienne lord of Fosseze, and translated into English by Thomas Blount. Lond. 1646. 4. (M. 133; Lo. II, 679. 10 S. 6 D; bei Bo. 1 L. 1 S.)

§. 78. Nr. 412. (M. 133). bei Bo. 1 L. 1 S.

§. 79. Nr. 425. Zu den Ausgaben sind noch folgende hinzuzufügen: Lugd. 1548. 8. c. fig. (Br. n. r. I, 25. 6—9 Fr.) — cum comment. Franc. Sanchez Brocensis. Lugd. 1563. 8. (B. Med. II, 2. 1935). und zu den Uebersetzungen:

Emblemmas de Alciato, con la explication del autor para Diego Lopez. Naxerae 1615. 4. (B. Med. II, 2. 1935). Auch eine deutsche verständliche Uebersetzung wird B. Med. II, 2. 1935 nachgewiesen: rhyth. germ. vert. Wolfg. Haverius apud Wechel. 1542.

Mit den in den Zusätzen §. 631 angeführten Emblèmes — Paris 1638 — 1646. scheint das in einem: Verzeichniß der Verlassenschaft mehrerer Büchersammler. Leipzig 1831. 8. §. 4. Nr. 34 angeführte Werk ein und dasselbe zu sein: Recueil d'emblèmes divers. Avec des discours moraux, philosoph. et polit. Tirez de divers auteurs anciens et modernes, par J. Baudoin. Paris 1638. 8. av. fig.

§. 81. Nr. 426. Es findet sich auch eine Ausgabe Milano 1602. 8. (3 L.) angeführt, und Preise von den Ausgaben Padua 1618. 5 L. und Perugia. 1764—. 50 L. und englisch: Iconologia, or moral emblems. London 1709. 4. mit 326 Kpft. (4 L. 5 S. Lo. IV, 1564).

§. 83. Nr. 430. Der genauere Titel: Emblemata — —. Accessit galearum expositio et disceptatio de origine nobilitatis. Omnia recens collecta, inventa et ingeniosissimis parergis ad singulas figuras, ornatus gratia, appositis in aeneis etc. und der deutsche Titel der letzten Ausgabe: Stam und Wapenbuchlein: Kunstliche Figuren, sampt zierlichen Campartementen von allerley Blum-Werk, Grotischen etc. Dergleichen vormals nicht aussgangen. Beneben deren Poetischen erklärung, Auch von Adels ankunft, Beid für Adels

Personen vnd allerhand stande. Alles von Newem artlich in Kupffer gestochen vnd an tag geben, Durch Dietrich von Bry. Inpressum Francofurti ad M. 1593. Das Ganze ist aber nichts als ein sogenanntes, fein und zierlich in Kupfer gestochenes Stammbuch, wo als Hauptsache auf den meisten (63) Blättern leere Schilde verschiedener Art mit und ohne Helm, von kriegerischen Personen gehalten oder begleitet u. s. w. mit allerlei Verzierungen umher, und leer gelassenen Räumen oben und unten, um davon Gebrauch zu machen, wenn man jemanden zum Andenken etwas hineinschreiben, in den leeren Schild aber sein Wappen zeichnen oder mahlen wollte. Die Sinnbilder auf dem kleinern Theile der Blätter, 31 an der Zahl, sind ebenfalls oben und unten mit leerem Raume versehen, um darein Namen oder etwa einen auf das Sinnbild passenden Spruch zum Andenken zu schreiben. Der vorangeschickte Aufsatz: de nobilitate et officio heraldico, erst lateinisch von S. 2 — 9, dann deutsch von S. 9 — 15. ist nicht des Namens und Nennens werth, und von der auf dem Titel genannten galearum expositio kommt gar nichts vor. Die interpretationes emblematum, lateinisch und deutsch, füllen S. 16 — 31 den Rest des ganzen Buches.

S. 84. Nr. 438. Zu den verschiedenen Ausgaben gehören noch: Milano 1667. f. (B. Med. II, 1. 1076.) und zu der lateinischen Uebersetzung: Edit. IV. Colon. 1729. f. Nach B. Med. II, 1. 1076 soll eine solche auch Francof. 1703. f. erschienen sein.

S. 86. Nr. 447. Die S. 63₂ zu S. 86 angeführte Ausgabe Paris 1621. 8. wird auch von Br. III, 12 angemerkt, so daß es mit derselben gewiß ist, dagegen es mit der von 1620 ein Irthum sein möchte. Die englische Uebersetzung: The heroical devises of M. Claudius Paradin — Whereunto are added the lord Gabriel Symeons' and others. Translated out of Latin into English by P. S. London, by Will. Kearney. 1591. 24. (M. 39. bei Lo. III, 1399. 6 S. — 8 S.).

S. 87. Nr. 450. Es finden sich Preise von der Ausgabe Ven. 1572. 4 L. von der, Ven. 1580. 10 L.

§ 87. Nr. 453. Zu den Ausgaben noch: Amst. 1690. 12. (H. l. d. Pb. II, 377.) Die Angabe von Foppens's §. 88 ist in Ganzen richtig, bedarf aber einer genauern Bestimmung. Sadeler verfertigte die Kupfertafeln in fol. und gab sie mit Nummern oben im rechten Winkel versehen, mit in Kupfer gestochenen Titeln auf dem innern Raume von Bauwerken, heraus: *Symbola divina et humana pontificum imperatorum regum. Accessit brevis et facilis isagoge Jac. Typotii. T. I.* links unten die Worte: *Ex museo Octavii de Strada civis Romani*, rechts: *S. C. M. sculptor Egidius Sadeler excv. Pragae 1601.* — *Symbola varia diversorum principum sacrosanc. ecclesiae et sacri imperii Romani. Cum uberrima isagoge Jac. Typotii, Tom. sec.* links unten: *Ex musaeo Octavii de Strada civis Romani symbola desumpta sunt*; rechts: — *Aegid. Sadeler excudit Pragae 1602.* — *Symbola varia diversorum principum. Cum facili isagoge D. Anselmi de Boodt —, Tom. tert.* links unten: *Cum gratia et privilegio summi pontificis et sac. caes. mai.* rechts: — *Aeg. Sadeler excudit Pragae 1603.* Unter dem Berichte an den Leser im 1. und 3. Th. siehet Pragae 1601 und 1613.

§. 91. No. 469. Bei Lo. III, 1264 19 S. — 2 L. 2 S. — 2 L. 8 S. In der Vorrede sagt Tho. Milles, daß er dieses Werk seines Verwandten, des Robert Glover zu dessen Andenken herausgebe. Vergl. damit oben No. 1325 a. — In Thom. Hearne's collection of curious discourses etc. Oxf. 1720. §. 236 wird von einem Buche dieses Robert Glover, Somerset herald, „de differentiis armorum“ gesprochen, doch so unbestimmt, daß man nicht ersiehet, ob von einem gedruckten, oder handschriftlichen die Rede ist, oder ob es nicht ein Theil des Werkes *Nobilitas politica vel civilis* sei.

§. 91. Nr. 470. Es erschien die erste Ausgabe früher: *Titles of honor, by John Selden. Lond. 1614. 4. (M. 81).* Die zweite vermehrte Ausgabe 1631. 6 S. 6. D. die dritte für die beste geachtete 18 S. — 1 L. 8 S. (Lo. IV, 1635).

— Nr. 472. Genauer: *Henr. Dav. Chuno de regali*

insignium gentilitiorum jure, von Stamm-Wappen. Heidelberg. 1660. 4.

S. 92. Nr. 479. Diese Abhandlung „Ein Nachtrag zu Hagemann's Diss. de feudo insignium. Gotting. 1785“ ist von Schmidt-Phisfeld, in: Waffenträger der Gesetze, ein allgemeiner Anzeiger des Rechts und Unrechts und der neuesten Ereignisse im Gebiet der Rechts- und Polizeiwissenschaft, in Bezug auf alle Zweige derselben. N. XII. Dec. 1801. Weimar und Leipzig. 8. S. 268—287.

S. 94. zu Nr. 498. Daß dergleichen Unfug schon viel früher getrieben wurde, beweiset eine Verfügung dagegen von König Philipp II. in Spanien, den 23. Sept. 1595 gegeben, und von Albert und Isabella Clara Eugenia, Infanten von Spanien, im J. 1616 auch in den Niederlanden bekannt gemacht. Man findet sie mitgetheilt in Th. de Ronk adelijk tooneel. S. 343 — 349. Derselbe theilt in demselben Werke S. 349 — 359 desselben Königes in demselben Jahre erlassene Verordnung gegen den stark eingerissenen Mißbrauch der Titel mit, in Spanischer, Französischer und Niederländischer Sprache.

— Nr. 499. Vollständiger: The true use of armory, — — — time, the lawfulness of honourable funerals and monuments; with other matters of antiquitie incident to the advauncing of banners, ensignes, and marks of noblesse and cheualrie etc. Lond. 1592. 4. (Lo. IV, 1993. 2 L. 10 S. — 2 L. 17 S. — 4 L. 4 S. — 4 L. 14 S. 6 D. — 7 L. 7 S. bei Longm. 3 L. 10 S.) Dugdale, der einen großen Theil dieser Schrift in die seinige aufnahm (S. M. 503). schreibt sie auch dem Erdswick zu, und Dal. meint, daß sie die Untersuchungen beider des Erdswick, dessen Namen Andere Erdeswyke schreiben, und Wyrley enthalte. Uebrigens entspricht dem Titel nur ein kleiner Theil des Buches, nämlich der erste, bis S. 28. Den ganzen übrigen Raum bis S. 162 nehmen zwei Gedichte ein: The glorious life and honorable death of Sir John Chandos, lord of Saint Salviour etc. und The honorable life and languishing death of Sir John de Gralhy, Capitall of Buz.

S. 95. Nr. 503. The antient usage in bearing of such ensigns of honour as are commonly call'd arms; with a catalogue of the present nobility of England: to which is added, a catalogue of the present nobility of Scotland and Ireland, etc. — Lond. 1682. 12. (6 S. — — 12 S. — 15 S. — 2 L. 18 S.) — sec. edit. Oxford 1682. 12. — W. Dugdale's the antient usage etc. By T. C. Banks. Lond. 1811. f. (3 L. 6 S. bei Lo. II, 626. f. B. giebt die letzte Ausgabe von T. C. Banks 1812. an. (18 S.). Die Ausgabe von 1682. (B. 9 S.).

S. 95. Nr. 504. Vollständig lautet der Titel dieses, besonders für das Englische Wappenwesen wichtigen Werkes: An essay on the ancient and modern use of armories; shewing their origin, definition, and division of them into their several species. The method of composing them and marshalling many coats together in one shield. Illustrated by many examples and sculptures of the armorial ensigns of noble families in this and other nations, To which is added, an index explaining the terms of blazon made use of in this essay. By Alexander Nisbet. Edinb. 1718. 8. (M. 298).

— 95. Nr. 504. Lo. III, 1350. 5 S. — 9 S. — 15 S.

— Nr. 505. Dasselbe unter der Aufschrift: Rechtliche Streitfrage: Ob ein natürlicher Sohn eines Edelmannes dessen adeligen Namen und Wapen gebrauchen möge? in: J. Pet. v. Ludewigs gelehrte Anzeigen in alle Wissenschaften, — welche vormals denen wöchentl. Hall. Anzeigen einverleibt worden. Halle 2r Th. S. 564 — 569.

S. 99. Nr. 538. So giebt auch M. 631 den Titel dieser Schrift an, die auf diese Weise einzeln erschienen, sonst aber in desselben Verfassers discorsi istorici (S. No. 1449) mit befindlich zu sein scheint.

S. 103. Nr. 563. Erschien nach L.-F. a. a. D. 1610. Leng. d. F. IV, 332 giebt das Jahr 1660 an.

S. 106. Nr. 587. Debat des heraulx darmesde France

et d'engleterre. Rouen par Richard Auzoult pour Thomas Laine. 4. (Lo. II, 555.

§. 107. Nr. 589. Bei Leng. d. F. IV, 334 lautet der Name des Verfassers Cadeau.

— Nr. 592. Der ausführliche Titel dieses Werkes, in welchem auf den angegebenen Seiten eigentlich eine kurze Geschichte der Heroldkammer und ihrer Glieder gegeben wird, ist: Ancient funerall monvments within the vnited monarchie of Great Britaine, Ireland, and the islands adiacent, with the dissolued monasteries therein contained; their founders and what eminent persons have been in the same interred. As also the death and bvriall of certaine of the bloud royall; the nobilitie and gentrie of these Kingdomes intombed in forraine nations. A work reuining the death memory of the royall progenie, the nobilitie, gentrie and commualtie, of these his Majesties dominions. Intermixed and illustrated with variety of historicall observations, annotations, and briefe notes, extracted out of approued authors, infallible records, lieger bookes, charters, rolls, old manuscripts, and the collections of iudicious antiquaries. Whereunto is prefixed a discourse of funerall monuments. Of the foundation and fall of religious houses: of religious orders. Of the ecclesiasticall estate of England. And of other occurrences touched vpon by the way, in the whole passage of these intended labours. Composed by the studie and trauels of John Weewer. — London 1631. f. 87: §. — London 1661. f. — 3 ed. with some additions by William Tooke. F. R. S. London 1767. 4. (M. 111).

§. 108. Nr. 596. Von dem hier angeführten Werke: Angliae notitia; or the present state of England etc. sind viele Ausgaben erschienen, von welchen M. 179. die dritte in the Savoy 1669. 12. die 21ste durch John Chamberlayne, den Sohn des Verfassers, vom Jahre 1704., die letzte von 1755 anführet.

— Nr. 597. Vergl. weiter unten No. 1342a.

— Nr. 601. Genauer lautet der Titel: A collection of curious discourses, written by eminent antiquaries upon

several heads in our English antiquities, and now first published by Thom. Hearne. Oxf. 1720. 8. — Sec edit. enlarged. Vol. I. II. Lond. 1775. 8. (1 L. 1 S. Bo.) Die hieher gehörenden Abhandlungen sind übrigens kurz und von geringer Bedeutung, nämlich: vom Alter und Amte der Herolde, Nr. XIX. von Leigh S. 81 — 84. Nr. XX. von Camden, S. 85 — 89; von Whitlock S. 90 — 92; XXII. von einem Ungenannten, S. 93 — 96; XXIII. von Joseph Holland, S. 97 — 99; XXIV. von Agard, S. 100 — 104. Die ausführlichere und belehrendere: XLVII. von Francis Thynne, Lancaster heralde, S. 230 — 268; worauf noch folgt: XLVIII. A consideration of the office and du'tye of the herauldes in Englande, drawne of sundrye observations, von John Dodridge. S. 269 — 275. Nr. XXXVIII. Of the antiquity of motts and words, with arms of noblemen and gentlemen of England, von Rob. Cotton, S. 182 — 185; XXXIX. Of the antiquity of arms in England, von James Ley, S. 185 — 192; — XLVI. Jones answeares to Mr. Tatés questions S. 212—229. Hier wird S. 217 f. gesagt: Daß die dritte Gattung der Warden Arroyd-dvarddd. h. ensive hardd oder learned men die Dichter, Herolde und Geschichtkundigen waren, und daß Amt der späteren Herolde verwalteten. Dieselbe Schrift ist aus Versehen schon einmahl unter No. 261 S. 55. angeführt werden.

S. 109. Nr. 602. Mit vollständigem Titel: A history of the college of arms. And the lives of all the Kings, heralds and pursuivants, from the reign of Richard III. founder of the college, until the present time. With a preliminary dissertation relative to the different orders in England, particularly the gentry, since the Norman conquest. Taken from records, manuscripts, and other the most indisputable authorities. By Mark. Noble. Lond. 1805. 4.

S. 109. Nr. 605. Der Titel lautet bei M. 83: Orders established by the societie of armes of London. 1616. 8.

S. 112. Nr. 618. Dies Werk in der Ausgabe von 1576, verbunden mit W. Krauß Meißnische Chronica u. s. w.

Leipz. 1576. 4. stand im Preise bei Neubronner in Ulm, zu 2 Fl.

S. 114. Nr. 636. Wird von W. 1277 unter dem Namen C. H. Joecher angeführt.

S. 114. Nr. 638. Ein und dasselbe hiemit ist wahrscheinlich ein Aufsatz, unter der Aufschrift: Von dem Chur-Brandenburgischen doppelten Adler, in: Jo. Pet. v. Ludewigs gelehrte Anzeigen in alle Wissenschaften u. s. w. welche vormals denen wöchentlichen Hallischen Anzeigen einverleibt worden u. s. w. 1. Th. Halle 1743. 4. S. 157 — 159.

S. 127. Nr. 737. Erschien Regiom. 1766. 4. (Litter. Nachr. von Preußen, herausgegeben von S. F. Goldbeck. Berl. 1781. 8. S. 47).

S. 133. Nr. 786. Im Baierischen Regier. Bl. u. s. w. Nr. 3(?) nach Klüber, und in Oestreichers Archiv u. s. w. St. IV. Nr. 5.

S. 138. Nr. 831. Diese Wechfelschriften werden in Bibliotheca Buloviana etc. von Geo. Heinr. Schäffer. 1. Th. (Sangerhausen 1834. 8). S. 275. Nr. 13525. dem G. W. Leibniz zugeschrieben, und es werden daselbst Nr. 13526 dieselben Schriften noch einmahl vom Jahre 1695 angeführt.

S. 141. Nr. 849. Vom 2. Mai 1807. — und vom 4. Oct. 1817.

S. 151. Nr. 927. So auch von Cöslin, auf dem Grundriffe der Stadt, in: Versuch einer diplomat. Geschichte der — Stadt Cöslin u. s. w. von Chst. Wilh. Haken. Lemgo. 1765. 4. — von Emmerich, in: E. Wassenberg J. Embrica: sive urbis Embricensis descriptio. Libri tres. Clivis 1667. f. auf dem Grundriffe der Stadt.

S. 164. Nr. 1014. Der Titel der franz. Uebersetzung ist: de Murr, histoire diplomatique du chev. Portugais M. Behaim de Nuremberg avec description de son globe terrestre. 3 edit. avec deux pl. à Strasb. 1802. 8.

— — Nr. 1015. Als Druckort von F. Bogels Versuch — — aus theils bereits gedruckten, theils ungedruckten Urkunden entworfen. — wird Belle angegeben, in v. R. u. N. IV, 451.

S. 170. Nr. 1059. 1—3r Th. Wien 1816. 1817.
— — Nr. 1063. Dies Werk wurde v. Der. III, 168. 1493. für 2 Fl. 24 Kr. verkauft.

S. 172. Nr. 1079. In England zu einem Preise von 10 S. 6 D. (Lo. III, 1122).

S. 173. No. 1084. In B. v. V. II, 499. 11668. wird Stemma Leostenianum, sive genealogia illustrium dominorum ac heroum, in Lowenstein — — Fref. 1624 angegeben.

S. 178. Nr. 1129. Das Wappen Mart. Fried. Seidels, des Herausgebers der Bildersammlung u. s. w. (S. Nr. 2469) ist unverkennbar ein silberner Halbmond auf von roth und Silber längs getheiltem Schilde, zwischen (oder in ältern Wappen unten auf) dem Fluge auf dem Helme wiederholt, deutlich zu sehen, auf dem in Kupfer gestochenen Titel jener Bildersammlung, und eben so neben den Bildnissen Erasmi Seidel (+ 1562) Nr. 29. Frid. Seidel Nr. 53 und Erasmi Seidel (+ 1655) Nr. 88 in derselben Sammlung. Es ist also eine Einbildung eines Gottfr. Ludw. v. Seidel, der in Beziehung auf eine lateinische Gelegenheitschrift Wolfg. Christoph Käthel's Neapoli ad Aischam (Neustadt an der Aisch) 1721, wo dieser wegen Gleichheit des Wappens, jene Seidel mit den Herren von Seidel in Berührung bringt, in seiner Schrift: Abgenöthigte Widerlegung einiger der adelichen Familie von Seidel zum Präjudiz in Druck gebrachten Passagen, signatum Christian = Erlang d. 3. Dec. 1722. (?) ein Vogen in fol., keine Gleichheit des Wappens jener Seidel mit dem seinigen anerkennen, und in dem andern anstatt des Halbmondes einen gekrümmten Seidenwurm erblicken will; welche Einbildung lächerlich erscheint, weil der Seidenwurm das bürgerlich Seidelsche Wappen von dem adelich Seidelschen, mit einem Halbmonde, unterscheiden soll, da doch der Sohn jenes Martin Friedrich Seidel von Küster in der Vorrede zu der Bildersammlung III. Andr. Erasm. de Seidel, als wäre dies eine gewisse und bekannte Sache, genannt wird, und als gereichte eine Verwandtschaft mit den obengenannten Seidel's, auch wenn sie Bürgerliche waren, nicht zur Ehre.

S. 185. Nr. 1171. Dieses Werk: Le tableau des armoiries de France, auquel sont représentées les origines et raisons des armoiries, héraldits d'armes, pavillons, escus, tymbres, couronnes, ordres, supports, cottes d'armes, armoiries quarrées, lettres, ceintures funebres, et marques de noblesse. Par Phil. Moreau — ist als allgemeineres und wappenlehrliches Werk zu betrachten.

— — Nr. 1174. In B. v. V. II, 543. 12257. lautet der Titel: Les blasons des armes de la royale maison de Bourbon et de ses alliances, par le S. de la Rocque, le tout gravé en taille douce, avec l'estampe représentant le couronnement du roy Louis XIII. gravée par P. Firens 1610. d'après Fr. Quesnel. Paris 1626. f.

S. 192. Nr. 1213. In B. Lus. II, 907 wird der Name Jos. Teyxeira geschrieben.

S. 195. Nr. 1234. Desselben Verfassers Werk: Histoire généalogique des rois, ducs et comtes de Bourgogne et d'Arles, extraite de diverses chartes et chroniques anciennes. Paris 1619. 4. vielleicht auch hieher Gehörendes enthaltend, wird von Leng. d. F. IV, 342 als sehr selten angeführt.

S. 196. Nr. 1246. Der Name ist Pierre Jos. de Haitze.

S. 199. Nr. 1259. Nach Leng. d. F. IV, 342 erschien von demselben Verfasser: Stemma Arvernium, seu genealogia comitum Arverniae, ducumque Aquitaniae primae, et comitum Claromontensium, a Csto. Justel scriptum Paris. 1644. f.

S. 200. Nr. 1265. Nach Leng. d. F. IV, 343 bestehet diese genealogie nur aus einem Bogen. Derselbe führt über diese Familie noch folgendes Werk an: Arbor geneal. histor. de la casa y familia de los duques de Bournonville, por el doctor Estevan Caselles. En Barcelona 1680. f.

S. 203. Nr. 1281. Der genauere Titel des Englischen Werkes ist: A genealogical history of the noble and illustrious family of Courtenay. In three parts. etc. By Ezra Cleaveland. Exon. 1735. f. 307 S. (M. 347).

S. 204. Nr. 1285. Als Theil ist hierin wahrscheinlich

enthalten: Les cartiers du duc d'Archoit, par Jean Scohier, welches Fl. III, 90. anführt.

S. 204. Nr. 1287. Auch Leng. d. F. IV, 335 spricht dem Corbinelli dieses Werk ab, welches er S. 344 noch einmahl ohne Verfassers Namen anführt.

S. 205. Nr. 1291. Eine frühere Ausgabe erschien nach Leng. d. F. IV, 344. im Jahr 1617. Derselbe nennt als Herausgeber der spätern vom Jahr 1619. den André du Chesne.

S. 206. Nr. 1304. Diese Nummer fällt weg, da das Werk unter Nr. 2905 an seiner rechten Stelle vorkommt.

S. 207. Nr. 1311. und S. 294 Nr. 1860. Die hier angeführte Schrift enthält weder Nachricht von Wappen und Herkunft u. s. w. einer Familie Sandricourt, noch eine Wapenlehre, sondern giebt bloß Nachricht von den Personen, Begebnissen und ritterlichen Thaten bei dem Schlosse Sandricourt, wo man keinen Ritter vorbei- und einließ, der nicht mit einem der Ritter oder mehreren derselben, die hier gleichsam den Paß oder Durchgang verlegt hatten, einen Kampf bestand. Ihr gebührt also hier nirgends eine Stelle als etwa bei Nr. 175, 186, 194 oder 209, 210. Da diese pas d'armes zu den ritterlichen Belustigungen dienten und eine Art Turniere in Kleinen waren. Diesen pas des armes de Sandricourt des Herolds Orleans. in Diensten des Herzogs von Orleans, hat de la Colombière aufgenommen in seinem vrai théâtre d'honneur et de chevalerie etc. (S. Nr. 194.) T. I. p. 147 — 170.

S. 208. Nr. 1313. La veritable origine de la très-illustre maison de Sohier; avec une table généalogique de sa ligne principale et directe, embellie d'un court recit des branches, qui en sont sorties depuis six cent ans environ jusqu'à présent. Le tout veriffié par titres, chartes, monumens et histoires autentiques, par Jehan Scohier, Leyde 1661. f. (H. I. d. Pb. III, 46).

S. 209. Nr. 1320. Nach Leng. d. F. IV, 346 wäre das Werk von einem Andern herausgegeben, indem er den Titel anführt: Hist. générale de la maison de Tremoille,

tirée d'un manuscrit de Messieurs de Sainte-Marthe. Paris 1668. 12.

S. 209. Nr. 1321. auch in Histoire du vicomte de Turenne, maréchal général des armées du roy. T. I. II. (Par de Ramsay), à Paris 1735. 4. eine Wappenabbildung auf dem Titel.

— — Nr. 1324a. Auch in Lebensbeschreibungen, unter oder über den Bildnissen, ohne daß besonders davon die Rede ist, wie in vie de Louis Bullie - Berton de Crillon, surnommé le brave etc. — T. I. II. à Paris 1757. 8. unter dem Bildnisse; — Histoire du ministère d'Armand Jean de Plessis cardinal duc de Richelieu etc. à Paris 1650. 12. unter dem Bilde; — Merkwürdiges Leben, Exilium und neuerlicher Abschied aus Frankreich S. Eminenz Emanuel Theodosii de la Tour d'Auvergne, Cardinals von Bouillon u. s. w. Leipz. 1710. 8. unter dem Bilde, und so in vielen andern mehr.

S. 210. Nr. 1325. Bei M. 96 ist der Titel so gestellt: Remaines concerning Brittain: But especially England, and the inhabitants thereof: their

| | |
|-------------|----------------|
| Languages, | Empresses, |
| Names, | Apparell, |
| Syrnames, | Artillerie, |
| Allusions, | Wise speeches, |
| Anagrammes, | Proverbs, |
| Armoiries, | Poesies, |
| Moneys, | Epitaphs. |

By William Camden. The second impression. London 1623. 4. Die erste Ausgabe giebt M. vom Jahre 1605 an, mit dem Titel: Remaines of a greater work, in welcher sich der Abschnitt, Armories noch nicht befinden soll, und nennt noch Ausgaben von 1614, 1623 (genannt die 2te), 1627 (die 3te) 1629, (die 4te) 1636. — The 5 impression, with many rare antiquities never before imprinted. By the industry and care of John Philipot, Somerset herald. Lond. 1637. 4. — 1657 (die 6te) — The 7 impression much amended, with many rare antiquities never before

imprinted. By the industry and care of John Philipot. Lond. 1674. 8. (M. 194).

§. 210. Nr. 1327. A discourse and defence of arms and armory; shewing the nature and rises of arms and honour in England, from the camp, the court, the city, vnder the two latter of which are contained universities and inns of court. By Edward Waterhouse. Lond. 1660. 8. 232 S. (M. 148. Lo. IV. 1910. 7 S. — 9 S. — 1 L. 17 S.) Dal. §. 343 f. nennt dies ein in ungenießbarer Sprache geschriebenes unbrauchbares Werk.

§. 211. Nr. 1329. In v. W. B. 648, 9135 wird 2 edit. 2 voll. Lond. 1824. 8. angegeben.

— — Nr. 1331. Bei Bo. *Vetusta monumenta*; ancient memorials relating to Great Britain — — — Antiquarian society. 1747. u. f. w. 5 voll. in 4 roy. f. (15 L. 15 S).

§. 211. Nr. 1332. *Sepulchral monuments* — — — to the 17 century; with introductory observations (by Rich. Gough.) Lond. 1786 — 1796. f. 3 voll. (M. 115). Ein durch Brand, besonders was den dritten Band betrifft, selten gewordenes Werk, welches man selten ohne Flecken findet, mit 83 Kupfstaf. daher Preise von 9 L. 19 S. 6 D. — 12 L. — 50 L. 8 S. bis zu 92 L. 8 S. (Lo. II, 811.) Wurde in einem Hamburger Katal. mit 220 Thlr. 12 Gr. angesetzt.

§. 212. Nr. 1333. Dies ist eine Uebersetzung von dem §. 635 angeführten Werke, dessen vollständigerer Titel so lautet: *Horda Angel-cynnan; or view of the manners, customs, arms, habits etc. of the inhabitants of England from the arrival of the Saxons till the reign of Henry the VIII. with a short account of the Britons, during the government of the Romans.* By Joh. Strutt. Lond. 1774—1776. 4. 3 voll. mit Kupf. (Lo. IV, 1753. 4 L. 14 S. 6 D. — 14 L. — 15 L. 4 S. 6 D. — 16 L. 5 S. bis 26 L. 5 S.) — bei Longm. 18 L. in einem Hamburger Katal. 47 Thlr. Uebersetzt: *Tableau complet des costumes et vêtements des Anglais, depuis l'établissement des Saxons dans la Grande-Bretagne; précédé d'une introduction.* Londres 1797. in

gr. 4. mit 68 ausgemahlten Kupftaf. Es ist davon aber nur der erste Band erschienen. (Br. n. v. III, 291).

S. 212. Nr. 1334 a. Military antiquities respecting a history of the English army from the conquest to the present time. By Francis Grose. Lond. 1786 — 1788. 4. 2 voll. (2 L. 12 S. 9 D. — 4 L. 7 S. bis 6 L. 16 S. 6 D) — a new edition with material additions and improvements. Lond. 1801. 4. 2 voll. (3 L. 3 S. groß Papier bis 9 L. 12 S.) — Lond. 1812. 4. 2 voll. (4 L. 4 S. groß Papier 6 L. 6 S. Lo. II, 834. bei Bo. 4 L. 4 S).

— — Nr. 1335. The antiquities of England and Wales. — With a supplement. London 1773 — 1787. gr. 4. 6 voll. die erste und beste Ausgabe, (13 L. 13 S. — 18 L. 18 S. — 39 L. 18 S. Lo. II, 833; bei Bo. 18 L. 18 S. bei einem Undern 12 L. 12 S. in einem Hamburger Katal. 175 Jahr. Die antiquities with the supplement incorporated, 8 voll. Lond. 1784 — 1797. bei Lo. II, 834. 8 L. 18 S. 6 D. — 14 L. 3 S. 6 D. in einem Hamburger Katal. 135 Jahr. bei Bo. 12 L. 12 S. und eben dieselben antiquities verbunden mit Nr. 1340. 1344. 267. 1334 a. nebst Darell's history of Dover castel, in einem wohlerhaltenen unbeschnittenen Abdrucke mit guten Kupferabdrücken, wurden 1830 in einer Londner Zeitschrift für 50 L. angeboten; dieselben 12 voll. Lond. 1773 — 1797 von Br. für 63 L. und dieselben 15 voll. 8. für 18 L. 18 S. - Lo. II, 633 führt für die drei ersten Werke zusammen 10 voll. auf großem Papier, Preise an von 35 L. 10 S. — 43 L. 1 S. — 52 L. 10 S.

S. 212. Nr. 1336. Lo. IV, 1949. 1 L. 5 S. groß Pap. 1 L. 18 S.

— — Nr. 1337. Von Noble, 417 wird der Titel so angeführt: Historical, monumental and genealogical collections, relative to the county of Gloucester; taken from the original papers of the late Ralph Bigland — printed by John Nichols for Richard Bigland, of Frocester in the county of Gloucester esq. 1792. Der zweite Band sollte, nach einer Anzeige, in Nummern erscheinen. Richard war der Sohn Ralph's.

S. 213. Nr. 1338. Villare Cantianum: or Kent sur-

veyed and illustrated, by Thomas Philipott: to which is added, an historical catalogue of the High - Sheriffs of Kent, by John Philipott. Lond. 1659. f. Man nimmt das Ganze an als von John Philipott verfaßt und von seinem Sohne Thomas herausgegeben. (7 S. 6 D. — 10 S. 6 D. — bis 1 L. 11 S. 6 D). — Lond. 1664. f. (Dal. 307. Lo. III, 1445. 1 L. 6 S. — 1 L. 9 S. — 4 L. 4 S.) — The sec. edition corrected. Lynn 1776. f. 1 L. groß Papier 1 L. 17 S. Lo. III, 1445).

— — Nr. 1340. Bei Longman — Lond. 1797. 2 voll. 4. 2 L. 2 S.

S. 213. Nr. 1343. An historical essay etc. by Joseph Cooper Walker. Lond. 1788 8. (Lo. IV, 1889. 1 L. bei Bo. 16 S).

— — Nr. 1344. In gr. 4. mit vorzüglichen Kupferdrucken. 11 L. 6 S. (Lo. II, 834).

— — Nr. 1345. ff. Mehre dieser Nummern sind mehr als Wappensammlungen zu betrachten.

S. 214. Nr. 1346. Genauer lautet der Titel nach Br. n. r. I, 429: La devise des armes des chevaliers de la table ronde, qui estoient du temps du tres renomé et vertueux Artus roy de la Grant-Bretaigne. Avec la description de leurs armoiries. On les vend à Paris en la rue Saint Jaques a lenseigne de lelephant deuant les Mathurins. 98 Bl. in 16. mit den Wappen in Holzschnitt. Die Ausgabe Lyon 1590. 192 S. in 16 ist von Benoist Rigaud.

S. 214. Nr. 1346a. Genauer: The ancient order Societie and Vnitie laudable of Prince Arthure and his knightly armory of the Round Table: with a threefold assertion friendly in Favour and Furtherance of English Archery at this day. Translated and collected by R. R. (Richard Robinson). London by John Wolfe 1583. 4. (M. 26; Lo. I, 71). Unter jedem Wappen befindet sich die Beschreibung desselben in Versen.

S. 215. Auch in fremdartigen Büchern befinden sich oft die Wappen ausgezeichnete Männer, wie z. B. des John Newton in Sylvan Morgan's sphere of gentry (S. Nr. 1597).

book 4. p. 10. (M. 167); doch natürlich am meisten in ihren Werken oder in solchen, die von ihnen handeln; so besonders der Herolde u. s. w. z. B. des Bossewel in seinen *Workes of armorie* (M. 50), des Bysshe in seinen *notis ad Uptonum* (M. 142), des Aar. Crossley in seinem *peerage of Ireland* (M. 327), des P. Enderbie in seiner *Cambria triumphans* (M. 162), des J. Gibbon in seiner *introd. ad Lat. blasoniam*, p. 157 (M. 218), des Waterhouse in seinem *discourse and defense of arms and armory* (M. 148), und S. Morgan's *sphere of gentry*, book. 2. p. 67. (M. 166), und mehrer wie des Bossewel, Ferne, Leigh, Wyrlev, Camden, Glover, Guillim, Brooke, Vincent, Blount, Heylyn, Bysshe, Spelman, Carter, Gore, Ashmole, Dugdale, Gibbon, Sandford, aber ohne Farbenangaben, als Buchdruckerstöcke, in *Moule's Bibliotheca heraldica*; ferner, des berühmten Ralph Brooke auf seinem Grabdenkmale bei Dallaway, *inquiries etc.* p. 239 des Will. Dugdale, auf seinem *Bilonisse*, ebendas. zu p. 332. des J. Prestwich auf dem Titel seiner *respublica*. (S. Nr. 2944).

S. 215. Nr. 1353. Mit ausführlichem Titel: *Historical collections of the noble families of Cavendish, Holles, Vere, Harley, and Ogle. With the lives of the most remarkable persons, particularly of William Cavendish, duke of Newcastle; Henry Cavendish, duke of Newcastle; John Holles, first earl of Clare; John Holles, second earl of Clare; Gilbert Holles, third earl of Clare; John Helles, duke of Newcastle. The lives of the earls of Oxford, concluding with Aubray de Vere, the twentieth and last earl of that illustrious family. Also the lives of those famous generals, Horace lord Vere, of Tilbury, and Sir Francis Vere, his brother. The lives of Sir Robert Harley, knight of the Bath; of Sir Edward Harley, knight of the Bath, governor of Dunkirk; of Robert Harley, earl of Oxford, and earl Mortimer, of Edward Harlay, earl of Oxford and earl Mortimer; of Sir Robert Ogle, in the reign of Edward III; of Robert lord Ogle, in the reign of Edward IV; and the lives of the succeeding lords Ogle. Containing curious private memoirs, with some principal transactions not hitherto*

to published; and prints of the principal persons, engraved by Mr. George Vertue, from original pictures drawn by the most eminent painters. Collected from records, manuscripts, our most authentic historians, and other undoubted authorities. By Arthur Collins. Esq. Lond. 1752. f. 352 S. (M. 379). Außer den Bildnissen enthalten die Kupfertafeln auch Denkmähler, wahrscheinlich alle mit Wappen. (Bo. 5 L. 5 S.) Lo. I, 460 giebt Preise an von 5 L. 12 S. 6 D. — 10 L. 15 S. large paper 5 L. 10 S. — 10 L. 5 S).

S. 216. Nr. 1357. Camden's Bildniß mit Wappen befindet sich als Titelblatt vor Moule's bibliotheca heraldica etc. (S. Nr. 27 b.)

— — Nr. 1360. Daß hier angeführte Werk, mit vollständigem Titel: Memoirs of the protectoral house of Cromwell; deduced from an early period, and continued down to the present time; and also the families allied to, or descended from them: Collected chiefly from original papers and records, taken from public offices etc. or communicated by several persons, many of whom are of the highest rank. The first volume contains proofs and illustrations; together with an appendix: as also the lives of such persons as were distinguished by the Cromwells, by honours and great employments. Embellished with elegant engravings. By Mark Noble, The 3 edit. with improvements. Lond. 1787. 8. 2 voll. (M. 453), enthält auf den Kupfertaf. Wappen, Siegel und Banner Cromwells, auch wol Wappen auf den Bildnissen. Die zweite Ausgabe dieses Werkes erschien zu Birmingham, 1784. 8. 2 voll. Damit ist zu verbinden: A review of the memoirs of the protectoral house of Cromwell, by the rev. Mark Noble — Addressed to the right honourable the earl of Sandwich, the patron of that work: in which the numerous errors of those memoirs are pointed out, and a great variety of interesting facts, there misrepresented, are set in a clear and true light; being a very proper and very necessary supplement to that publication. By William Richards. Lynn 1788. 8. 82 S. (M. 460).

§. 217. Nr. 1365a. An historical and genealogical account of the noble family of Greville, to the time of Francis, the present earl of Brooke, and earl of Warwick; including the history and succession of the several earls of Warwick since the Norman conquest, and some account of Warwick Castle. By Jos. Edmondson. Lond. 1766. 8. 108 S. mit Kpf. und Wappen. (M. 405). 1 L. 1 S. Bo. — 8 S. 6 D. — 9 S. — 12 S. 6 D. bis 1 L. 2 S. H. II, 646).

§. 218. Nr. 1378. Memoirs of the ancient and noble family of Sackville. By Arthur Collins. London 1741. 8.

§. 219. Nr. 1383. Der Titel lautet bei M. 533, und Lo. IV, 1707: Memorie of the Somervilles; being a history of the baronial house of Somerville. By James 11th lord Somerville. Edinb. 1815. 8. 2 voll. m. Kpf. (1 L. 11 S. 6 D. gr. Pap. 2 L. 2 S. Lo.)

— — Nr. 1384. Dieses Werk mit vollständigem Titel: Memoirs of the ancient house of Stanley; also a description of the isle of Man. Manchester 1767. 4. ist wahrscheinlich eine spätere Ausgabe von: Memoires; containing a genealogical and historical account of the ancient honourable house of Stanley, from the conquest to the death of James, late earl of Derby, in the year 1735. Also a full description of the isle of Man. By John Seacombe. — Liverpool (1741). 4. 203 S. (M. 359. 409). Dies Werk enthält die Wappen dieser und verwandter Familien in rohen Holzschnitten, ist aber selten und wurde im Jahre 1807 in einer Versteigerung für 2 L. 18 S. verkauft. Lo. IV, 1633 setzt dafür 9 S. — 10 S. 6 D an, und führt hier als spätere Ausgabe davon Manchester 1767. 4. an, und §. 1731 hiefür 7 S. — 19 S. — 19 S. 6 D. nebst neuern Ausgaben Manchester 1783. 4. — 1793. 8. 7 S. 6 D. Ein früheres Werk über diese Familie ist: Théâtre de la gloire et noblesse d'Albion, contenant la généalogie de la famille de Stanley, par D'Arcie. 1624. 4. (M. 359).

S. 219 Nr. 1385. Genauer: Memorials of the family of Tufton, earls of Thanet; deduced from various sources of authentic information. (By Robert Pocock, unter der Zueignung) Gravesand, printed by R. Pocock. 1800. 8. 156 S. (M 490). Ohne Zweifel mit Wappen auf den drei Kupfertafeln, Denkmähler des Georg Tufton 6ten Sohnes Johns Grafen von Thanet und des Grafen Nicol. von Thanet u. s. w. darstellend. (Lo. III, 1471. 5 S. 6 D).

— — Nr. 1386. — By John Watson. — Mit vielen Ansichten, Bildnissen und Wappen, meist von James Basire in Kupfer gestochen. Von diesen memoirs wurden gleichsam zur Probe und um für den eigentlichen Druck noch Nachrichten und Berichtigungen zu erhalten, zu Warrington durch Will. Eyres im J. 1776. 4. 437 S. nur 6 Abdrücke gemacht und vertheilt. (Br. n. r. III, 439).

— — Nr. 1388. Herausgegeben von Jos. Ames mit 14 Kpft. (6 L. 16 S. 6 D. — 7 L. 17 S. 6 D. — 8 L. 8 S. — 11 L. Lo. IV, 1989). Bei Br. n. r. III, 448. findet man als neue Ausgabe aufgeführt: Memoirs of the life and works of Sir Christopher Wren, an account of his contemporaries, and of the times in which he lived, with a view of the progress of architecture in England from the beginning of the reign of Charles I. to the end of the 17th century; and an appendix of authentic documents; by James Elmes. London. Priestley 1823. gr. 4. mit 1 Bildn. und 10 Kpft. (3 L. 3 S)

— — Nr. 1389. Die zweite Ausgabe: Libro intitulado nobiliario perfectamente copylado et ordenado por el onrado cauallero Feranto Mexia veynte quatro de Jahen etc. am Ende: — — En — Sevilla — 1592 por — Pedro brun. Juan gen'il — 96 Bl. in fol. enthält nach Br. n. r. II, 421 gegen das Ende verschiedene in Holz geschnittene Wappen, die das Buch aber doch zu keinem eigentlichen Wappenbuche machen.

S. 220. Nr. 1393. Dieses Werk: Dialogos de las armas i linages de la nobleza de Espana. Los escrivia D. An-

tonio Agustin. —; cuya obra posthuma ha cotejado con varios libros, assi manuscritos, como impressos pertenecientes a los mismos asuntos, i con diligencia ha procurada enmendarla D. Gregorio Mayans i Sis'cár, — autor de la vida adjunta de D. Ant. Agustin. En Madrid 1734. 4. ist wegen der vielen darin enthaltenen Wappenbeschreibungen mehr zu den Wappenbüchern Spaniens, als hieher oder gar zu den Lehrschriften zu rechnen.

S. 222. Nr. 1405. — Descripcion, armas y origen de la casa de Calderon de la Barca, por Felipe de la Gandara, anadio, emendo y continuo p. D. Andres Santos Calderon. 1735. 4. (B. Rez. 329).

S. 223. Nr. 1412. Von den Wappen der Moncada handelt auch de Av. II, p. 274 — 277 und führt darüber außer den Lenguella auch Petro Ant. Beuter, Coronica gen. de Espana P. I. L. II. cap. 21. f. 117, Estevan de Corvera Cathaluna ilustrada und Jos. Dromendari, arbol genealogico de la casa de Rocaberti an.

S. 224. Nr. 1422. Memorial — — — Gofin y Chaves, y de su hermano D. Pedro Ulloa Gofin Portocarrero. por D. Pedro Ulloa Gofin Gofin Portocarrero. Madrid 1675. f. (B. Rez. 444).

S. 225. Nr. 1428. S. den Zus. zu Nr. 192.

-- Nr. 1429. Der erste Titel auß Ant. B. II. n. scheint bloße Angabe des Inhaltes zu sein. Vollständig lautet er nach B. Lus. III, 372. wie folgt: Noticias de Portugal. Contem 8 discursos. 1. Dos meyoas com que Portugal pode crecer em grande numero de gente para augmento da milicia, agricultura e navegação. 2. Sobre a ordem da milicia que havia antigamente em Portugal, e das forces militares que hoje tem para se conservar, e ficar superior a seus contrarios. 3. Das familias de Portugal com a noticia da sua antiguidade, origem dos appellidos, e razao dos braçoens des armas de cada hama. 4. Sobre as moedas de Portugal. 6. Sobre as universidades de Espanha 6. Sobre a propagação do evangelho nas provincias de Guiné. 7. Sobre as causas de muitos naufragios que fazem as naos da Carreira da India pela grandeza dellas. 8. Sobre a pere-

grinação aonde se re a noticia de alguns Cardeaes Portuguezes, e elogios de alguns Portuguezes insignes por Manoel Severin de Faria. Lisboa 1655. f. — Sabio segunda vez addicionada por meu irmaon D. Jozé Barbosa. Lisboa 1740. f.

S. 227. Nr. 1436. Auch in desselben Muratorii anecdota, quae ex Ambros. bibliothecae codd. nunc primum eruit. — T. II, (Mediol. 1698. 4.) p. 267 — 358. ist diese Schrift de corona ferrea etc. aufgenommen.

S. 229. Nr. 1453. Auch in H. Pippingii exercitationes aedemicae juveniles. Quibus accesserunt duae ejusdem dissertationes epistolicae recentiores. Lips. 1708. 8. p. 345 — 422.

— — Nr. 1455. Wahrscheinlich ist dies dieselbe Abhandlung, welche bei W. 3275. ohne Verfassers Namen mit der Jahrzahl 1800 angeführt wird.

S. 232. Nr. 1478. Zu den hier erwähnten Schriften Zabarella's kann noch die über die Familie Livia gefügt werden.

S. 233. Nr. 1491. Bei dem Werke: *Albero e istoria della famiglia de conti Guidi del S. Scipione Ammirato, con l'aggiunte di Scipione Ammirato (il Giovanne)* — befindet sich das Wappen auf dem Stammbaume.

S. 234. Nr. 1502. (H. I, 177. 13).

— — Nr. 1505. (H. I, 177. 10).

S. 236. Nr. 1521. Vom Adel und auch wol vom Wappenwesen der Niederlande Manches in: *Batavia illustrata ofte Verhandeling van den Oorspronk, voortgank, zeeden, eere, staat, en goodsdienst van oud Batavien; mitsgaders van den adel en regeringe van Hollandt, ten deele uyt W. van Gouthoven, en andere Schryvers, maar wel voornamentlyk uyt een menigte van oude Schrifften en authentyke Stukken en bewysen, te samen gesteldt door te Heer Simon van Leeuwen.* Haag 1681. f. (H. I. d. Pb. I, 432).

S. 239. Nr. 1555. — Ed. sec. auctior. Helmst. 1726. 4.

S. 240. Nr. 1537. — Amst. 1732. f. m. Kpf. (9 Fl. v. A. 50, 219).

S. 241. Nr. 1541. Wahrscheinlich übersetzt: *La vie de Corn. Tromp. à la Haye 1694. 8.*

S. 249. Nr. 1592. Unerwähnt wird Stockh 1750. 4. angegeben.

S. 254. Nr. 1627. Diese Schrift ist sehr selten.

S. 255. Nr. 1634. Der Verfasser des *Clypeus ser. Joannis tertii etc.* ist Chruscinski.

S. 268. Nr. 1703. Eben so ist das Wappen und die Flagge von Colombia beschrieben in dem angeführten vollständigen Handbuche der neuesten Erdbeschreibung des 20. Bds. erster Lieferung, welche mit besonderem Titel ist: *Vollständige und neueste Erdbeschreibung des Staats Colombia.* Bearbeitet von J. Ch. F. Guths Muths. Weimar 1830. S. 159.

S. 269. Nr. 1706. In der v. Der. (III, 148. 1239) Versteigerung für 2 Fl. 31 Kr. verkauft.

S. 272. Nr. 1715. Querard giebt dem Verfasser den Vornamen Pierre. Die drei letzten Bände dieses mit 812 Abbildungen versehenen Werkes sind von Max. Bullot. Neuere Ausgaben sind: Paris 1721. 4. 8 voll. weniger werth als die erste, wegen der geringeren Beschaffenheit der Kupfertafeln. — Paris 1792. 4. 8 voll. wenig geachtet bloß mit farbigen Kupfertafeln gesucht. — *la trois. (quatrième) edit. revue et corrigée, disposée dans un meilleur ordre par une réunion d'ecclésiastiques (ou plutôt par le chev. de Roujou) et enrichie de plus de 800 figures gravées d'après les desseins de M. Bouillon.* Paris 1829. 8. 10 voll. (95 Fr.)

S. 273. Nr. 1717. Dies Werk ist mehr als ein Wapenbuch des Hosenbandordens zu betrachten, und ist daher unter Nr. 2430a. an seiner Stelle.

— — Nr. 1729a. Eine frühere Auflage hievon scheint zu sein: *Abbildung und Beschreibung aller Rittersorden in Europa.* Mit Kupf. Augsb. und Leipz. 1769. 12. v. W. B. 624, 8370).

S. 274. N. 1724. Der Titel dieses der Zeitfolge nach vor Nr. 1722 gehörenden Werkes ist vollständig dieser: *An accurate historical account of all the orders of knighthood at present existing in Europe. To which are prefixed, a*

critical dissertation upon the ancient and present state of those equestrian institutions, and a prefatory discourse on the origin of knighthood in general. The whole interspersed with illustrations and explanatory notes. By an officer of the chancery of the equestrian, secular and chapteral order of St. Joachim. (By Levett Hanson). Lond. 1802. 8. 2 voll. (M. 496). Dies Werk wurde zu Hamburg gedruckt und ging unter dem Namen von J. P. Kuhl.

S. 281. Nr. 1791. Der vollständige Titel lautet: The history of that famous Saint and Souldier of Christ Jesus, St. George of Cappadocia; asserted from the fictions, of the middle ages of the church; and opposition of the present. The institution of the most noble order of St. George, named the Garter. A catalogue of all the knights thereof untill this present. By Pet. Heylyn. Lond. 1631. 4. 351 S. (M. 111).

S. 279. Nr. 1769. Die Angabe nach Ersch ist ungenau. Der Verfasser heißt J. v. Horn, und es kostet der Druck in 4. auf verschiedenem Papier, ohne Kupfer 2 Thlr. und 2 Thlr. 16 Gr. mit 15 Kpf. 3 und 4 Thlr. in gr. 8. aber ohne Kupfer 1 Thlr. und mit den Kupfern 1 Thlr. 16 Gr.

S. 282. Nr. 1794. Mit vollständigem Titel: A new historical account of St George for England, and the original of the most noble order of the Garter, illustrated with cuts. By Thom. Salmon. Lond. 1704. 8. 222 S. (M. 264. Lo. IV, 1610. 5 S.) Die Kupferstiche enthalten ein Bildniß der Königin Anna mit der Ordenskette u. s. w. geschmückt, des Königes Eduard III. und das Innere der St. Georgskapelle zu Windsor. Das Buch ist ganz gegen das vorhergehende des Pet. Heylyn gerichtet.

— — Nr. 1795. Bei Bo. vielleicht irthümlich, nur 12 S.)

— — Nr. 1797. Dies Werk gehört unten hin, unter die Wappenbücher. S. Nr. 2431.

— — Nr. 1800 a, M. 382 gibt auch die Jahrzahl 1753 an.

§. 283. Nr. 1808. In B. Lus. II, 506. wird der Name Jeronimo Mascarenhas geschrieben.

§. 285. Nr. 1826. Der wahre Name des Verfassers ist Rosenstierna.

— — Nr. 1827. Diese Statuten sind in folio gedruckt.

§. 291. Nr. 1859. Der hieher gehörende Haupttheil dieses Buches, ohne besonderes Titelblatt: the boke of St. Albans, bestehet aus zwei Abtheilungen: Lynage of Cote Armures, und The Blasyng of Armys. Zu Ende der ersten und Anfange der zweiten heißt es: Here endeth the moost speciall thyngys of the boke of the lynage of Cote Armuris, and how gentylnen shall be knowyn from vngentylnen. And now here foloyng begynneth the boke of blasyng of all maner armys, in latyn, french et english. Explicit prima pars. — Here begynnyth the blasyng of Armys etc. und am Ende des ganzen Buches heißt es nach Dal. auf der Kupfertafel zu §. 154 und im Anhang CXII. und nach M. 7: Explicit. Here in thys boke afor (bei Dal. afore) ar contenyt the bokys of Haukyng and Huntynge, with other plesuris dyuerse, as in the boke apperis, and also of Coot armuris, a nobull worke. And here now endyth the boke of Blasyng of Armys, translatyt and compylt togedyr at Seynt Albons, the yere from thincarnation of owre Lord Ihu Crist MCCCCLXXXVI. Hic finis diuersorum et gen'osis, valde utiliū vt itue'tib's pateb (wahrscheinlich intue'tib's pateb'. d. h. intuentibus patebit). Sanctus Albanus. Die zweite Ausgabe, auch ohne besonderes Titelblatt, und auch in fl. fol. führt M. 10 so an: The Treatyse perteyning to Hawkyng, Huntynge, and Fyshyng with an Angle; and also a right noble Treatyse, which specyfyeth of Blasyng of Armys, empynted at Westmestre by Wynkyn de Worde, the year of thyncarnation MCCCCLXXXVI. und Lo. I, 112. mit geringer Verschiedenheit: Treatyse perteynyng to Hawkyng, Huntynge, and Fysshyng with an Angle: and also a ryght noble Treatise of the Lygnage of Cot Armours, endynge with a Treatise which specyfyeth of Blasyng of Armys. Westmestre by Wynkyn the Worde, 1496. Dieser

Druck unterscheidet sich von dem ersten zu St. Albans, abgesehen von der Art der Schreibung durch zwei hinzugekommene Holzschnitte auf dem ersten Blatte, und durch das Englische Wappen auf dem letzten Blatte anstatt des Zeichens des heil. Albanus, auf welchem unten sich auch Caxtons Zeichen, in roth gedruckt, befindet. *The Ligneage of Coat Armours* nimmt nach M. 11. 15 Seiten (nicht Blätter?), *the Blasyng of Armes*, 50 Seiten (?) ein. Beide Ausgaben haben für den Liebhaber ungefähr gleichen Werth und sind als ursprüngliche zu betrachten.

The Gentleman's Academie, or the Booke of St. Albans; containing three most exact and excellent bookes. The first of Hawking, the second of all the proper termes of Hunting, and the last of Armorie; all compiled by Juliana Barnes, in the yere from the Incarnation of Christ 1486, and now reduced into a better method by G. M. London: printed (by Valentine Simmes) for Humfrey and Lownes, and are to be sold at his shop in Paule's Churchyard, 1595. 4. 95 Bl. (M. 47). (9 L. 19 S. 6 D. Lo. I, 113). Für den Herausgeber wird allgemein Gervase Markham gehalten, der um das Buch seinen Zeitgenossen mehr anzupassen, die Sprache desselben änderte, worüber er sich zwar in der Zuweisung „to the Gentlemen of England; and all the good fellowship of Huntsmen and Falconers,“ entschuldigte, wodurch aber doch das Werk verändert worden ist, und nicht mehr als eine wahre neue Ausgabe des alten betrachtet werden kann. Es war also nöthig, wenn man das ursprüngliche Werk in die Hände mehrer Liebhaber bringen wollte, einen neuen genauen Abdruck zu veranstalten. Dies geschah durch Joseph Haslewood, Esq. mit: *The Book containing the Treatises of Hawking; Hunting; Coat - Armour; Fishing; and Blasing of Arms*, as printed at Westminster by Wynkyn de Worde; the year of the incarnation of our Lord 1496. London: Reprinted by Harding et Wright, St. John's Square, for White et Cochrane, Fleet Street, and R. Triphook, St. James's Street. 1810. f. (M 519). Dieser Wiederdruck ist genau nach dem Drucke von 1496 mit derselben Schrift, auf eben so vielen Seiten, mit gleich vielen

Zeilen, wörtlich, buchstäblich und pünktlich gedruckt und mit denselben Holzschnitten, nach W. Alexander's Zeichnungen versehen. Dieser Wiederdruck wird noch schätzbarer durch Haslewoods Zuthaten, nämlich: Nachrichten von der Juliana Barnes oder Berners, der ersten Herausgeberinn des Werkes, die eine Tochter des Sir James Berners or Barnes, of Berners Roding in Essex und Schwester des Richard ersten baron's Berners war, besonders aber durch seine bibliographical notices über die einzelnen Abhandlungen u. s. w. begleitet mit Schriftproben der Ausgabe von 1486 u. s. w.

Einen neuen, aber wie Lo. I, 112 versichert, und wie man bald selbst bemerkt, ungenauen Abdruck des hieher gehörenden Theiles dieses seltenen Werkes, of Coot Armuris gab Dallaway unter dem Titel: The third part of the boke of St. Albans, printed from the original edition in 1486 als einen appendix S. LXV—CXII zu seinen: Inquiries into the origin and progress of the science of heraldry in England. — Gloucester 1793. 4. nebst Proben des Druckes von 1486 auf einer Kupfertafel. Die Druckschrift gleicht der gewöhnlichen Handschrift zu Heinrichs VI. Zeit mit den damahls gewöhnlichen Kürzungen. Die Anfangbuchstaben sind roth, die Seiten ohne Ueberschrift und Zahl, und am Rande befinden sich als Beispiele angeführte und beschriebene Wappen, in Holzschnitt. Dal. giebt außer den Ausgaben von 1486, 1496 und der veränderten von 1595, noch eine von 1550 an, (append. N. IV. S. LXIII.) ohne nähere Anzeige. Da in Moule's biblioth. heraldica und in andern bicherbeschreibenden Werken derselben nicht gedacht wird, so ist an dem Dasein einer solchen zu zweifeln. Es ist aber damit höchst wahrscheinlich der S. 292 unter Nr. 1859 angeführte Druck der drei andern Abhandlungen, ohne die of cote armures gemeint, mit dessen Titel der in a selection of valuable and useful books, from the second-hand stock of Longman, Rees, Orme, Brown and Green aufgeführte übereinstimmt, nämlich: Juliana Barnes's Booke of Hawking, Huntyng, and Fysshyng, with all the Properties and Medecynes that are necessary to be kept. 4. Die beiden the bookes of Hawking and Fishing bei Abraham Vale, und die

ditte of Hunting bei Copland, als ungefähr ums Jahr 1550 gedruckt angegeben, und als sehr seltenes Werk für 12 L. 12 S. angeboten. Von diesem Werke führt Lo. I, 112, 113, außer einer von 1550. Lond. by Will. Powell. S.] noch acht andere Ausgaben an.

Was den oder die Verfasser betrifft, so hält Dal. die Abhandlung of cote armures etc für die Arbeit eines Mönches von St. Alban, meist Uebersetzung von Upton's Werke de studio militari (S. Nr. 1888), die andern Abhandlungen aber, mit Ausnahme der von Fischeri, für Arbeit der Aebtissin Juliana Barnes, welcher letzten Meinung auch Haslewood in Ganzen beistimmt. Mit den drei Sprachen, in latyn, french et english, hat es die Bewandniß, daß allein die Beschreibung der zu Beispielen dienenden Wappen immer in diesen drei Sprachen hinter einander gegeben wird, das Buch sonst aber englisch geschrieben ist. Und was den Irrthum betrifft, daß der Drucker Wynkyn de Worde von Mehren zum Verfasser des Buches gemacht worden ist, so rührt er von einem Eulogio des G. Belcher her, in der vierten Ausgabe von Guillims display of heraldry Lond. 1660. welches lautet:

Armorum primus Wynkenthewordius artem
Protulit, et ternis linguis lustravit eandem;
Accedit Leghus: concordat perbene Boswell
Armorioque suo veri dignatur honoris
Clarorum clypeus et crislis ornat, etc.

Was die hohen Preise dieses seltenen Buches betrifft, so sind sie nach den Ausgaben, und auch für dieselben Ausgaben nach Zeit und Umständen verschieden. Ein Abdruck von 1486 galt bei Verkauf der Sammlung des James West, 1773. 13 L. des J. Ratcliffe, 1776. 9 L. 12 S. des Geo. Mason, 1778, für den Grafen Spencer gekauft, 75 L. von Dibdin auf 420 L. geschätzt; und aus der Sammlung des Herzogs von Roxburg wurde 1812, ein unvollständiger Abdruck für den Marquis von Blandford, um 147 L. gekauft, später wieder für 88 L. verkauft; ein Abdruck von 1496, in der Sammlung des Marquis von Blandford hatte 1717 nicht mehr als 1 S. 6 D. gekostet; in der Versteigerung der Sammlung des Richard Rawlinson 1756. 1 L. 1 S. 6. 6

Thomas Martin 1773. 1 L. 11 S. 6 D; des M. C. Tattet, 1786. 2 L. 9 S. des marquess Townshend, 1812, unvollständig, 5 L. 10 S. und Haslewood hatte einen unvollständigen Abdruck mit 7 guineas bezahlt, und Lo. I, 112. giebt Preise von 39 L. 18 S. — 46 L. 4 S. — 60 L. 18 S. an. Der veränderte Druck von 1595 kostete in der Versteigerung der Bücher, des J. Brand, 1807. 2 L. 12 S. 6 D. Außer dem ersten Abdrucke der ersten Ausg. in der erwähnten Spencerschen Sammlung, befindet sich ein Abdruck in der Pepysian Bücherei im Magdalenen College zu Cambridge, und unvollständige Abdrücke in den Büchereien des Grafen von Pembroke, der Bodleianschen zu Oxford, der öffentlichen Bücherei zu Cambridge und der Lu'on Sammlung; nach Lo. I, 112. ein ziemlich vollständiger Abdruck auch in der Büchersammlung des Mr. Phelps of Lincoln's Inn; ein Abdruck von 1496 in den Sammlungen von Dent und Douce und einer auf Pergament in der von Thom. Grenville.

S. 291. Nr. 1860. Nirgends fand sich bis jetzt eine nähere Nachricht von diesem Buche. Zu seinem Titel aber gab Veranlassung die Gewohnheit in den alten Ritterzeiten, daß einzelne Ritter oder mehre zu diesem Zwecke sich vereinigten, in Friedenszeiten, oder wenn sie nicht in fernen Landen Abenteuer aufsuchen wollten, gewisse pas oder Uebergänge und Durchgänge an Brücken, Burgen u. s. w. wo viel Reisens war, besetzten, d. h. sich dort aufhielten in Zelten u. s. w. oder in eigener Burg, ihren Wappenschild dort aufhängten und keinen Ritter vorbeiziehen ließen, bevor er nicht einen Gang mit Lanze und Schwert mit ihnen gemacht hatte. Dies nannte man l'écu pendant, und um Streit darüber, mit wem unter mehren, die ihre Schilder aufgehängt hatten, zu kämpfen sei, berührte derjenige, der vorrüberreisen wollte, mit seiner Lanzenspitze einen beliebigen Schild, dessen Besitzer dann den Kampf bestehen mußte. Der Besiegte mußte dann seinen Namen und sein Vaterland nennen, dem Sieger ein Andenken verehren, und sonst das Uebereinkommen bei dieser Art Ritterthaten beobachten. Diese Begeperrungen waren keineswegs Belagerungen; es geschah dies alles öffentlich und redlich, man ließ dergleichen

durch Herolde selbst überall bekannt machen, und fremde Ritter zum Besuche und Kampfe einladen, worauf denn oft aus fernem Gegenden Ritter kamen, oft in Begleitung von andern, Herolden, Schiedrichtern, auch Frauen, zu deren Ehre häufig gekämpft wurde, und welche sämtlich während ihres Aufenthaltes am Orte bewirthet wurden. Solcher pas nun, welche von den aufgehängten Wappenschilden oder den dabei vorkommenden Waffenthaten pas d'armes genannt wurden, gab es in Frankreich viele, und ein solcher berühmter pas d'armes war denn auch bei dem Schlosse von Sandricourt in der Nähe von Pontoise, den 16 Sept. 1493, wo die Wappenschilder von 10 Rittern vor der großen Pforte aufgehängt waren, und wo die dorthin zum Kampfe gekommenen Ritter ihre Wappen zeigten und ihre vier väterlichen und mütterlichen Ahnen nachweisen mußten, bevor sie kämpfen konnten. Hier wurden, wie de la Colombière in der science heroique (1669) p. 481 berichtet, alle gekommene tant seigneurs, juges, chevaliers, gentilshommes, dames, damoiselles, que autres gens desquels il y avoit grand nombre, acht Tage lang wohl bewirthet. Diesen pas d'armes de Sandricourt nun hat der Herald Orleans mit allen dabei vorgekommenen Kämpfen und Merkwürdigkeiten, so wie die Wappen der mit Namen genannten Kämpfenden beschrieben, und es erhellet hieraus, daß dies Buch keinesweges eine Wappenlehre, sondern mehr ein Wappenbuch sei. — Dies zur Vervollständigung des oben S. 180 Gesagten.

S. 294. Nr. 1862. Br. n. r. I, 170. wird angeführt: Le blason de toutes armes et ecuz tres necessaire utile et profitable a tous nobles seigneurs et prescheurs pour icelles blasonner, figure en sept sortes de manieres, ohne Ortsangabe und Jahrzahl, 40 Bl. in kl. 8. als verschieden von der Ausgabe von 1495, aber doch wie es scheint von demselben Drucker, indem auf dem letzten Blatte das Druckerszeichen P. C. (Pierre le Caron) steht. Noch eine andere Ausgabe ist le blason des armes avec les armes des princes et seigneurs de France; am Ende mit der Bezeichnung: Imprime à Lyon par Claude Nourry. 1503. 28 Bl. in kl. 8.

mit bunten Wappen. — Uebrigens scheint dies Büchlein mehr eine Wappensammlung zu sein.

S. 294. Nr. 1863. Nach dem zu Nr. 1859 Gesagten siehet man, daß Panzer das Buch von St. Alban wol nur aus einer ungenauen Anführung kannte, und den nach Upton's Werke übersetzten und bearbeiteten Theil desselben, of Coot armaris, als Titel und Inhalt des ganzen Buches anführt. Indem er also irriger Weise das Buch von St. Alban und Upton's Werk zu einem und demselben macht, aber auch als Upton's Werk unrichtig *de re heraldica* betitelt, so wird auch unrichtig die Ausgabe des Upton'schen Werkes von Bysshe (Nr. 1838), als zweite Ausgabe dieses Werkes aufgeführt.

S. 294. Nr. 1860. Man sehe die Berichtigung zu S. 207. Nr. 1311.

S. 294. Nr. 1864. M. 634. führt dieses Buch unter dem Namen des Druckers als dem des Verfassers an.

S. 295. Nr. 1865. Br. n. r. III, 216. giebt den Titel genauer und hier auch in 4. an: *Le tresor de noblesse fait et composé par Octauien De saintgelaiz euesque Dangoulesme imprime nouvellement à paris; am Ende: imprime pour anthoine Verard libraire demourant a paris Deuant la rue neufue nostre dame.* in 4. goth.

S. 295. Nr. 1868. Die erste Ausgabe dieses Werkes: *The accedence of Armorie.* Imprinted by Richard Tottel 1562. 4. (Dal. 202 u. app. IV. p. LXIII; M. 17). Die Ausgaben von 1568, 1576, 1591, 1597 führt Dal. nur noch außer jener an, und M. außer diesen noch die von 1612; Lo. III, 1115. giebt Preise an von d. Ausg. 1562. 5 S. 6 D. — 10 S. — 1 L. 3 S.; von 1568. 8 S. — von 1572, einer Ausgabe, welche Andere nicht anführen 8 S.; von 1597. 10 — 12 S. Legh schreiben auch Dal. und Andere den Namen des Verfassers.

S. 296. Nr. 1869. Dal. 207. M. 21 und 50 und Lo. I, 229 geben das Jahr 1572 an; (12 S. — 2 L. 2 S.) der letzte auch eine Ausgabe von 1610. (8 S. 6 D).

S. 296. Nr. 1870. Le Long giebt die Jahrzahl 1511 an, aber wie Fontette p. 673 und Adelong in der Fortsetzung Föchers I. S. 1404 richtig bemerkte, irthümlich, da

die Jahrzahl unter der Zueignung an Heinrich III. 1578 ist, wonach also das Buch erst 1578 oder 1579 gedruckt sein kann.

S. 296. Nr. 1871. The blazon of gentrie — — — by John Ferne — for the instruction of all Gentlemen bearers of armes, whome and non other this worke concerneth. Lond. 1586. 4. (M. 31. — 1 L. 16 S. B^o; bei Lo. II, 711. 12 bis 18 S. mit Wappen in Farben 2 L. 15 S. auf großem Papiere 2 L. 12 S. 6 D.) Peacham nannte vormahls dieß Werk sehr selten, und wie ein Juwel gesucht. Dal. sagt 211. daß der Verfasser aus dicken Büchern das Beste vereiniget, und damit das bis zu seiner Zeit vollständigste Werk geliefert habe, welches aber mehr zur Unterhaltung der Wissenden, als zur Belehrung der Unwissenden diene und mehr Urtheile als Unterricht enthalte.

S. 297. Nr. 1873. Segar und Camden sprechen sich günstig über dieses Werk aus, ob es gleich nach Dal. 240 steif und schwulstig geschrieben ist.

— — Nr. 1874. Die Zahl, Folge und Druckjahre der verschiedenen Ausgaben werden verschieden angegeben, von denen aber mehre ungewiß oder irthümlich sind. M. führt deren sechs unbezweifelte an, von den Jahren 1611. 1632. 1638. 1660. 1679. und 1724. Der vollständige Titel der vierten lautet bei ihm: The display of Heraldrie: — — By John Guillim. — Interlaced with much variety of history, sui'able to the severall occasions and subjects. The 4 edition corrected and much enlarged by the author himselfe in his lifetime: etc. And now to this 4. edition are added about 300 new coats and bearings of eminent families in their proper sections, never before inserted. As also a true register of the blazons of all the Knights of the Garter, from the first installment to the last: and also of all the baronets, from their first creation to the last. Faithfully collected by Francis Nowe r, arms-painter (and student in Heraldry) — Lond. 1660. f. (M. 150). Da kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe, die durch Cromwell unterbrochene Thronfolge wieder hergestellt wurde, so schien eine Aenderung der Wahl in den Weispielen der Wappen

nöthig geworden, und das Werk wurde neu gedruckt, mit folgender Veränderung im Titel: — Since the imprinting of this last edition many offensive coats (to the loyal party) are exploded: With a supply of his Majesties friends, as also a continuation of the names and coats of armes of the knights of the Garter, knights baronets, and knights of the Bath: Together with the atchievements at large of most of the nobility, which have been made by king Charles the second. Lond. 1660. f. — The fifth edit., much enlarged with great variety of bearings. To which is added a treatise of honour military and civil — — by Capt. John Logan. Illustrated etc. To which is added, a catalogue of the atchievements of the nobility of England, with divers of the gentry for examples of bearings. Lond. 1679. f. 317 S. (M. 205). — The 6 edit. Improv'd with large additions of many hundred coats of arms, under their respective bearings, with good authorities from the Ashmolean library, Sir Geo. Mackenzie etc. with his tract of precedence, containing all his rules, observations, arguments and chief instances. To which is added, a treatise of honour military and civil, according to the laws and customs of England. By Capt. John Logan. Illustrated with the arms crests, supporters, and mottos of the royal family and nobility: the arms of the sees of the English bishops, and several of the gentry, together with the proper habits of the different degrees of the nobility of England, and the emblems of the chief orders of knighthood in Europe, all fairly engraven on copper plates. Also an exact list of the baronets from their first creation to the present time; and most of their arms blazon'd. With an account of the customs, government, and privileges of the city of London the other cities of England and shire towns of each county, and their arms. Likewise a supplement of scarce tracts relating to the Office of arms, taken from authentick copies. And a dictionary explaining the several terms used by heralds in English, Latin and French. With proper tables to the whole. London 1724. f. (M. 319). Der Herausgeber dieser Ausgabe war James Coats. The display

selbst nimmt darin 460 Seiten ein, mit den Zusätzen; die observations on precedency von Mackenzie 56 S.; die Abhandlung von Logan u. s. w. 175 S.; der zweite Theil von honor civil. 58 S.; das Wörterbuch der Kunstsprache 24 S.; und ein Inhaltsverzeichniß u. s. w. 20 S. Lo. II, 840. f. giebt dieselben sechs Ausgaben an, doch die erste vom Jahr 1610. Die 5. zu 4 L. 14 S. 6 D. u. s. w. die 6. zu 1 L. 15 S. — 4 L. 14 S. 6 D. mit den Wappen in Farben 7 L. 7 S. groß Papier 9 L. 9 S. — 13 L. — von Longm. für 4 L. 4 S. von Bo. für 5 L. 5 S. angeboten. Dallaway ist in seinen Angaben nicht zuverlässig. Nach ihm (S. 245) erschienen 8 Ausgaben, deren erste von 1620 sein soll, von welchem Jahre aber sonst nirgends eine Ausgabe angezeigt wird. Da er selbst im append. IV. p. LXIII. eine Ausgabe von 1610 angiebt, so ist wahrscheinlich die Angabe 1620 ein Druckfehler. Dies scheint auch mit einer Ausgabe von 1722 (Append. IV. p. LXIII), und einer andern von 1720, die Laycock als die beste für 4 L. 4 S. ausbot, der Fall zu sein. Ein Irrthum ist es auch mit einer Ausgabe von 1725 durch J. Coats, bei Föcher, wo das besonders gedruckte Werk dieses Herausgebers: A new dictionary of heraldry etc. von 1725. (S. Nr. 2028) für eine neue Ausgabe des Guillim genommen worden ist. Die Behauptung, daß John Barkham in seinen jüngern Jahren eigentlich der Verfasser (des Lehrtheiles) des Werkes sei, ist die Ant. Wood's welcher Andere beistimmten, auch Noble in der history of the college of arms, p. 216; allein Moule S. 73. findet dies sehr unwahrscheinlich, indem das Werk nicht die Arbeit eines jungen Mannes sein könne, sondern fleißige Beschäftigung mit der Sache u. s. w. voraussetze. Föchers Behauptung, daß die Ausgaben von 1660, und 1679 voll Fehler seien, wird durch keine Gründe unterstützt, und bezieht sich vielleicht bei der Ausgabe von 1660 darauf, daß diese nicht lange nach ihrem Erscheinen der veränderten Zeitumstände wegen umgedruckt wurde. Von diesen beiden Drucken im Jahre 1660 wird der letzte von M. 152. für den Seltnern und vorzüglichern erklärt.

S. 298. Nr. 1877. L - F. führt 631. 39996 noch ein

mahl an: Introduction au blazon des armoiries, en faveur de la noblesse. Paris, Billaine 1631. 4. welche Schrift wahrscheinlich mit der obigen bei der L.-F. keinen Drucker oder Verleger nennt, eine und dieselbe ist.

S. 298. Nr. 1878. Die Ausgabe von 1660 war bei Neubronner in Ulm für 5½ Fl. zu haben. Die Ausgabe von 1664 führt auf dem Titel die beiden Orte Lyon et Paris.

S. 300. Nr. 1881 a. Den angeführten Titel berichtigt zum Theil der hier folgende genaue der zweiten Ausgabe: La science heroique, traitant de la noblesse, et de l'origine des armes; de leurs blasons, et symboles; des timbres, hourlels, couronnes, cimiers, lambrequins, supports, tenans, et autres ornemens de l'ecu; de la devise et du cry de guerre, de l'ecu pendant, des pas, et emprises des anciens chevaliers, et des formes differentes de leurs tombeaux; et enfin des marques exterieures, de l'ecu de nos rois, des reines, enfans de France, et des officiers de la couronne, et de la maison du roi. Par Marc de Wlson, Sieur de la Colombiere. Sec edit. reveue, corrigée et augmentée des armes de plusieurs illustres maisons. à Paris 1669. f.

— — Nr. 1882. Le palais de l'honneur, contenant les généalogies historiques des illustres maisons de Lorraine et de Savoye, et de plusieurs nobles familles de France. Ensemble l'origine et l'explication des armes, devises, et tournois; l'institution des ordres militaires, et des principales charges et dignitez de la couronne. Les ceremonies qui s'observent en France aux sacres des roys et reynes, leurs entrées solennelles etc. Avec un traité fort curieux pour apprendre parfaitement la science du blazon, enrichies des armes et figures en taille douce. (Par F. Anselme). à Paris 1664. 4. Leng. d. F. IV, 333 giebt nur diese Ausgabe an; die übrigen sind wol nicht alle zu verbürgen.

S. 301. Nr. 1883. Diese unbedeutende Abhandlung: Von der Heroltskunst, findet sich im 3. Theile des angeführten Werkes (1643). CXXIX. S. 153 — 170. und ist kaum eine Lehrschrift zu nennen.

S. 302. Nr. 1887. Spener führt in seinem Opere heral- dico unter den von ihm benützten Werken, (im syllabus praecipuorum autorum) von diesem Verfasser, außer dem trésor héraldique, auch noch eine Schrift an: de l'antiquité des armes, von welcher sich aber sonst nirgends eine Spur findet.

S. 303. Nr. 1888. Upton's Werk ist das älteste wap- penthehrliche, und handelt im 1ten Buche, de officio militari, im 2ten de bello justo et ejus speciebus, im 3ten de coloribus in armis depictis et eorum nobilitate ac differentia, im 4ten de diversis signis in armis depictis. Bysshe meint, Jo. de Bado aureo sei unter angenommenem Namen Upton selbst; zuweilen findet man aber den Namen Vado aureo geschrie- ben, so daß es der verlateinte Name von John of Guilford (Guildford) wäre. Dieser de Bado aureo und der damit ver- einigte Fr. de Foveis werden im Französichen 3. B. von Mene- strier (or. d. arm p. 492) Jean de Basdor und François des Fossez angeführt. In dieser Ausgabe des Bysshe nehmen ein: Upton 259, Jo. de Bado aureo 145, Spelman 142. und Bysshe's notae 105 Seiten. (M. 141). Bei Dallaway heißt es S. 152 f. über diese Schriften ziemlich unklar: „His treatise, de studio militari, composed in latin, was de- dicated to his patron, and consists of four books. 1. Of officers of arms. 2. Of veterans now styled heralds. 2. (so steht gedruckt) Of duels. 3. Of colours. 4. Of figures. Making in the whole a systematic grammar of heraldry; to which are added, »statuta regis Henrici V. tempore Guerre,« he has preserved, and is said to have himself written, the treatise on armories published at the end of the foregoing under the title of »Johannes de Bado aureo, or Guil ord cum Francisco de Foveis, after he became an ecclesiastic.« Lo. IV, 1851. giebt Preise an zu: 1 L. 2 S. — 1 L. 16 S. — 2 L. 3 S. — bis 4 L. 14 S. 6 D.

S. 304. Nr. 1889. Von M. 617. wird eine Aus- gabe Paris 1650. 4. angeführt, welche senach die erste sein würde.

S. 304. Nr. 1890. Der genauere Titel der 3. Ausgabe

ist: Honor redivivus: or, the analysis of honor and armory; reprinted with many useful and necessary additions; and supply'd with the names and titles of honour of the present nobility of England, the bishops, baronets, members of parliament etc. The 3 edit. adorned with several sculptures. Lond. 1673. 8. (M. 187).

§. 304. Nr. 1891. Auch Leng. d. F. IV, 332. giebt 1659 an.

§. 305. Nr. 1892. 1892a. 1894. 1896. Le veritable art du blason et la pratique des armoiries depuis leur institution. Lyon 1671. 8. — Lyon 1672. 8. lautet der Titel im Buche selbst. Bei Leng. d. F. IV, 333 lautet ein Titel: La pratique des armoiries ou le veritable art du blason; ou de l'usage des armoiries; par Cl. Franç. Menestrier. Paris 1671. 12. — Lyon 1671. — Lyon 1672. — Paris 1673. Veränderungen im Titel verschiedener Ausgaben einzelner Schriften von Menestrier und verschiedene Druckorte derselben Schriften auch wol in denselben Ausgaben, Vereinzelnung zweier auf demselben Titel genannter Druck- und Verlagsorte, und vielleicht verschiedene Verbindung einzelner Schriften u. s. w. machen Verwirrung unter den Schriften desselben und deren Ausgaben unvermeidlich. So giebt Menestrier in dem Avertissement vor la nouvelle methode raisonnée du blason. Lyon 1718. in dem Verzeichnisse seiner Schriften selbst die verschiedenen so an: Un traité de la pratique des armoiries de diverses nations de l'Europe: un autre de l'usage du blason pour les diverses conditions. Un traité des recherches curieuses du blason. und im Journal des sçavans. 1672. 21. Juin ist als ein Werk aufgeführt: Le veritable art du blason, ou l'origine et la pratique des armoiries, avec un abrégé méthodique des principes heraldiques par le p. C. F. Menestrier. — In 12 trois volumes. à Lyon. Et se trouve à Paris chez Edme Couterodt. — und in demselben Journal. 1679. 4. Sept. origine des armories par le r. p. C. F. Menestrier. In 12. à Paris, pour Thom. Amaulry libraire à Lyon, chez René Guignard. 1679. Die Schriften unter Nr. 1894 und 1896 sind ohne Zweifel von Andern unter Menestrier's Namen her-

ausgegeben worden, und gehören zu denen, von welchen er in dem vorhin genannten Avertissement sagt: Il y a trente-cinq ans que je publiai pour la première fois une methode du blason, qui s'est imprimée plusieurs fois, et qui a été imitée ou contrefaite en plus de cinq ou six éditions faites par des plagiaires et par des personnes peu intelligentes des principes de cet art. — Ein Verzeichniß der hieher gehörigen Schriften, welche er herausgeben wollte, die aber nicht alle erschienen sind, giebt er selbst in dem aduis aux lecteurs in seinem l'Art du blason ou l'origine des armoiries in folgender Art: C'est icy la première partie du grand traité du blason, que j'avois promis depuis si long-temps. Il contient l'origine des armoiries, c'est à dire, des pieces essentielles dont le blason est composé, des émaux et des figures. La seconde partie contiendra l'origine de tous les ornemens qui accompagnent ces figures et ces couleurs. La troisième sera de la pratique de six siècles à l'égard des armoiries, et de toutes les nations de l'Europe qui ont reçu l'art du blason. La quatrième, la pratique pour toutes les dignitez, tant ecclesiastiques que séculieres et militaires que civiles. La cinquième, des divers usages auxquels les armoiries sont employées, avec les manieres dont il faut s'en servir en ces occasions. La sixième, contiendra les recherches curieuses du blason. La septieme, les preuves de noblesse, avec les manieres de dresser les quatre, huit, seize, trentedeux et soixante quatre quartiers. La huitième, sera un recueil d'armoiries de divers pais. La neuvième, une bibliotheque de tous les auteurs qui ont écrit du blason, des armoiries et des généalogies. La dixième, une methode exacte et complete de tout l'art du blason, avec l'explication et l'usage de tous les termes. Unter diesen betrachtet er die beiden ersten Theile als ein zusammenhängendes Ganzes, indem es auf dem Inhaltverzeichnis der Schrift Origine des ornemens des armoiries heißt: Table des matieres contenues dans ce second volume des origines du blason. Von dem abrégé méthodique führt M. 617 eine einzige Ausgabe und zwar Paris 1673. 8. an, ob richtig oder nicht, steht dahin.

S. 306. Nr. 1896. — Nouv. edit. Lyon 1723. 12. (Quer. VI, 38). Eine Ausgabe davon führt L. F. III, 683. 40013 so an: Le même abrégé, avec une requête à Monseigneur le Dauphin, contre (l'auteur suivant) comme n'ayant fait que le copier: Lyon 1680. 12. und dieser auteur suivant ist der von der unter Nr. 1903 angeführten methode royale etc.

S. 306. Nr. 1897. Genau lautet der Titel nach M. 165 so: The sphere of gentry: deduced from the principles of nature, an historical and genealogical work of armes and blazon, in four books, entituled

| | | | | | | | |
|-----|---|-----------|---|----------|---|--------------------|------------|
| the | } | Gentleman | } | Nobility | } | Adams shield | Native. |
| | | Esquire | | | | Josephs coat | Dative. |
| | | Knight | | | | Vulcan and Minerva | Atchieved. |
| | | King | | | | Fountain of honour | Created. |

In which is contained, the genealogies of the patriarchs and heroes, standards of the Jews, hieroglyphics of the Aegyptians, symbols of the Grecians, antiquities of the Romans, arms and ensignes of the English nation: Accompanied with lively cutts on copper, as well for Aaron's brest-plate as Ariadnes crown, drawn down to King Charles II. By Sylvanus Morgan. London 1661. f. Nach Ant. Wood, dem Dallaway S. 343 folgt, ist Morgan ein erborgter Name, und der des wirklichen Verfassers, Waterhouse; allein Moule S. 186 meint, daß Waterhouse dem Morgan bloß behülflich gewesen sei und ihm vielleicht ganze Stücke zu dem Werke geliefert habe. Uebrigens ist dasselbe dem von M. angegebenen Inhalte nach mehr ein Wappenbuch als eine Lehrschrift. Das Werk ist übrigens selten vollständig, und wird der vielen Kupferstiche wegen, meistens von R. Gaywood, einem Schüler Hollar's, andere von J. Goddard und Vaughan, gewöhnlich mit 8 — 10 L. bezahlt. Lo. III, 1297 giebt indes nur Preise an zu 1 L. 13 S. — 2 L. 5 S. — 4 L. 14 S. 6 D. und auf großem Papiere 8 L. 12 S. — 10 L. Als eine Ergänzung dieses Werkes ist desselben Verfassers Armilogia (Nr. 374) zu betrachten.

S. 507. Nr. 1900. Genauer: The academy of armory, or, a storehouse of armory and blazon. Containing the se-

veral variety of created bearings, and how born in coats of arms, both foreign and domestick. With the instruments used in all trades, and sciences, together with their terms of art. Also the etymologies, definitions, and historical observations on the same, explicated and explained according to our modern language. Very useful for all gentlemen, scholars divines, and all such as desire any knowledge in arts and sciences. — — By Randle Holme, of the city of Chester, gentleman — — and sometimes deputy for the kings of arms. Chester printed for the author 1688. f. 1104 S. (M. 235). M. bemerkt S. 236, daß es von diesem Werke auch eine Anzahl Drucke giebt, mit abweichendem Titel, nämlich: The academy of armory, or a display of heraldry; being a more easy way to attain the knowledge there of than hath been hitherto published by any. Containing etc. By Randle Holme of Chester. London; printed and sold by the booksellers of London and Westminster 1701, welchen Druck M. also für keine neue Auflage zu halten scheint, und den Lo. II, 949 bloß als einen mit neuem Titel versehenen Druck anführt (6 L. 12 S. — 7 L. 10 S. — 8 L. 12 S. — 10 L. — 13 L. 13 S. und mit der Jahrzahl 1701. 7 L.). Bo. führt eine Ausgabe London 1693. f. plates als selten an, für die er 11 L. ansetzt. Weil der Mangel eines Registers den Gebrauch dieses Buches erschwerte, so wurde dem neuerlich durch einen Index of the names of persons contained in the academy of armory and blazon, by Randle Holme. Printed at Chester in one volume, folio 1688. London printed by Mc. Millan — for Robert Triphook. 1821. f. 46 S. (M. 239. 5 S. L. II, 949), abgeholfen. Das Werk enthält übrigens ein Uerlei und soll eine Art von Encyclopädie sein.

S. 307. Nr. 1904. L - F. III, 683. 40015 schreibt den Namen Ambr. Playgne im Register im 5. Bande aber Playgne ou Playne. Von diesem Werke wird — ob richtig oder nicht, stehet dahin — in einem Frankfurter Verzeichnisse den 5. Aug. 1833 verkauflicher Bücher, S. 131. Nr. 2781. eine Ausgabe Par. 1681. 8. aufgeführt.

S. 308. Nr. 1909. Bei Lo. III, 1188. 17 S. Dies

Werk hätte richtiger unter der Abtheilung (II.) S. 331 seine Stelle gefunden.

S. 310. Nr. 1914. Vollständiger: *Introductio etc. — and other countries.* No work of this nature extant in our English tongue, nor (*absit gloriari*) of its method and circumstances in any foreign language whatsoever. Authore Jo. Gibbono armorum servulo, quem a Montelio dicunt caeruleo. Lond. 1682. 8. (M. 217.) Lo. II, 786. nennt dieß Buch a curious piece of heraldic pedantry.

S. 310. Nr. 1915. An essay to heraldry; in two parts. The first containing (in a consise but methodical method, by rules and explanations of bearings) the body of heraldry: the second, honour civil and military; being a treatise of the nobility and gentry of England, as to their priviledges, dignities etc. According to the laws and customs of our realm. The whole illustrated with variety of apt and proper sculptures for the better explanation thereof. (By Richard Blome). Lond. printed by T. B. for Rich. Blome. 1684. 8. 259 S. (M. 223). Die letzte Ausgabe von art of heraldry, führt Lo. I, 207 vom Jahre 1693 an.

S. 311. Nr. 1917. In dem Heerdegen. Bücherverzeichnisse Nr. LXVIII. 1585 wurde aufgeführt Böcklers Adels-Kunst. m. Kpf. Nürnberg 1688. 8. eine frühere Ausgabe wahrscheinlich.

— — Nr. 1920. Als eine Uebersetzung bezeichnet dies Buch der vollständige Titel ganz bestimmt: Wohlständige Adels-Zierde, das ist, neue Anleitung zu der sogenannten Herold- oder Wapen-Kunst, wie dieselbe durch den hierinn sonderlich berühmten P. Claude François Menestrier, in französ. Sprache verfaßt, und mit Exempeln der vornehmsten Familien in Deutschland, Niederland, Italien und Spanien, durch eine andere vornehme Person vermehret worden, nach dem Parisischen Exemplar, so An. 1691 außs neueste herausgegeben, denen Liebhabern solcher edlen und raren Wissenschaft zu gefallen ins Deutsche übersetzt. Ulm 1694. 8

S. 311. Nr. 1921. Eine frühere Ausgabe erschien ohne

Namen des Verfassers und ohne Druckjahr unter folgendem Titel: *Conspectus heraldicae succinct. etc. uno velut obtutu exhibens, opusculum non minus figurarum nitide incisar. varietate jucundum, quam lectu necessarium.* Hamburgi ex officina libraria Schulziana. quer 8. und enthält nichts als Erklärung der Farben auf einer Seite, und dann Abbildungen und Beschreibungen von Wappen.

S. 312. Nr. 1921. Der Titel der dritten Ausgabe ist wörtlich dieser: *Kurzgefaßte Herolds-Kunst, darinnen auf eine bequeme und deutliche Art in zwölf Theilen die Wapen der vornehmsten Staaten als Kayser, Könige, Churs und Fürsten, Erz- und Bischöffe auch Republicquen von ganz Europa, wie auch der deutschen Reichs-Grafen und vornehmsten Ritter-Orden gleichsam auf einen Blick vornehmlich vorgestellt von Caspar Bussingio, bey dieser dritten Ausfertigung mehr denn um die Helffte vermehret.* Hamburg 1713. 12.

S. 316. Nr. 1939. *The grammar of heraldry. Containing 1. Rules of blazoning. Cautions and observations. 2. Practical directions for marshalling; with discoursus on several parts (or ornaments) of an atchievement. 3. A large collection of arms by way of example, alphabetically digested. With two appendices: and a list of the subscribers, to most of them their arms and titles. The whole adorn'd with proper cuts. By Samuel Kent. — Lond. 1716. 8. (M. 296).* Es erschien davon eine zweite Ausgabe 1718. und eine dritte, die aber nur das alte Werk mit neuem Titel sein sollen *The grammar of heraldry, or Gentleman's Vademecum etc. By Sam. Kent. The 3d edition. To which is added a copious dictionary, being a curious explanation of all the terms used in heraldry, with numerous references to illustrate the same. Lond. 1724. 8. (M. 317; Lo. III, 1066. 4 S).*

S. 317. Nr. 1944. Genauer lautet der Titel: *A system of heraldry — — — in Europe: Illustrated with suitable examples of armorial figures, and atchievements of the most considerable sirnames and families in Scotland etc. Together with historical and genealogical memorials relative*

thereto. By Alex. Nisbett. Edinb. 1722. f. (M. 311.)
Ein zweiter Band, sagt M. wurde 1742 gedruckt; beide
Bände wieder gedruckt Edinb. 1804. und mit neuen Titeln
ausgegeben Lond. 1817. (bei Lo. III, 1350. Lond. 1816. 2
L. 19 S. die erste Ausgabe 4 L. 4 S. — bis 7 L. 10 S.;
5 L. 5 S. bei Laycock; 3 L. in G. C.) Dazu an essay on
additional figures and marks of cadency. By Alex Nisbett.
Edinb. 1702. 8. (Lo. III, 1350. 3 — 5 S).

§. 318. Nr. 1947. *Nichtiger und vollständiger: The
banner display'd; or an abridgment of Guillim: being a
complete system of heraldry, in all its parts, with proper
cuts and tables. In two volumes. By Sam. Kent, author
of the grammar of Heraldry. Lond. vol. 1. 1726. vol. II,
1728. 8. zusammen 894 S. mit mehr als 3000 Wappen.
(M. 330.)* — *The British banner display'd; a complete
system of heraldry. Wherein the antiquity, dignity and
use of arms, in regard to the distinction, honour and
connexion of families, are exhibited. Together with a
copious explanation of the different achievements, shields,
escocheons, and coat armours of every kind, in all the de-
grees of nobility, gentry, etc. Also the proper names and
terms used in this instructive and pleasing science, alpha-
betically disposed. To which is added, a catalogue of a-
bove a thousand eminent families, foundations, sees, colleges,
corporations, companies and societies, whose respective
arms are made examples of bearing in these volumes.
The whole comprehending an accurate abridgement of the
last edition of Guillim. Illustrated with copperplates. In
two volumes. By Samuel Kent. Lond. 1755. 8. 2 voll.
Nach M. 386 ist dies bloß neuer Titel zu dem Drucke von
1726.*

§. 318. Nr. 1949. *Ist nach dem Vorgange älterer
Werke in Fragen und Antworten abgefaßt.*

§. 322. Nr. 1962. *Die vierte Ausgabe dieses Lehr-
buches ist Lond. 1787. 8. und die fünfte Lond. 1795. 8. Lo.
III, 1484 giebt für die erste Ausgabe das Jahr 1766 an.
Mit der unbestimmten Anführung bei Dal. append. IV, p.
LXIV, Porney's grammar of heraldry kann nur diese*

elements of heraldry gemeint sein. Die Ausgabe von 1771 bei Bo. 10 S. 6 D. In G. C. nur 6 S. die von 1795 bei Lo. 10 S.

§. 323. Nr. 1964. Die erste Ausgabe führte den Titel: A short and easy introduction to heraldry, in two parts. By Hugh Clark and Thom. Wormull engravers. Lond. 1775. 12. Darauf erschien the sec. edit. 1776. — 3 ed. 1777. 4 ed. 1779. — 5 edit 1781. — 6 edit. 1788. — 7 edit. 1804. — 8 edit. 1812 9 edit. by Hugh Clark. Lond. 1818. (M. 424). — 10 edit. 18... An introduction to heraldry. Containing the origin and use of arms; rules for blazoning and marshalling coat armours; the English and Scottish regalia; a dictionary of heraldry, with its terms in English, French and Latin; orders of knighthood, illustrated and explained; degrees of the nobility, gentry etc. tables of precedency; and a dictionary of mottoes: The whole forming a complete manual of rank and nobility. Embellished with forty-eight engravings, illustrative of upwards of one thousand examples, including the arms of nearly five hundred different families. By Hugh Clark. Elevent edit. considerably enlarged and improved London: Henry Washbourn, Salisbury square: Cadell and Co. Edinburgh. 1829. gr. 12. 324 S. mit Kupfertafeln, Table I—X. A.—K. Plate 1 — 4. 1 — 22. (9 S. 6 D. on paper prepared for learners to colour, 12 S. 6 D. coloured 1 L. 1 S).

§ 323. Nr. 1965. 1966. Beide Titel gehören zu einer und derselben Schrift, die zuerst bei Gussen erschien, und später von einem andern Buchhändler bloß mit einem andern Titel, dem unter Nr. 1965 angegebenen, versehen wurde. Aber ursprünglich führte sie noch einen andern Titel als den unter 1966 angegebenen, auch ohne Druckjahr, nämlich: Grund - Sätze der Wapen - Kunst dem — Churfürst: — Clementi Augusto — gewidmet und zugeschrieben von Clemente Augusto Maria Xaverio Frei - Herrn von der Vorst zu Lombeck Gudenau. In Cöllen bey Conrad Gussen 4. Dieses auf dem Titel angeführten Namens ungeachtet könnte doch Harzheim der Verfasser

sein. Die vollständige Schrift enthält 5, 2 und 1 Kupfer-
tafeln.

S. 324. Nr. 1967. Der lange vollständige Titel ist
dieser: A complete body of heraldry: containing an histo-
rical enquiry into the origin of armories, and the rise and
progress of heraldry; considered as a science; the institu-
tion of the offices of Constable, Marshal, and Earl-Marshal
of England; their concurrent and separate jurisdictions,
functions, powers etc. the erection, creation, and establish-
ment, of Kings, heralds, pursuivants, and other officers of
arms, with their several and respective duties, badges, live-
ries, wages, visitations etc. The proper methods of blazo-
ning and marshalling armorial bearings; and therein of or-
dinarie, charges, marks of cadency, additions, and abate-
ments of honour; assumptions, grants, augmentations, alie-
nations, exchanges, concessions, and forfeiture of coat-ar-
mour; crests, coronets, supporters, badges, and other armor-
ial ensigns. The arms, quarterings, crests, supporters, and
mottos of all sovereign princes and states; as also the at-
chievements of the peers, peeresses, and baronets of Eng-
land, Scotland and Ireland. An historical catalogue of all
the different orders of knighthood, from the earliest to the
present time; with descriptions of their habits, collars,
badges etc. etc. The arms of the counties, cities, boroughs,
and towns corporate, in England and Wales; and of the
abbies and religious houses founded therein: as also those
of the royal boroughs in Scotland; and of the societies,
bodies corporate, trading companies etc. in London. The
arms of archiepiscopal and episcopal sees in England and
Ireland, and of those heretofore established in Scotland;
as likewise of the universities, their several colleges, halls
and schools. A discourse on the original, use and abuse
of funeral trophies. Glover's ordinary of arms augmented
and improved. An alphabet of arms, containing upwards
of fifty thousand coats, with their crests etc. and a copious
glossary, explaining all the technical terms used in heraldry.
In two volumes. Illustrated with copper-plates. Carefully
compiled, from the best and most undoubted authorities

by Joseph Edmondson, Esq. F. S. A. Mowbray-herald extraordinary, and author of the Baronagium genealogicum, or genealogical tables of the English peers. London: printed for the author, by T. Spilsbury, Snowhill; etc. 1780. f. 2 voll. Der zweite Band dieses Werkes, bei welchem Jos. Ayloffe (so wie bei desselben Verf. Baronagium genealogicum) enthält an 50000 Wappen. (Bei Longm. später 13 L. 13 S; bei Bo. 12 L. 12 S. bei Laycock. 9 L. 15 S. in einem Hamburger Bücherverzeichnisse 40 Thlr.) und von Pickering für 8 L. 8 S. angeboten. bei Lo. II, 646. 9 L. 9 S. bis 14 L. 3 S. 6 D. mit den Wappen in Farben 16 L. 16 S. — 20 L.

§. 324. Nr. 1975. Den genaueren Titel sehe man unter Nr. 2936a. wo er an passender Stelle ist.

— — Nr. 1976. An introduction to heraldry; containing the rudiments of the science in general, and other necessary particulars connected with the subject. Illustrated by many plates. By William Berry, fifteen years clerk to the registrar of the college of arms. Lond. 1810. 8. 158 und 3 S. (M. 520; 9 S. Lo. I, 158).

— — Nr. 1977. Genauer: Heraldry, comprising upwards of 2500 different crests, selected from Nisbet, Guillim, Mackenzie, Edmondson and others, from the crusades down to the present time. Also the different terms with remarks and observations. By J. P. Elven. Lond. 1815. 12. 90 S. mit 74 Tafeln, jede mit 30 — 35 crests und 21 andern Kupfertafeln. (M. 534). — The heraldry of crests, illustrative of those borne by most of the families of Great Britain, including all the peers and baronets in upward of 3500 different crests, neatly engraved upon 104 plates by Elven. — With historical and explanatory remarks and copious indexes of the family names etc. Lond. 1829. roy. 18. (10 S. on paper prepared for colouring. 13 S.) — A new edition, greatly enlarged and improved. Lond. 1831. roy. 18.

§. 325. Nr. 1981. A manual of heraldry for amateurs. By Mrs. Harriet Dallaway. — Eine neu-

ere Ausgabe: Lond. 1833. 12. mit vielen Holzschnitten.
(7 S).

§. 325. Nr. 1932. Der bloß vom Titel der Schrift unter Nr. 1336 hergenommene Titel *regal heraldry* ließ eine Wappenlehre vermuthen; sie handelt aber nur von den Wappen der Könige und Königinnen von England. §. oben §. 93. Nr. 2962f.

Nr. 1983. *The compleat gentleman, fashioning him absolute in the most necessary and commendable qualities concerning mind or bodie, that may be required in a noble gentleman.* By Henry Peacham. Lond. 1622. 4. 211 S. (M. 87. Lo. III, 1419. 7 S. — 16 S. 6 D. bis 1 L. 8 S.) Hierher gehört besonders das 13te Kapitel: *Of armorie, or blazon of armes, with the antiquity and dignitie of heralds; und the practise of blazonrie.* — Lond. 1626. 4. — (M. 87.) — Lond. 1627. (M. 87. Lo. 11 S. — 1 L. 7 S.) — To which is added the gentleman's exercise (on painting, limming, blazonry, fishing etc.) Lond. 1634. 4. (Lo. 10 — 13 S. Bo. 15 S.) — Lond. 1642. 4 (M. 87). — *The compleat gentleman etc.* — — that may be required in a person of honor. To which is added, the gentleman's exercise, or, an exquisite practise as well for drawing all manner of beasts, as for making colours, to be used in painting, limming etc. The third impression much enlarged, especially in the art of blazon, by a very good hand. Lond. 1661. 4. 455 S. (M. 164. Lo. 6 — 10 S.) Der Vermehrer oder Herausgeber dieser Ausgabe ist Thomas Blount. Die Bezeichnung auf dem Titel dieser Ausgabe als der dritten, bezieht sich auf das schon in zwei Ausgaben vorher, von 1634 und 1642 hinzugekommene, so daß diese letzten Ausgaben für sich zählen. *The gentleman's exercise* ist früher auch einzeln erschienen. §. oben §. 16. Nr. 613a.

§. 326. Nr. 1988. — *Les élémens de l'histoire, ou ce qu'il faut sçavoir de la chronologie, de la géographie, de l'histoire universelle, de l'eglise, de l'ancien testament, des monarchies anciennes. de l'eglise du nouveau testament, des monarchies nouvelles, et du blazon, avant que de lire l'histoire particulière, avec une suite des médailles impéria-*

les, depuis Jules Cesar jusqu'au Heraclius. Nouv. edit. revde, corrigée, et continuée jusqu'à présent à Paris 1758. 5 voll. 8. avec fig, im T. II. p. 260 — 344. wozu 23 Kupfer- tafeln.

§. 327. Nr. 1989. Uebersetzung hievon ist wahrscheinlich folgendes Werk: Historischer Anfang oder kurze Weise die katholische Jugend zu unterrichten. 6 Theile. Augsburg 1750. 8. mit vielen Wappen und Karten.

§. 327. Nr. 1990. Kurze Anleitung zur Heraldica In: Benj Hederichs Anleitung zu den fürnehmsten historischen Wissenschaften, benanntlich der Geographie, Chronologie, Genealogie und Heraldica, der Historia universalis, Notitia auctorum, den Römischen Antiqui'acten und der Mythologie. Berlin und Zerbst 1709. 8. S. 175 — 184. mit 3 Kupf.

— — Nr. 1992. Dies würde die dritte Ausgabe sein, denn es erschien davon sec. edition. augmentée de plusieurs choses remarquables et de 18 cartes, qui représentent les gouvernements et frontieres de la France. Lyon 1705. 5 voll.

— — Nr. 1993a. Sieher gehört das unter den fortgesetzten Nachträgen und Zusätzen, S. 643. zu S. 324 angeführte Werk mit vollständigerem Titel: The great thealer of honour and nobility; containing. I. The science of heraldry, with a compleat dictionary of all the terms proper thereto. II. An historical and chronological abridgment of the settlements and revolutions of the monarchies and sovereignties of Europe, from the down fall of the Roman empire, till towards the end of the tenth century. III. The present state of the empire of Germany, with relation to the emperor, King of the Romans, electors, princes of the empire, imperial cities, diets etc. IV. The achievements and blazon of the emperors, kings, princes and sovereign states of christendom. Both in French and English. — By Mr. Abel Boyer, author of the royal dictionary, French and English. Lond. 1729. 4. Das Werk ist (mit gespaltene[n] Seiten) in englischer und französischer Sprache, wie man aus dem Titel ersiehet, gedruckt, und

wenn es auf der oben angeführten Seite 643 heißt: auch franz: so ersieht man aus dem darauf folgenden Titel, mit Lond. 1758. daß dieses Buch dasselbe in beiden Sprachen gedruckte Buch, und wahrscheinlich neue Ausgabe desselben ist.

S. 331. Nr. 2010. *Consilia, questiones et tractatus, cum annotationibus T. Diplovatatii.* Lugd. 1581. f.

S. 332. Nr. 2011. Br. n. r. I, 70 führt eine in der kön. Bibliothek zu Paris befindliche Ausgabe als sehr selten an, in der weder Druckort noch Druckjahr angegeben ist, von 175 Bogenblättern in zwei Spalten gedruckt. Nach Ähnlichkeit der Schrift zu urtheilen hält er sie gegen 1480 von Barth. Buyer zu Lyon gedruckt, und meint, daß sie dieselbe sein könne, welche van Praet im catalogue des livres imprimés sur velin de la bibliothèque du roi. (Paris 1822 — 1828. 6 ts. 8) III, 82. à Lyon, par Barth. Buyer 1477 anführt; außerdem noch eine andere: *Larbre des batailles. Sensuyt l'arbre des batailles qui traicte de plusieurs choses comme de leglise. Et aussi des faictz de la guerre Et aussi comment on si doyt gouverner.* imprime nouvellement à Lyon. On les vend a Lyon aupres de nostre dame de confort cheulx Olivier Arnoullet. fl. 4. Die Ausgabe von Verard 1493 wurde zu 240 Fr. verkauft, und die Paris 1515. 4. zu 50 Fr.

S. 333. Nr. 2013. *Bon Lengl. du Fr.* IV, 331 werden noch Ausgaben Lugd. 1574. f. und Lugd. 1622 angeführt.

S. 336. Nr. 2028. *Genauer: A new dictionary of heraldry, explaining the terms used in that science; with their etymology, and different versions into Latin. Containing all the rules of blazon, with reasons for the same. The original signification of bearings. And a concise account of the most noted orders of knighthood that are or have been, and of honours and dignities ecclesiastical, civil, or military. Illustrated with 196 devices on copper. The whole design'd to make that science familiar. Revis'd and corrected, with a letter to the publisher. By James Coats.*

Lond. 1725. 8. 352 S. Eine dritte Ausgabe erschien Lond. 1739. 8. Wahrscheinlich dasselbe ist das in G. C. angeführte dictionary of heraldry. 8. (5 S).

S. 336. Nr. 2032. Vollständig lautet der Titel: L'arte del blasone dichiarata per alfabeto, con le figure necessarie per la intelligenza de' termini in molte tavole impresse in rami. E tre indici, due delle voci in Francese e Latino, uno de' nomi delle famiglie, comunità e società, di cui vi sono l'arme blasonate. Del conte Marc' Antonio Ginanni. In Venezia 1756. f. Mit 35 Kpft. (20 L. bei Gi. 18 Fr.) Das Werk ist dadurch übersichtlich gemacht worden, und vorzüglich vor andern ähnlichen, daß voran 56 capitoli aufgeführt sind, secondo l'ordine de' quali dovrassi leggere cio, che si contiene in quest' opera, affine di apprendere con metodo tutta la scienza del blasone; als: 1. della scienza del blasone, e sua origine. 2. dell' arme e origin loro. 3. dello scudo. 4. della varietà dell' arme. etc. und daß die darüber handelnden Artikel im Werke, nach dem Abce, unter jedem nachgewiesen sind.

S. 337. Nr. 2035. Dictionnaire héraldique contenant tout ce qui a rapport à la science du blason, avec l'explication des termes; leurs etymologies et les exemples nécessaires pour leur intelligence. Suivi des ordres de chevalerie dans le royaume et de l'ordre de Malte. Par M. G. D. L. T.*** (Monsieur Gastelier de la Tour.) à Paris 1777. 8. mit 2 Kpft. Nirgendß in diesem Werke ist eine Andeutung einer frühern Ausgabe desselben zu finden, so daß die Angabe einer solchen von 1774 bei Ersch wol ein Irthum ist.

S. 337. Nr. 2036 a. Auch findet man das Allgemeine und Nöthigste unter den in die Wappenwissenschaft gehörenden Artikeln, in Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers, par une société de gens de lettres. Mis en ordre et publié par M. Diderot et M. D'Alembert. à Lausanne et à Berne 1778 ff. 3. B. unter Blason, T. V. p. 132 — 137. Pavillon T XXIV. p. 504 — 506 u. s. w. Und auf ähnliche Weise werden auch die Lehren der Wappenwissenschaft in einzelnen Artikeln nach dem Abce in der Encyclopaedia Britannica. 4. erläutert sein.

§. 337. Nr. 2038. — *Jeu d'armoiries des souverains et états d'Europe, pour apprendre le blason, la géographie et l'histoire. etc.* 4 edit. revue, corrigée. Lyon 1676. 8.

§. 338. Nr. 2039. *In: La galleria di Minerva ovvero notizie universali, di quanto è stato scritto da letterati di Europa etc.* T. I. Venet. 1696. f. p. 90. wird die Ausgabe Nap. 1677, dann restampato 1679 ed in altre edizioni susseguenti angeführt. Die Ausgabe von 1677 bei Gi. 66. zu 3 Fr.

§. 338. Nr. 2042. Von Menestrier ist noch ein anderes ähnliches Wappenspiel, nach Art des Gänsepieles herausgegeben worden, wovon sich aber anderwärts keine Nachricht oder Anzeige gefunden hat, als in seinem avertissement vor seiner nouvelle méthode raisonnée du blason. — Lyon 1718, wo er die Anzeige seiner Schriften damit beschließt: *Un jeu de cartes du blason, et une autre espèce de jeu, semblable au jeu de l'oye, sous le titre du chemin de l'honneur.*

§. 339. Nr. 2043. 2044. Uebersetzung oder Nachbildung von Nr. 2038 oder 2042.

§. 342. Nr. 2075. Der besondere Titel lautet: *Appendix, Insignium Schwarzburgicorum expositionem continens*, mit der Abbildung des vermehrten und verbesserten Wappens, in der Ausgabe von 1696. S. 109 — 120.

§. 343. Nr. 2083. Sa. 28, 342 hat: *Declaracion mystica de las armas de Espana, invictamente helicosas*, p. Caramuel y Lobkowitz. Bruselas 1636. f. (2 L. 2 S). und bemerkt, daß in N. Anton. bibl. Hisp. n. — wahrscheinlich ein Druckfehler, — unrichtig 1649 anstatt 1636 angegeben sei.

§. 343. Nr. 2084. Eine Menge dichterischer, freilich nicht genauer, Wappenbeschreibungen kommen vor in Tasso's *Gierusalemme liberata*, deren von Engelländ. Rittern viele Dallaway in seinen inquiries aufgenommen hat. Vom Adler als Wappenzeichen oder Wappenbilde verdienen hier die Verse einer Erwähnung in: *Il Dittamondo di Fazio degli Uberti Fiorent. ridotto a buona lezione colle correzioni*

pubblicate dal cav. Vinc. Monti. Milano 1826. 8 in lib II, cap. degli uffizj ed insigne dei Romani. p. 97 — 99. — Xelter, schon aus dem 13. Jahrh. ist die Beschreibung des Wappens von Tristan von Parmenie, in Gottfrieds von Strasburg Werken, herausgegeben durch Friedrich Heinrich von der Hagen. 1. 2. Bd. Bresl. 1823. 8. im 2. Bde. S. 31. W. 1943 — 1955. — Versliche Beschreibung der Wapen der Ritter von der Tafelrunde unter den Wappen derselben, in dem oben Zus. zu Nr. 1346 a. angezeigten Werke.

S. 344. Nr. 2091. Dies ist nach Bentkowski und Bandtke ein geringes, schlechtes Nachwerk.

S. 361. Nr. 2235. Auszüge aus Adels- und Wappensbriefen, die meistens unnöthiger Weise weitschweifige und sehr unwissenschaftliche Beschreibung der Wappen enthaltend, finden sich als Beispiele in Menge in C. S. T. Bernd's Beschreibung der Wappen im Wappenbuche der Preussischen Rheinprovinz. Bonn 1835. 4. S. oben S. 80. Nachtrag 2595 a.

S. 371. Nr. 2288. In H. 1 d. Pb. I, 449. lautet der Titel wieder anders: Le jardin d'armoiries, contenant les armes de plusieurs nobles royaumes et maisons de Germanie inferieure: oeuvre autant nouveau que profitable à tous amateurs du noble exercice d'armes, par Jean Lautte. Gand. 1567. 16. — Guillim in a display of heraldrie. — London 1632. p. 25. nennt den Verfasser Edel-Hirysen.

S. 375. Nr. 2296. Die Ausgabe von 1705 führt den Titel: Erneuert- und vermehrtes Wappen-Buch, in welchem aller hohen Potentaten, der Römischen Kayser, Könige des heil. R. Reichs Chur- fürsten, Fürsten, gefürsteten Grafen, Grafen und Herren, Baronen, Rittern, samt anderer Stände, Republicken und Städte, adlicher und unadlicher Geschlechter etc. Wappen, Schilde, Helmen, Kleinodien, nebenst dero Nahmen, und Herrschaften in schönen Kupfern vorgebildet, und vormalens in fünf, anjehund aber, zu dessen sonderbarer Verbesserung in sechs Theilen, benebenst einem Anhang, darinnen auch der heut zu Tag florirenden ausländischen Königreiche und Souverainen Wappen und

Kleinodien enthalten; allen curiösen Liebhabern — — mit einem vollständigen Register versehen, und zum Druck befördert durch Rudolph Joh. Helmers. Nürnberg. 1705. f. Die neueste Ausgabe von 1772 mit den XII. Supplementen wird von H. mit 12 und die (Suppl.) 24 Th. angefehzt, und wurde in v. Der. (III, 168. 1498) Verft. mit X Suppl. für 28 Fl. 1 R. verkauft.

S. 377. Nr. 2298. Drei Bände dieses Werkes, Kupfertafeln und Beschreibungen 50 Thlr., wurden von Schletter in Breslau für 12 Thlr. angeboten.

S. 378. Nr. 2299. In B. v. V. II, 542. 12242 heißt der Titel: Procerum mundi index insignium; das ist, eine Anzeige und Auflösung aller inn- und ausländischen Potentaten, Herrschaften und Stände Wappen, deren die Calenderschreiber und Prognosticanten in Beschreibung der großen Jahrbücher sich bedienen.

S. 378. Nr. 2304. — Christlicher Potentaten und Fürsten Stammen-Bäume. Anjeko mit Verwilligung des H. Autoris aus den bewehrtesten Autoribus vermehret und gebessert. Straßburg (1627). f.

S. 380. Nr. 2309. — Armorial universel, contenant les armes des principales maisons, estatz et dignitez des plus considerables royaumes de l'Europe. Blazonnées de leurs métaux et couleurs et enrichies de leurs ornemens extérieurs. Corrigé et mis en ordre par C. Segoin. 1679. à Paris chez Hubert Jaillot. f.

S. 382. Nr. 2317. — Die Durchlächtige Welt, oder kurzgefaßte Genealogische, Historische und Politische Beschreibung, meist aller jetztlebenden Durchlächtigen hohen Personen, sonderlich in Europa, als Kayser, Könige, Chur- und Fürsten, Erz-Bischöfe, Bischöfe, Aebte und Aebtissinen, wie auch Grafen des heil. Röm Reichs u. s. w. In Vorstellung dero Namen, Geburts-Zeit, Regierung, Bedienung, nächsten Vorfahren u. s. w. Länder und Herrschaften, Praetensionen, Wapen und deren Ursprung, Titul, Religion u. s. w. Im Anhang einer kurzen Beschreibung der fürnehmsten Ritter-Orden in Europa — von einem, der solche Wis-

senschaftten Sehr Hoch Schätzet. Hamburg 1710. 2 Th. 12. mit Kupf.

S. 383. Nr. 2319. — Später: Haarlem. (7 Bl. 10 St. v. Abk. 395).

— — Nr. 2320. Les souverains du monde etc. — armoiries, avec l'origine historique des pièces qui les composent etc.

S. 384. Nr. 2322. Quartiers généalogiques etc. — avec leurs qualités et titres, les armes blasonnées, les timbres, couronnes et cimiers etc. Par Laur. Le Blond. Brux. 1721. 4. (H. l. d. Pb. II, 247).

S. 384. Nr. 2323. Modern history etc. Lond. 1725. 8. 32 voll. — 1739. 4. 3 voll. (16 S. Lo. IV. 1610).

S. 385. Nr. 2331. In einem Verzeichnisse findet sich der Titel eines Werkes, welches ohne Zweifel dasselbe ist: Dictionnaire de la noblesse, contenant les généalogies, l'histoire et la chronologie des familles nobles de France, l'explication de leurs armes, et l'état des grandes terres du royaume aujourd'hui possédées à titre de principautés, duchés, marquisats, comtés, vicomtés, baronies etc. On a joint à ce dictionnaire le tableau généalogique historique des maisons souveraines de l'Europe et une notice des familles étrangères les plus anciennes, les plus nobles et les plus illustres. Et à la fin de chaque volume ou de chaque lettre on trouvera les noms et les armes des familles nobles sur lesquelles on n'a point reçu de mémoires. T. I — XIV. à Paris 1770 — 1784. 4.

S. 386. Nr. 2337. Histoire général. et héraldique etc. T. I — XII. Paris 1822 — 1833. Die Wappenabbildungen befinden sich über den einzelnen Artikeln. Br. n. r. I, 381. bemerkt, daß das Werk wol nicht fortgesetzt werden würde, was auch nach der Angabe S. 504, daß der 12te Band eine Uebersicht des ganzen Werkes enthält, wahrscheinlich ist.

S. 387. Nr. 2338. Geo. Braun et Franc. Hogenberg, Städte-Buch. 1 — 4r Th. Coeln 1582 — 1590, f. mit mehr als 200 Kupfertafeln, quer fol. von Geo. Hoefe

nagel, dem Vater, zu Antwerpen geätzt, in v. Der. III, 114. 879) Versteigerung für 11 Fl. verkauft.

S. 387. Nr. 2339. — Von Top. Sueviae auch eine Ausgabe Frankf. 1653. f. Von Top. von Braunschweig u. s. w. findet sich in einem Leipziger Kataloge Frankf. 1653. und von Top. Galliae, ebendasselbst 1655 — 1672 angeben.

S. 390. Nr. 2340. Als ein Ergänzbund zu diesem Blaeuschen Werke, in Verbindung mit dem folgenden, unter Nr. 2341 — 2346 soll Coronelli's Isolario (Nr. 3108) nach der Absicht des Herausgebers betrachtet werden.

S. 391. Nr. 2345. Damit scheint ein und dasselbe zu sein: Atlas of Stedenboeken van Savoyen en Piemont. 2 Deel. 140 Platen. Amsterdam f. (36 Fl. v. Abk. 19).

— — Nr. 2347. Ob der Atlas von Janson 3 Deelen. Amst. f. und Atlas von Jaillot. 2 Deelen. Amst. f. (v. Abk. 19.) Theile von diesem Jansonschen Atlas in holländ. Sprache sein mögen, läßt sich aus v. Abkoude's mangelhafter Angabe nicht entnehmen.

S. 392. Nr. 2353. Die Wappen befinden sich jedesmal in einem Winkel des Blattes.

S. 395. Nr. 2360. Eine Ausgabe dieses gering geachteten Werkes, Amst. 1713. wird in H. I. d. Ph. III, 191. schon als nouv. édition angeführt.

S. 396. Nr. 2365. Ein genealogisch-heraldischer Staatskalender nebst Continuation. Augsb. 1720. 1721. 8. wird auch von Heerdegen in seinem Bücherverzeichnisse LXVIII. Nr. 1720 angeführt.

S. 398. Nr. 2369. Genealogisch-historisch-statistischer Almanach 1 — 8r Jahrg. für die Jahre 1824 — 1831. Herausgeg. von G. Hassel. Weimar 1824 — 1830. 12. dann 1831 ohne Hassel's Namen.

S. 399. Nr. 2372. Etrennes de la noblesse, ou état actuel des familles nobles de France et des maisons et princes souverains de l'Europe pour l'année. 1775. à Paris 12. mit Beschreibung der Wappen.

S. 405. Nr. 2402. Diese Schrift des Mennens ist — was man nicht vermuthen sollte, — alchymistischen Inhalts, wie schon de Reiffenberg in seiner *histoire de la toison d'or* etc. (S. oben S. 75, 2407 a.) bemerkt hat, bei Verzeichniß der Schriftsteller über diesen Orden, — und gehört also gar nicht hieher.

S. 406. Nr. 2411. Es giebt Jahrgänge von 1767 bis 1797, und vielleicht mehr.

S. 409. Nr. 2426. G. de la Tour *diction. herald. p. 426* bezeichnet dieses Werk etwas näher durch den Beisatz des Druckers: *de l'imprimerie de Christophe-Jean-Francois Ballard*. Derselbe führt noch an, daß der neunte Band der *histoire des grands officiers de la couronne par le pere Anselme et ses continuateurs* den Heiliggeistorden betreffe und: *l'histoire de l'ordre du Saint Esprit par M. de Saint-Foix. 12.*

S. 409. Nr. 2430. Dies Werk *The institution, laws and ceremonies of the most noble order of the Garter. Collected and digested into one body by Elias Ashmole. — Esq. Windsor herald at arms. A work furnished with variety of matter relating to honor and noblesse. Lond. 1672. f. (M. 184.)* kostete ursprünglich 1 L. 10 S. wird aber jetzt gewöhnlich mit 6 bis 7 guineas bezahlt, und dem Herzoge von New-Castle kostete ein Abdruck auf groß Papier in der Edwardschen Bücherversteigerung sogar 42 L. Es wurde jedoch neuerer Zeit von Longman für 3 L. 13 S. angeboten. Von einer Ausgabe Lond. 1693. findet man bei M. keine Anzeige.

S. 410. Nr. 2434. Sa. 190. 1942 führt den Titel anders an: *Hippolyto de Samper, Montesa ilustrada. Origen, institutos, jurisdicion, privilegios, heroes y varones ilustres de la religion militar de N. S. Santa Maria de Montesa y San George de Alfama. Valencia 1669. f. 2 voll. (5 L. 5 S).*

S. 409. Nr. 2431. Dies Werk: *The register of the most noble order of the Garter, from its cover in black velvet, usually called the black book; with notes placed at the bottom of the pages, and an introduction, prefixed by the*

editor. In two volumes. (By John Anstis). London 1724. f. ist als ein Wappenbuch des Ordens zu betrachten, und also oben Nr. 1797 an unrechter Stelle aufgeführt worden. (2 L. 18 S. Longm.)

§. 410. Nr. 2433. Der genauere Titel ist: The procession and ceremonies at the time of the installation of the knights companions of the most honourable military order of the Bath, upon thursday, June 17, 1725, with the arms, names, titles, etc. of the knights companions and of their esquires, as they are fixed up in Henry VIIth's chapel, in Westminster abbey. By John Pine, engraver. NB. The portraits of most of the knights companions and officers of the order, are done from original pictures, painted for that purpose. Lond. 1730. f. 20 S. und 20 Kupfertafeln. (M. 340). (2 L. 12 S. 6 D. Bo.) Lo. III, 1456 bemerkt dabei, daß eine Anzahl Abdrücke noch eine hinzugekommene Kupfertafel haben: The arms of the four knights companions of the Bath 1732. (1 L. 14 S. — 2 L. 10 S. — 4 L. 4 S).

§. 413. Nr. 2444. Mit 40 Kupfertafeln: bei Bo. 2 L. 5 S; dasselbe Werk mit drei hinzugefügten Bildnissen und 11 Blatt Kleidertrachten von Hollar, glänzende Abdrücke, bei Bo. 7 L. 7 S; Preise bei Lo. III, 1150. 3 L. 6 S. — 4 L. 5 S. — 5 L. 15 S. bis 6 L. 16 S. Die hier angeführte *Historia et antiquitates universitatis Oxoniensis* ist sehr willkürlich gemachte lateinische Uebersetzung unter Fell's Leitung von the history and antiquities of the university of Oxford, in two books, by Anthony a Wood, published on English by John Gutch. Oxford 1792 — 1796 4. 3 voll. (Lo. IV, 1980). Außer dem führt Lo. auf: The history and antiquities of the university of Oxford, by Ant. a Wood, published by John Gutch. Oxford 1786 — 1796. 4. 5 voll. (3 L. 10 S. — 7 L.) The history and antiquities of the colleges and halls in the university of Oxford by Ant. Wood, published in English with a continuation by John Gutch Oxford 1786 — 1790. 4 (1 L. 1 S. — 2 L. 3 S.): — The ancient and present state of the city of Oxford by Ant. a Wood, with additions by J. Pesball. Lond. 1773. 4. (14 S. — 19 S. — 1 L. 3 S).

S. 415. Nr. 2452. Fant. I, 12. führt das Buch so an: Memorie, imprese e ritratti de' sig. accademici Gelati di Bologna, raccolte nel principato del S. Co. Valerio Zani il Ritardato.

S. 419. Nr. 2469. Daß dieses Werk in zwei feihern Ausgaben erschienen ist, leidet keinen Zweifel, und zwar mit folgendem, in Kupfer gestochenem Titel: Icones et elogia virorum aliquot praestantium qui multum studiis suis consilisque Marchiam olim nostram iuverunt ac illustrarunt ex collectione Martini Seidel. Dieser Titel zur zweiten Ausgabe von 1671, mit 100 benummerten Bildnissen, einer Vorrede und einem lat Gedichte vor derselben, so wie nach derselben mit einem Verzeichnisse der 100 Bildnisse, befindet sich innerhalb eines Kranzes von Eichenlaube mit Delzweigen umwunden, auf welchem man einen Adler mit ausgebreiteten Flügeln siehet, und darüber eine Schaumünze, mit der Umschrift Marchia resurge. Zu beiden Seiten des Kranzes Bäume, an einem zur Rechten der Seidelsche Wappenschild, an einem zur Linken ein Schild mit dem Oberwappen der Seidel und unter dem Titel: Nobilissimi civis est patriae augmenta cogitare. Cassiod. Der Titel der ersten Ausgabe von 1670 mit 75 unbenummerten Bildnissen und ohne Vorrede u. s. w. unterscheidet sich nach des vormahligen Professors Geo. Pet. Schulz in Thorn Beschreibung dadurch, daß er sich zwischen zwei Adlern, einen Zettel in Schnäbeln und das Seidelsche Wappen in den Klauen haltend, befindet, und daß unter demselben die Worte stehen: nunc vero tanquam Phoenices ex cineribus redivivi sistuntur ex collectione Mart. Frid. Seidel. Die zweite Ausgabe ist die von Küster mit seiner Erläuterung von neuen herausgegebene.

S. 420. Von vielen Beispielen, die von hier und dort zerstreut befindlichen Wappen Gelehrter hinzugefügt werden könnten, hier nur einige: des Achill. P. Gasser am Ende seines Catal. regum omnium (S. Nr. 2284a.) mit der Unterschrift: Arma suis divus Gasseris Maximilianus haec dedit, ut niteat virtus et ingenium; des Hier. Gebuiler, auf dem letzten Blatte seiner epitome regii ac vetusiss. or-

tus sacrae caes. ac cathol. Majestatis, — Ferdinandi, Vngariae ac Bohemiae regis etc. Haganoae 1530. mit 4 lateinischen Versen auf desselbe; des Ant. a Wood bei dem Bildnisse desselben von Burghers in the history and antiquities of the university of Oxford — by A. a Wood etc. Oxford 1792 — 6. (S. Zus. zu Nr. 2444) nach Lo. IV, 1980.

Einen Beitrag zu einer Wappensammlung der Gelehrten findet man auch in: Reformationen-Almanach für Luthers Verehrer auf das evangelische Jubeljahr 1817. herausgegeben von Fried. Keyser. 1r Jahrg. 2te Aufl. Erfurt 12. wo auf der Kupfertafel zu VII. Der Freunde Kranz. S. LXXXI. die Wappen von 17 Gelehrten, meistens Erfurter Professoren zu Luthers Zeit, vereinigt dargestellt sind, nämlich des Jo. Crotus, Mart. Luther, Ulrich v. Hutten, Coban Hesse, Justus Jonas, Erasmus von Rotterdam, Siodocus Menius, Philipp Melancthon, Joachim Camerarius, Jo. Lange, Adam Crato, Heintr. Eberbach, Jo. Neuchlin, Jo. Draco, Urbanus Regius, Georg Forchheim, Conrad Mutianus Rufus.

S. 425. Nr. 2487. Hier verdienen noch die Wappen erwähnt zu werden, die man zum Scherz und Spott erfunden hat und deren es abgebildete und beschriebene giebt. Zu den letzten gehören 7 solche Scherz- und Spottwappen, beschrieben von Andr. Gryphius, am Ende seines „Heyraths-Contract Herren Sempronii und Frauen Cyrille,“ angehängt seinem Horribilicribrifax. Deutsch. Dresfl. 1665. 8. S. 95 — 98.

— — Nr. 2486 a. Hieher Gehörendes enthalten auch die oben Nr. 2431 a. ff. angeführten Schriften.

S. 428. Nr. 2492. — 2te Ausgabe. Simmern 1532. f; selten. (v. Der. III, 121. 947. für 14 Fl. 23 R. verkauft).

S. 432. Nr. 2499. Der Titel lautet ursprünglich: Insignia sacrae caesareae Majestatis, principum electorum, ac aliquot illustrissimarum, nobilium et aliarum familiarum, formis artificiosissimis expressa: addito cuique peculiari symbolo et carmine octastico, quibus cum ipsum insigne, tum symbolum, ingeniose ac sine ulla arrogantia vel morda-

citata, liberaliter explicantur. His adjecta sunt totidem vacua (uti appellant) scuta, ut alii quoque quibus hoc institutum placebit, suae etiam imagines penicillo adjicere possint. — Francof. ad M. 1579. 4. Unter der Zueignung ist der Herausgeber und Verleger Sigism. Feyerabendt genannt, und unter einem Schreiben an denselben der Verfasser Philippus Lonicerus. Das Ganze enthält 83 Wappen in guten Holzschnitten, mit Nebenfiguren und eben so vielen Sinnbildern und Abbildungen, außer dem 58 große leere Wappenschilde mit Nebenfiguren, 24 Bl. andere sinnbildliche Holzschnitte, zuletzt 58 kleine leere Wappenschilde auf 7 Bl. alle von I. A. (Jost Amman).

S. 432. Nr. 2502. — Ulmae 1662. f.

S. 433. Nr. 2503. Die Ausgabe von 1732 wurde von Heerdegen für 1 Fl. — 1 Fl. 12 Kr. angeboten.

S. 434. Nr. 2506. — Lairitzens historisch-genealogischer Palmwald aller in Deutschland blühender Kaiser, Churfürstl. Erz- und Herzogl. auch fürstlicher Stammbäume. m. Kupf. und Registern. Nürnberg. 1686. f.

— — Nr. 2508. Damit ist noch zu verbinden: Cst. Schoettgenii opuscula minora historiam Saxoniam illustrantia, collegit adnotat. et additamentis quibusdam diplomaticis instruxit G. J. Grundig. Lips. 1767. 8. mit Kupfern.

S. 435. Nr. 2514. Gauhens — Adelslexicon — Leipz. 1740. wurde in v. Der. (III, 172. 1546) Versteigerung für 2 Fl. 18 K. verkauft.

S. 437. Nr. 2525. — Epitome regii ac vetustissimi ortus sacrae caesareae ac catholicae Majestatis serenissimi quoque principis et domini, — Ferdinandi, Vngariae et Bohemiae regis, omniumque Archiducum Austriae ac Habsburgensium comitum a Hier. Gebuilero ex antiquiss. et receptiss. authoribus, nunc recens diligentiss. in lucem edita. — Am Ende: Haganoae 1530. 4.

S. 437. Nr. 2526. Br. n. r. III, 322 führt eine in der Bibliothek des Arsenal zu Paris befindliche auf Pergament gedruckte Ausgabe Oeniponti 1558. gr. f. an, die in 5 Abtheilungen 16, 12, 7, 6 und 16, zusammen 57 Bildnisse

enthält. Außer dieser soll es nach ihm noch zwei sich unterscheidende Ausgaben von 1569 und 1573 geben.

S. 437. Nr. 2528. *Serenissimorum potentissimorumque — — — deductae. Iconibus, emblematicis, insignibus illustratae.* Studio ac labore Theodorici Piespordii — sumptibus eiusdem et Theodorici Mercellii. Brux. —

S. 438. Nr. 2530. Der vollständige Titel von Seifridi arbor Aniciana, oben S. 79. Nr. 2527 a.

S. 439. Nr. 2533. — Nürnberg. 1688 (?) f. (v. Der. III, 140. 1146. 3 Fl. 24 Kr.

S. 440. Nr. 2534. *Annales rerum belli domique ab Austriacis Habsburgicae gentis principibus a Rudolpho I. usque ad Carolum V. gestarum; per Gerardum de Roo — congesti et Conr. Decii a Weydenberg opera et sumptibus nunc demum in lucem editi.* Außer diesem Titel hat das Werk noch einen zweiten gleichlautenden besser gedruckten, mit dem Oesterreichischen Wappen, und auf der Rückseite mit dem Bildnisse des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, dem es zugeignet ist. Es wurde in der v. Der. (III, 143. 1179). Versteigerung für 1 Fl. 33 K. verkauft.

Das deutsche Werk, wovon noch eine Ausgabe, Augsp. 1630. f. erschien, ist zwar in Ganzen Uebersetzung des lateinischen, aber wegen des Hinzugekommenen, besonders an Bildnissen und Wappen, als ein neues zu betrachten. In dem angehängten Register befindet sich unter B. (Bildnissen) ein Verzeichniß der im Werke gelieferten Bildnisse, und unter W. (Wappen) ein Nachweis der abgebildeten Wappen.

S. 441. Nr. 2538. Wahrscheinlich ist dieses Werk gemeint mit: *Thurnier-Buch und Ritterspiel zu Wien.* Franckf. a. M. 1566. f. (v. Der. III, 121. 948 b.) vielleicht eine 3te Ausgabe, — wenn es nicht ein anderes Werk ist. Eine Ausgabe, Wien 1561. wird auch v. Der. III, 140. 1145 a. angeführt.

S. 455. Nr. 2601. In der v. Der. III, 141. 1155). Versteigerung mit 2 Fl. bezahlt.

— — Nr. 2605. Wurde nebst den Beschreibungen

der Wappen. 1 — 3. Bd. von Neubronner in Ulm, für 36 Fl. angeboten. Eine 5te Abtheilung der Beschreibungen erschienen Nürnberg. 1830. 8. (26 Gr.)

S. 457. Nr. 2611. In v. Der. (III, 28. 166) wird der Titel ein wenig anders — wahrscheinlich nicht ganz genau — geschrieben angegeben, als am Ende roth gedruckt, nämlich: Diffe Kronecke hat geprent Peter Schoffer van Bernssheim in der Eddelen Stat Menez die eyn anefang ist der Prentery. In dem Tore na crisi gebort. Dufent Bierhundert LXXXII. uppe den Seften Dach des Merezzen. Der schön erhaltene Abdruck mit 2 Zoll breitem weißem Rande wurde für 60 Fl. verkauft.

S. 458. Nr. 2614. Kreysf. 155. führt noch eine frühere Ausgabe Lips. 1570. 4. an.

S. 459. Nr. 2621. Kreysf. S. 58. führt das Jahr 1687 für die zweite Ausgabe an. Uebrigens ist die Ausgabe von 1718 schon von Jo. Fr. Sellern F. W. S. G. wie sie Kreysf. anführt.

S. 464. Nr. 2642. In v. Der. (III, 142. 1162) Verstärkung mit 1 Fl. 30 Kr. bezahlt.

S. 465. Nr. 2644. — Magdeb. 1586. f.

S. 467. Nr. 2655. Von den zwischen Blatt 57 und 59 befindlichen 4 Blättern, die zusammen gleichsam das 58ste Blatt vorstellen, sind 2 mit f 5, und f 6 bezeichnet, die beiden andern ohne Bezeichnung, und haben die Ueberschriften: Dit syn beyde Ritter vnd knecht von Coelne dye XV geslecht; die ander XV geslechte; die derden XV geslechte.

S. 470. Nr. 2668. In v. Der. (III, 141. 1152) Verstärkung 1 Fl. 3 Kr.

S. 473. Nr. 2684. Zuerst mit dem Titel: Hessisches Stammbuch, darinnen die Fürsten zu Hessen, so in 593 Jahren — regieret, beschrieben und abgebildet seind: Sampt angehörigen Greff- und Herrschafften, Angewandten, Lehn Graven, v. Adelicher Erb Kempfer Wapen. In solche Form geschnitten vnd publiciret durch Wilh. Wessel S. F. G. bestalten Buchrucker vnd Formschneider zu Cassel 1620, 8.

S. 478. Nr. 2705. In H. l. d. Ph. III, 593 wird der Titel wie folgt, und als zweite Ausgabe angeführt: *La généalogie des illustres comtes de Nassau. imprimée avec la description de toutes les victoires, lesquelles Dieu a octroyées aux — provinces du Paysbas, sous la conduite et gouvernement de S. Exc. le prince Maurice de Nassau. — 2 ed. à Leyde chez Jean Orlers. 1615. f.* Und ebendasselbst ist der Titel des holländ. Werkes dieser: *Geslacht - Boom der Graeven van Nassau; inhoudende den Oorsprong, Afkomst, Voortgangh, Daden en Gheschiedenissen, der Hooghheeb. Graven des selven Geslachts verciert met XVI Afbeeldingen der voornaemste Nassawsche Helden, die door haer onverghelycklyche Kloeckmaedigheyt den Staet deser Landen hebben helpen verkryghen en bewaeren; by een ghestelt, en uyt gegeven door Jan Orlers. Leyden 1616. 4.*

S. 476. Nr. 2748. Auch in v. Der. III, 117. 903 wird eine Ausgabe Frankf. 1661 angeführt und wurde für 3 Fl. 15 Kr. verkauft.

S. 487. Nr. 2749. Die Ausgabe Augsb. 1613. galt in der v. Der. (III, 129. 1028) Versteigerung 6 Fl. 59 Krzr.

S. 490. Nr. 2769. Mit 81 Kupfert.

— — Nr. 2773. Die Doppelverse von Piccart und Nützel allein befinden sich auch als Anhang in: *De insignium s. armorum prisco et novo jure — auct. Theod. Höpplingf. Nor. 1642. f. am Ende.*

S. 494. Nr. 2785. Nach Leng. d. F. IV, 338. Paris 1618. 4. 2 voll. Dasselbe Werk ist wahrscheinlich gemeint, wenn in Fl. 3. B. II, 27. angeführt wird: *Louis et Scevole de S. Marthe au traité de la maison d'Anjou.*

S. 494. Nr. 2788. Der letzte Titel lautet vollständig so: *Tableaux généalogiques de la maison royale de France et le blazon — — — de France, et leur descendants en ligne directe et collaterale: tractées d'une façon nouvelle et fort aisée à comprendre. à la Haye 1654. 12.*

S. 495. Nr. 2797. Lengl. d. F. IV, 339 giebt Paris 1725 (?) an.

§. 498. Nr. 2801. Leng. d. F. IV, 342. giebt an: sec. edit. Paris 1649. 8. — 3 ed. Par. 1654. 8.

§. 499 Nr. 2805a. M. 632 führt an: Tables généalogiques des ducs et pairs de France et des seigneurs illustres qui en descendent Par S. Martin. Paris 1664. f.

— — Nr. 2806. Vollständige Abdrücke, bei welchen sechs Register sein müssen, sind selten. — Nouv. edit. publiée par M. Ambr. L. Mar. d'Hozier, fils. Registres 1 et 2. Paris 1823. 4. 2 voll (Quér.)

§ 500. Nr. 2812, 2813. Nobiliaire universel de France, ou recueil général des généalogies historiques des maisons nobles de ce royaume. Par M. de Saint-Allais, auteur des généalogies historiques des maisons souveraines de l'Europe et par M. de la Chabeaussière T. I. à Paris (1814.) Bon T. II. an ist St. Allais allein genannt. T. III. etc. Paris 1815 etc. — und von T. XII. an mit verlängertem Titel wie unter Nr. 2813. T. XII — XVI. à Paris 1817 — 1819. Dann T. XVII. XVIII. Paris M. de Courcelles — successeur de M. d. Saint Allais. à Paris 1820. 1821. 8.

§. 501. Nr. 2816. Traité etc. pour servir de complément aux monumens historiques de la France etc. Longm. giebt 3 voll. mit 151 Kupf. an. 2 L. 10 S.

§. 503. Nr. 2829. Desselben Verfassers Histoire généalogique et héraldique des pairs de France — ist als ein allgemeineres Werk zu betrachten, und darum unter solchen Werken Nr. 2337 aufgeführt worden.

§. 507. Nr. 2848. Mit den Bildnissen des Arnauld und Pascal in der v. Der. (III, 118. 961) Versteigerung für 40 Fl. verkauft.

§. 508. Nr. 2850. Bei L-F. I, 112. 2147. ist allein der letzte Name als Hauptname — par le Sieur de Saint-Maurice und das Werk als 12 in 2 voll. angeführt.

§. 517. Nr. 2898. Br. n. r. I, 315 macht unter dem Artikel Jacq. Louis Chevillard folgende Bemerkung: C'est à tort que nous avons annoncé (I, 389), sous le titre de Nobiliaire de Normandie, le recueil vendu 400 Fr. chez La Vallière: il n'en existe pas sous ce titre. Le volume dont

il s'agit se compose de divers tableaux généalogiques datés de 1693 à 1759, et dressés par Ant. Thurel, Jacq. Chevillard et Dubuisson, au nombre de 73 —.

§. 517. Nr. 2899. Bei M. 476 ist dem Titel: *Two letters on the origin, antiquity, and history of Norman titles, stained with armorial bearings.* Lond. printed for J. Kerby. 1794. 8. 114 S. der Name J. H. Major übergesetzt, und nachher John Henniker Major geschrieben, bei Lo. III, 1198 ist der Verfasser auch unter dem Hauptnamen Major aufgeführt und das Buch mit 5 S. 6 D. angesetzt; in Cat. of E. b. eben so, und mit 2 Thlr. Dieser war Esq. F. S. A. und Sohn des Sir John Henniker, Baronet.

§. 520. Nr. 2909. Dieses *Armorial général des villes de France* gab der hier genannte Verfasser gemeinschaftlich mit C. de Méry, Paris 1816. 8. mit Kupf. heraus; es sind davon aber bis jetzt nur zwei Lieferungen 116 S. mit 20 Wappen auf 10 Tafeln erschienen. (Quer. VI, 81).

§. 522. Nr. 2927. Dieses Werk, dessen erste Ausgabe, Lond. 1718. sold by J. Smith, heraus kam, führt M. 300. so an: *The British Compendium; or, a particular account of all the present nobility, both spiritual and temporal, from his Majesty to the commoner. Also an account of all the bishopricks and deaneries, and by whom, and when founded. Likewise the arms and coronets of the peers, with the names of their seats, and what county they are in etc. To which is added, an introduction to the ancient and most noble science of heraldry.* The sec. edition corrected. Lond. 1719. 12. mit 66 Kupfertafeln. — The 5 ed. with an addition of 178 pages. The whole new modelled and very correct. Lond. 1723. 12. (M. 314). — Dem Titel nach, obwohl *British compendium* genannt, scheint es nur England zu betreffen, dem gemäß es auch in andern Ausgaben heißt: *The English compendium, or rudiments of honour etc.* 1757. 12. (M. 389). — *The English compendium, or rudiments of honour; containing the genealogies of all the nobility of England etc.* Lond. 1760. 1761. 12. 3 voll. mit 148 Kupfertafeln. (Verzeichniß der von — Carl Hofmann hinterlassenen Büchersammlung. — Frankfurt a. M.

1831. 8. S. 210. 9; nach Heerdegen mit 150 Kupfertafeln, 1 Fl. 30 R.) — The 12 edit. corrected and enlarged to the year 1766. Lond. 1766. 12. 3 voll. (M. 407). Mit demselben machen The Scots compendium und The Irish compendium, ein Ganzes, das vereinigte Königreich umfassend, aus. Diese beide scheinen auch einzeln für sich mit besonderen Titeln bestanden zu haben, indem sich findet: The Scots compendium, or rudiments of honour, containing the succession of Scots Kings. — Lond. 1756. 12 mit 83 Kupfertafeln. (Heerdegen, 36 R.) — Lond. 1764. 12. (Lo. IV, 1624). The Irish compendium, or rudiments of honour, containing the descents, marriages, issue, titles, posts and seats of all the nobility of Ireland, with their arms, crests, supporters, mottos, and parliament- robes, exactly engraved on eighty copperplates. The 4 edit. corrected and enlarged to the year 1745. (By F. Nichols) Lond. 1745. (M. 369.) Mit der Bezeichnung British and English scheint man es aber nicht genau genommen zu haben, denn bei M. 360 findet sich: The British compendium, or rudiments of honour; containing the origin of the Scots, and succession of their kings for above 2000 years: also the titles, descents, marriages, intermarriages, issue, posts and seats of all the Scottish nobility, with their robes and arms, exactly engraved on eighty copperplates etc. The 4 edition, corrected and enlarged to the year 1741. (By F. Nichols.) Lond. 1741. 12. 3 voll. und in G. C. wird aufgeführt: British compendium of Scotch nobility. 7 S. 6 D. Wahrscheinlich werden auch von den diese Werke Anführenden die allgemeinen Titel British compendium und die besondern English, Scottish, Irish, nicht immer genau unterschieden, sondern mit einander vermengt und verwirrt. Denn während, wie man oben sieht, die 1te, 2te und 5te Ausgabe von the British compendium, die Ausgabe des English compendium, von 1757 in einem Bändchen und die Ausgabe dieses letzten von 1760 und die 12te von 1766 in drei Bändchen angeführt und bei dieser 12ten Ausgabe von M. 407. nur gesagt wird vol. 1. contains the dukes and marquesses; vol. 2. the earls; and 3. viscounts, bishops, and barons, wo also der Schottische

und Irifche Adel gar nicht erwähnt wird; liefet man doch im zweiten Theile des gegenwärtigen Werkes S. 523. Nr. 2927. The Brit. comp. etc. containing the titles, etc. of all the present nobility of England etc. Lond. 1723. 3 voll. und bei M. 329. The British compendium etc. The 6 edit. with many additions and amendments. (By F. Nichols. Lond.) 1726. 12. 3 voll. The plates of the arms of the nobility were engraved by J. Wigley. — (vom Inhalte nichts, bei Lawatz aber 2 Th. S. 523. Nr. 2927. wird im Titel selbst der Englifche Schottifche und Irifche Adel genannt, der 6ten Ausgabe aber das Jahr 1720 gegeben); — M. 341: The British compend. etc. the 7 edit. corrected and enlarged to 1731. (By F. Nichols. Lond.) 1731. 12. 3 voll. The first volume containing the English peerage, is in two parts — the second vol. contains the nobility of Scotland; and the thirth, the Irish, to which is added, a supplement to the three voll. the antiquity and use of armoiries; M 355. The British comp. etc. the 8 edit. corrected and enlarged to the year 1738. (By F. Nichols.) Lond. 1738. 12. 3 voll. ohne Weiteres vom Inhalte. Ohne die Bücher selbst vor sich zu haben, läßt sich in diese Verwirrung keine Ordnung bringen. Lo. I, 468 giebt die Ausgaben für die verschiedenen Reiche fo an: England 13 Ausgaben. 1. 1718. 2. 1719. 3. 1719. 4. 1721. 5. 1723. 6. 1726. 7. 1731. 2 voll. 8. 1738. 2 voll. 9. 1746. 2 voll. eine zweite 9. 1751. 2 voll. 10. 1753. 3 voll. 11. 1760. 3 voll. 12. 1766. 3 voll. 13. 1769 3 voll.; Scotland: 1. 1720. 2. 1725. 3. 1729. 4. 1741. 5. 1752. 6. 1756. 7. 1764. Ireland: 1. 1722. 2. 1727. 3. 1735. 4. 1745. 5. 1750.

S. 523. Nr. 2929. Genauer lautet der Titel: Notitia Anglicana; shewing I. The atchievements of all the English nobility compleat, their several quarterings or pretensions, being the arms of the most eminent families in Great Britain and Ireland. Also their impalements, etc. as well as their paternal coats, crests, supporters, and mottos. 2. Their several titles of honour, whether hereditary or by great offices in the state: together with just and correct blazons of their said atchievements, and reasons for many

of their particular bearings etc. To which is added by way of introduction, a concise essay upon the nature, rise, and intent of arms and armory, shewing their progressive growth in the practice of both ancients and moderns, together with sufficient rules and observations for attaining a perfect knowledge in that science. Curiously drawn and engrav'd by the ingenious Mr. Gardiner, and other eminent masters. London: printed for A. Johnston, engraver, 1724. 8. 2 voll. (M. 318.) The essay upon arms — begreift 94 Seiten. Die Angabe bei Lavat 1825 ist wol ohne Grund.

§. 524. Nr. 2932. The pocket herald, or a complete view of the present peerage of England, Scotland and Ireland, containing an accurate account of their births, marriages and issue, their several employments, titles, creations and residences, including all the late alterations and additions to the present time, with all their arms spiritual and temporal, and peeresses etc. finely engraved. London: printed for John Almon. — 1769. 12. 2 voll. (M. 413). In G. C. werden 3 voll. 12. zu 10 S. 6 D. angegeben.

— — Nr. 2933. The new peerage, or present state of the nobility of England: containing an account of all the peers either by tenure, summons, or creation, their descents and collateral branches, their births, marriages and issue. Also their paternal coats of arms, crests, supporters and mottoes. London: printed for R. Davis, — L. Davis and W. Owen. 1769. 8. 3 voll. (M. 414.) Der zweite Band enthält den Adel Schotlands und der dritte den Irlands. — 2 edit. London 1778. (M. 415). — The new peerage, or present state of the nobility of England, Scotland and Ireland. The 3 edit. considerably improved, continued to June 1785. Lond. 1785. 8. 3 voll. (M. 451.) — The 4 edit. Lond. 1790. 8. 3 voll. (Lo. III, 1424. 11 S.) Wahrscheinlich dasselbe Werk ist das G. C. ohne Zahl angeführte New peerage of England Scotland and Ireland. 3 voll. 8. (18 S.)

— — Nr. 2934. — Fielding's new peerage of England, Scotland and Ireland; containing the descent and present state of every noble family of the three kingdoms,

with an index and their mottos translated. London: printed for John Murray, 1790. 8. 368 S. (M. 464). (In G. C. 7 S 6 D).

§. 524. Nr. 2935. — The pocket peerage of England, Scotland and Ireland, containing the descent and present state of every noble family; with the extinct, forfeited, and dormant titles of the three kingdoms: also the general and particular indexes, with the arms emblazoned, and mottos translated. By B. Longmate. Lond. 1790. 12. 2 voll. (M. 464).

§. 524. Nr. 2936. In dem „Verzeichniß der von — F. H. C. Siegmann hinterlassenen Büchersammlung u. s. w. Leipz. 1834. 8. S. 40. Nr. 1668 wird von dieser heraldry in miniature etc. eine Ausgabe Lond. 1777. 12. angeführt. Bei M. 462. findet man auch: New heraldry in miniature, containing all the arms, crests, supporters, and mottos of the peers, peeresses, and bishops of England, Scotland and Ireland. London: printed for J. Murray and J. Stockdale. 12.

§. 525. Nr. 2939. A biographical peerage of the empire of Great Britain and Ireland; in which are memoirs and characters of the most celebrated persons of each family; the arms engraved on wood. (By Sir Egerton Brydges.) London 1808 — 1817. 18. 4 voll. 402. 441. 409 und 522 S. (M. 513. Lo. III, 1424).

— — Nr. 2937. Die vierte Ausgabe von Nr. 2933.

— — Nr. 2940. Debrett's correct peerage of England, Scotland, and Ireland, with the extinct and forfeited peerages of the three kingdoms, a list of their family names, second titles etc. and a translation of their mottos. London: printed for J. Debrett, 1802. 12. 2 voll. 720 S. mit dem Bildnisse Georg III. und 96 Wappentafeln von Hugh Clark gestochen. Auf diese erste Ausgabe folgten viele; die 8te 1812; die andern in den Jahren 1816, 1817, 1819, 1820, 1822. The 16 edit. considerably improved. London 1826. 12 voll. The 17 ed. corrected to February 1828 with new plates. Lond. 1828. 12. 2 voll. — The 18 ed. corrected to Jan 1830. Lond. 1830. 12. 2 voll. — the 19

ed. Lond. 1831. 12 2 voll. — The 20 ed. with the new peers and their arms. Lond. 1832. 12. 2 voll. (1 L. 8 S.) — corrected to the present time, with the arms of the peers and a fine portrait of his Majesty, and including the recent creations. Lond. 1833. 12. 2 voll. (1 L. 8 S.) — for 1834. 12. (40 Fr.) Eine neue Ausgabe by W. Courthope, with a new set of the arms, engraved from drawings by W. Harvey, Lond. 1835. 1 voll. 8. ist erschienen (37 Fr. nach Ga. XV).

§. 525. Nr. 2941. A general and heraldic dictionary etc. Lond. 1826. — A general and heraldic dictionary of the peerage and baronetage of the British empire for 1833. By John Burke. The 4 ed. corrected from the first authorities, illustrated with upwards of 1500 engravings. Lond. 1833. 8. 2 voll. enthält über 1500 Familien und eben so viele eingedruckte Wappenabbildungen. (2 L. 10 S.) Lo. I, 296. giebt auch eine Ausgabe London 1828 an.

§. 525. Nr. 2942. Dieser Kalender ist mit den nöthigen Veränderungen fortgesetzt, und der von 1830 z. B. führt den Titel: Royalkalendar: and court and city register, for England, Scotland, Ireland and the colonies, for the year 1830. Lond. 8. und ist verbunden mit: The present peerage of the united kingdom, wobei ein zweiter Titel: Arms of the peers, peeresses etc. of the united kingdom. Die Abbildungen aber sind schlecht.

— — Nr. 2944. Dies Werk, dessen in Kupfer gestochener Titel des Verfassers John Prestwich Wappen zeigt, hält 279 S. Den Preis giebt Lo. III, 1499. zu 6 S. an. Nach M. 456 hat der Verfasser 1780 angekündigt: Heraldry, or a display of honor and nobility, welches aber wie es scheint, niemahls erschienen ist.

§. 526. Nr. 2945. Dal. 223 führt eine erste Ausgabe von 1582 an, was aber irrig zu sein scheint, da es auf dem Titel der von 1594 bei M. 45 heißt: Nunc quarto recognita, et magna accessione post Germanicam editionem (der Francof. 1590) adaucta, wenn es nämlich mit den beiden bödner Ausgaben von 1586 und 1587 seine Richtigkeit hat. M. nennt die von 1586 die erste; sonst führt er nur noch eine

von 1600, dann Amst. 1648 (?) Amst. 1659 und als die letzte vom Verfasser selbst herausgegebene die Lond. 1607. an. Ob es mit einer Ausgabe, cum tabulis aeneis R. Vitellii. Amst. 1617. 8. die mit einem Preise von 1 Fl. 10 St. angesetzt ist in Catalogus librorum omnis ordinis latina, aliisque doctioribus linguis conscriptorum. Prostant venales Trajecti ad Rh. in bibliopolio J. Altheer 1823. 8. p. 49, seine Richtigkeit habe, stehet dahin.

§. 527. Nr. 2946. 2947. A discoverie of certaine errors published in print in the much - commended „Britannia, 1594.“ very prejudiciall to the discentes and successions of the auncient nobilitie of this realme. By Yorke herault (Ralph Brooke) um 1599 gedruckt. 4. 77 S. (M. 46). Io. I, 265 giebt an: Discoverie of certain errors in (Camden's) Britannia 1594. By Yorke herault. (Lond. 1596). 4. Camden antwortete darauf in der 5ten Ausgabe seines Werkes Lon. 1600. worin er die Fehler berichtiget hatte, in einer lateinischen Zuschrift: Ad lectorem. Darauf schrieb Brooke: A second discoverie of errors etc. with a reply to Mr. Camden's apology ad lectorem in his fifth edition, 1600. Beide Streitschriften mit Camden's Antwort wurden von James Woodman neu herausgegeben unter dem Titel: A discoverie of certaine errors published in print in the much - commended Britannia, 1594, very preiudicial to the discentes and successions of the auncient nobilitie of this realme. By Ralph Brooke, Yorke herault at armes. — To which are added, the learned Mr. Camden's answer to this book; and Mr. Brooke's reply. Now first published from an original manuscript in the library of John Anstis, Esq. Garter King at arms. London: printed for James Woodman and Dav. Lyon. 1724. 4. 119 und 196 S. (M. 316.) Die erste Schrift von Brooke mit Camden's Antwort füllt den ersten Theil dieser Ausgabe, Brooke's zweite Schrift und ein Anhang u. s. w. den zweiten. Beide haben noch besondere Titel mit der Jahrzahl 1723.

§. 528. Nr. 2952. Neale's seats etc. — — 1 Ser. 6 voll. Lond. 1818. 1819. 2 Ser. 3 voll. Lond. 1824 — 1826. gr. 8. (v. B. B. 725, 9987) — 72 Nrs complete in

6 voll. roy. 8. containing nearly 450 beautiful views, 15 L. bei B. 8 L. 8 S. large paper, genuine proof impressions on India paper 28 L. 16 S. bei Bo. 18 L.) Nach Lo. III, 1824. die ersten 6 Bände mit 432 Kupfertafeln, jede der 72 Nummern bei der Erscheinung 4 S., in 4. auf Ind. Papier 8 S. von der zweiten Folge, 2 Bände mit 72 Kupfertafeln. 10 L.

— — Nr. 2953. The medallic history of England to the revolution. By John Pinkerton. Lond. 1790. 4. mit 40 Kupfert. (Lo. III, 1457. 19 S. — 1 L. 11 S. 6 D. — 1 L. 17 S. groß Papier 1 L. 8 S. — 1 L. 16 S.) — Lond. 1802. 4. (18 S. Lo. III, 1458).

— — Nr. 2954. A catalogue and succession of the kings, princes, dukes, marquesses, earles, and viscounts of this realme of England, since the Norman conquest, to this present yeare 1619. Together with their armes, wives and children; the times of their memorable actions. Collected by Ralph Brooke, Esq. Yorke - herald: discovering, and reforming many errors committed, by men of other profession, and lately published in print, to the great wronging of the nobility, and prejudice of his Majestie's officers of arms, who are onely appointed and sworne to deal faithfully in these causes. (Lond.) 1619. f. 276 S. (M. 85). — Collected by R. Brooke-, and by him enlarged, with amendment of diuers faults, committed by the printer, in the time of the author's sicknesse. — 1622. f. 392 S. (M. 89).

— — Nr. 2954a. A discoverie of errours in the first edition of the catalogus of nobility, published by Ralph Brooke, York herald 1619, and printed heerwith word for word, according to that edition. With a continuance of the successions, from 1619 untill this present yeare 1622: at the end where of, is annexed a review of a later edition, by him stolne into the world 1621. By Augustine Vincent, Rouge - croix poursuivant of armes. Lond. 1622. f. 717 S. (M. 92. 16 S. mit bunten Wappen — 1 L. 17 S. groß Papier 6 L. 16 S. 6 D. Lo. IV, 1870.

S. 529. Nr. 2955. Basiliologia: a book of kings; being

the true and lively effigies of all our English kings, from the conquest vntil this present, with their several coats of arms, impresses and deuices, and a briefe chronologie of their liues and deaths, elegantly grauen on copper. London: printed for H. Holland. 1618. f. (M. 85. Lo. II, 945). Das Buch ist sehr selten, ward in Versteigerung mit 19 L. bezahlt, die einzelnen 32 Bildnisse, meist von R. Elstrack, und mehrere von Sim. Passaeus gestochen, führt Lo. an.

— — Nr. 2956. Der Verfasser bezeichnet sich auf dem Titel selbst als Black - Smith.

— — Nr. 2957. Der Name Rob. Hall ist ein angenommener, und der wahre Name Peter Heylyn erscheint schon auf dem Titel der zweiten Ausgabe von 1652. Von einer Ausgabe Lond. 1669 weiß M. nichts, der nur noch anführt S. 182: A help to English history etc. By P. Heylyn, and since his death, continued to this present year 1671, with the coats of arms of the nobility, blazon'd. Lond. 1671. 12. 557 S. — die Fortsetzung von Csto. Wilkinson, und die Wappen roh in Holz geschnitten; S. 211: — London: printed for F. Basset and C. Wilkinson 1680. 12. 634 S. als vierte Ausgabe; S. 272: — By P. Heylyn, and since his death continued to this present year 1709. with the coats of arms of the nobility blazoned. Lond. 1709. 8. 633 S. und S. 421: — By P. Heylyn. And since his death continued, with great additions, to the first day of November 1773. With the coats of arms of the nobility, accurately engraved on copperplates, and properly blazoned. To this edition are now first added, lists of the extinct viscounts and barons, also, the praetorian banner displayed, or the arms of all the Lord-Mayors of London accurately engraved on copperplates, and explained by true blazonry, with a complete list of the said magistrates: now first published by Paul Wright — fellow of the society of antiquaries. London: printed for the editor — 1773. 8. 560 S.

S. 530. Nr. 2959. The most royally ennobled genealogie of the high and mightie prince, and most renowned manarch, James, by the grace of god king of Great

Brittaine, as also from the first original of the Scots, from them ascending to the imperial Romans, the warlicke Piets, the Saxons, Danes, and conquering Normans, with his lineal descent from Charlemaine, and other the moderne Kings of France, their several regiments, titles, honors, matches, surnames and descents, when they began their reign, how long each prince ruled and governed the estate royal, the manner of their death, and place of burial; whereunto is added their regal ensignes, armes, atchievements of honour, emblems, and memorable epitaphs, collected out of the painful labours of many studious in antiquities, and reduced into a genealogical table etc. By Thomas Lyte — Lond. (M. 64).

£. 530. Nr. 2960. Divi Britannici; Being a remark upon the lives of all the kings of this isle, from the year of the world 2855, unto the year of grace 1660. By Sir Winston Churchill. Lond. 1675. f. 362 £. (M. 198). (Laycock 7 S. 6 D).

— — Nr. 2961. A genealogical history of the kings of England, and monarchs of Great Britain; etc. from the conquest, anno 1066, to the year 1677. in seven parts or books, containing a discourse of their several lives, marriages, and issues; with the times of their births, deaths, places of burial, and monumental inscriptions, with their effigies, seals, tombs, cenotaphs, devises, arms, quarterings, crests and supporters, all engraven in copper-plates, furnished with several remarques and annotations, by Francis Sandford. Esq. Lancaster herald of arms. In the Savoy, printed — for the author 1677. f. (M. 202). Während einer Krankheit des Verfassers, bearbeitete Gregory King einen Theil des Textes vom 4ten Buche an. Plan und Ausführung des Werkes sind vortreflich, die Kupfertafeln sind von den besten Künstlern der Zeit, mehre von Hollar gestochen, und die Anmerkungen enthalten reiche Belehrung über die Wappen der Könige, der Prinzen und des Adels. Obgleich das Werk vor einer neuen Ausgabe sehr selten war, so hat sie doch an Werth verloren, wird aber dennoch der bessern Kupferabdrücke wegen nach Lo. IV, 1615 noch mit 1 L.

10 S. — 2 L. 12 S. 6 D. — 4 L. 14 S. 6 D. bis 4 L. 18 S. bezahlt. Eine Ausgabe von 1688 kennt M. nicht, wohl aber führt er an S. 267: A genealogical history of the kings and queens of England etc. First published by Fr. Sandford — and continued to this time, with many new sculptures, additions and annotations, as likewise the descents of divers illustrious families, now flourishing, maternally descended from the said monarchs, or from collateral branches of the royal blood of England; by Samuel Stebbing Esq. Somerset. herald. Lond. 1707. f. 878 S. Von den sich bis gegen 100 belaufenden Kupfertafeln, welche Bildnisse, Denkmähler, Siegel, Wappen enthalten, sind in dieser Ausgabe 14 neu hinzugekommen. Longm. 7 L. 15 S. Bo. 9 L. 9 S. bei Lo. IV, 1615. 6 L. — 8 L. 8 S. — 10 L. 10 S. — 13 L. 13 S. von Howell and Steward für 8 L. 18 S. 6 D. angeboten. Auf groß Papier wurden nach M. 270 nur 24 Abdrücke genommen, wovon einer in der Edwardschen Versteigerung mit 50 guineas bezahlt wurde; bei Lo. 30 L. — 40 L. 8 S. 6 D. — 52 L. 10 S. Einen treuen und ausführlichen Bericht von diesem wichtigen Werke findet man in The librarian, by James Savage. 1809. 8. im 2ten Bde. S. 1 u. folg.

S. 531. Nr. 2963. A series of above 200 Anglo-gallic, or Norman and Aquitain coins of the anlient kings of England. By Andrew Cottee Ducarel. Lond. 1757. 4. mit 16 Kpft. nebst Beschreibung, einer Karte und Bildniß. (Lo. II, 165. 19 S. — 1 L. 10 S).

S. 531. Nr. 2965. Beauties of England and Wales: or, original delineations, topographical, historical and descriptive of each county, (by Britton, Brailey, Brewer and others. Lond. 1801 — 1816. 8. with above 700 engravings (31 L. 10 S. bei Bo. 16 L. 16 S.) With introduction by J. N. Brewer. 1818. 26 voll. im letzten die introd. (Longm. 20 L. Bo. 21 L. Lo. I, 133 giebt Preise zu 17 — 23 — 25 L. und höher an, und wenn er anführt with Brewer's introduction and the beauties of Scotland, in 32 vols. 60 L. 18 S. so sind darunter jene beauties of England, wahrscheinlich mit

Forsyth's beauties of Scotland (S. Nr. 3035 a.) verbunden zu verstehen.

S. 531. Nr. 2966 a. Die magna charta selbst ist mit dem Titel: Magna charta regis Johannis 15 die Junii 1715. anno regni 17. London apud Joh. Whittaker 1816. sehr gr. 4. auf 12 Blatt pergamentartigen Papiers mit Gold gedruckt. (8 L. 8 S. Br. II, 404). Und nach Br. n. r. II, 347. giebt es von diesem Prachtwerke Abdrücke auf Pergament mit hinzugefügten drei andern Blättern, conventio inter regem Johannem et barones, nebst mannichfaltigen Verzierungen auf besondern Blättern, und er beschreibt einen mit großen Kosten von de Corbiere für die königliche Bibliothek zu Paris erlangten besonders kostbaren Abdruck, bestehend in 21 Blättern, welche außer mehren sehr merkwürdigen Kleingemälden, Bildnissen, reichen Einfassungen, die Wappenfahnen von 25 Baronen, die mit dem Könige Johann unterhandelten, und eine Menge abwechselnder Verzierungen enthalten. Van Praet hat davon eine umständliche Beschreibung im 6ten Bande seines catalogue des livres imprimés sur velin de la bibliotheque du roy p. 172 — 177 gegeben. Die Beschreibung eines andern nicht weniger kostbaren, aber sehr verschiedenen Abdruckes findet man in Aedes Althorp. I, 207 — 223, und Nachrichten über dieses Kunstwerk mit einer Druckprobe in Gold auf purpurfarbenem Pergament in Bibliograph. decameron. II, 416 ff. Ein geringerer Abdruck als diese beide auf Pergament wurde von Sykes für 44 L. 2 S. verkauft. Vergl. oben S. 94 Nr. 2965 a. und b.

— — Nr. 2968. An exact catalogue of the nobility of England, and lords spiritual, according to their respective precedencies; with all their titles of honor (whether by creation, succession, or office), and the particular times of their several promotions; together with their paternal coats of arms, and also those of the archiepiscopal and episcopal sees in blazon. By Robert Dale, Gent. Blanch-Lion pursuivant, and Dep. Register of the college of arms. Lond. 1697. 8. 164 S. (M. 252).

S. 532. Nr. 2971. 2972. The peerage of England; or an historical and genealogical account of the present

nobility. Containing the descent, original creations, and most remarkable actions of their respective ancestors, also the chief titles of honour and preferment they now enjoy; with their marriages and issue continu'd down to this present year 1709; and the paternal coats of arms of each family in blazon. Collected as well from our best historians, public records, and other sufficient authorities, as from the personal information of most of the nobility. To which is prefixed, an introduction of the present royal family of Great Britain, traced thro' its several branches down to this time; and terminating with the protestant succession, as settled by act of parliament. (By Arthur Collins). Lond. 1709. 8. 470 S. (M. 271). *Als Part. I. of the second edition, which very large additions and corrections, nach M. 272 im J. 1710 wieder gedruckt. Darauf erschien: The peerage of England; or, a genealogical and historical account of all the flourishing families of this kingdom, who have borne the dignity of peerage, either by tenure, summons to parliament, investiture, or creation etc. from the Saxons time, to this present year 1711. In which is contained some memoirs of the lives of the most eminent persons the nation has ever produced; the date of their summons to parliament, advancement to honours and employments; their marriages and issue, with the original of many ancient families, not to be found in Sir William Dugdale, or any other printed author; and the continuation of several others, who are still existing in their collateral branches. Faithfully collected from approved manuscripts, public histories and records, and other credible authorities, and, with the first volume of this work, compleats the whole peerage of England to this time. Vol. II. Lond. 1711. 8. 447 S. (M. 275). Dies Werk, sagt M., bildet mit dem 1710 gedruckten und 1712 wieder gedruckten Bande drei Bände: The peerage of England etc. Te 2 edit. with addition of all the peers lately created to July 1712. Vol. I. Lond. 1712. 8. (M. 276). — The 2 edit. continued to 1713. Lond. 1713. und A supplement containing some families formerly omitted, and others where the honour lies dor-*

mant, or exists in female issue. London: printed for A. Collins. 1714. 8. — The 3 edit. corrected and very much enlarged with many valuable memoirs, never before printed: to which is also added, a general index of the several families of Great Britain and Ireland etc. allied by marriage or intermarriage, to the noble families mentioned in this work. Lond. 1714. 8. (M. 285). M. fügt hier ziemlich undeutlich bei: „The title is printed partly in red. The work was printed partly in red. The work was printed again in 1715, and then called the third edition, with an account of those families advanced by his present majesty king George. The title to this last edition is wholly in black “— The peerage of England; containing a genealogical and historical account of all the peers of England, now existing, either by tenure, summons, or creation: their descents and collateral lines; their births, marriages, and issues; famous actions, both in war and peace; religious and charitable donations; deaths, places of burials, monuments, epitaphs, and many valuable memoirs, never before printed. Also their paternal coats of arms, crests, and supporters, curiously engraven on copper-plates. Collected from records, old wills, authentick manuscripts, our most approved historians, and other authorities. By Arthur Collins. Lond. 1735. 8. 3 voll. und da der 2te Band in 2 Theilen bestehet, gewöhnlich in 4 Bände gebunden. (M. 346). — Lond. 1741. 8. 4 voll. Wie M. 360 diese Ausgabe als die zweite aufführen könne, ist nicht wohl abzusehen, wenn die vorhergehende von 1735 nicht gleichsam als ein neues Werk, worin die Zusätze und Supplemente zu den frühern zu einem einzigen Ganzen verarbeitet worden sind, betrachtet wird. Zu dieser neuen Ausgabe erschien aber auch: A supplement to the four volumes of the peerage of England. Containing a succession of the peers from 1740, with accounts of those that have been promoted to higher titles. And a genealogical history of all the families since advanced to the peerage of this kingdom. Their births, marriages and issues, places of burial and epitaphs, with memoirs of their famous actions, and employments, both

in war and peace: never before printed. Also their paternal coats of arms, crests, and supporters, curiously engraved on copper-plates. Collected from records, authentic manuscripts, our most approved historians, and other authorities. By Arthur Collins. Lond. 1750. 8. 2 voll. 820 S. (M. 376.) — The 3 edit. corrected and enlarged in every familie, with memoirs not hitherto printed. Lond. 1756. 8. 5 voll. oder da der erste Band in zwei Theilen bestehet, gewöhnlich in sechs Bände gebunden. (M. 387.) — The 4 edit. in 7 voll. Lond. 1767. 8. — In 8 voll. The 5 edit. carefully corrected and continued to the present time. Lond. 1779. 8. (M. 429). (G. C. 2 L. 12 S. 6 D) Der Herausgeber hievon war der Kupferstecher Barak Longmate, dessen supplement dazu auch besonders gedruckt wurde, 1784, nämlich: A supplement to the 5 edition of Collins's peerage of England; containing a general account of the marriages, births, promotions, deaths etc. which have occurred in each family, from that publication in the year 1779 to the present time. Also genealogical and historical accounts of those families which have been advanced to the English peerage, whether by descent or creation, since that period, with their paternal coats of arms, crests, supporters, and mottoes, engraved on thirty four copper-plates. Faithfully collected from authentic pedigrees in possession of the families or registered in the house of lords, records, monumental inscriptions, and other authorities, which are cited. By Barak Longmate. Lond. 1785. 8. 435 S. (G. C. 1784. 7 S. 6 D). — Collin's peerage of England — Greatly augmented and continued to the present time. By Sir Egerton Brydges. In 9 voll. Lond. 1812. 8. 9 voll. (M. 525). Lo. I, 459 f. giebt die verschiedenen Ausgaben folgender Maßen an: Lond. 1709. 8. with arms blazoned. 2 edit. with very large additions and corrections. Lond. 1710. 8. with wood cuts. Some copies are dated 1712, and have the addition of all the peers created to July 1712. vol. II, in two parts. Lond. 1711. Some copies bear the date of 1714. — 3 edit. corrected and very much enlarged. Lond. 1714. 8. 2 voll. Some copies bear the date of

1715, and have the addition of an account of those families advanced by K. George I. A supplement to the peerage of England. Lond. 1716. 8. Some copies contain the supplement of 32 p. published with vol. II. date 1714 — 4 edit. Lond. 1717. 8. 2 voll. The edition of 1715, with new titles and an appendix. Und dann wieder als ein neues Werk: The peerage of England. Lond. 1735. 8. 3 voll. 4. Der 2te Band in 2 Theilen, mit Kupfertaf. — 2 edit. sehr vermehrt und verbessert Lond 1741. 8. 4 vol. A supplement to the four volumes — Lond. 1750. 8. 2 voll. — 3 edit. corrected and enlarged in every family, with memoirs not hitherto printed. London 1756 8 5 voll. und gewöhnlich in 6 gebunden, da der erste aus zwei Theilen bestehet. Die letzte Ausgabe von Collins selbst besorgt. 4 edit. Lond. 1768. 8 7 voll. — 5 edit. with a supplement by Barak Longmate. Lond. 1779 — 1784. 8. 9 voll — 6 edit. by Egerton Brydges. Lond. 1812. 8. 9 voll. (3 L. 11 S. — 7 L).

§. 532. Nr. 2974. A complete history of English peerage; from the best authorities: by Willam Guthrie. Illustrated with elegant copperplates of the arms of the nobility; blazoned in the heralds office, by the proper officers: copperplates of the premiers in their parliamentary robes, and at the conclusion of the history of each family vignettes and other ornaments proper for the subject. Lond. 1763. 4. 469 S. (M. 398).

— — Nr. 2975. The peerage of England. A complete view of the several orders of nobility, their descents, marriages, issue, and relations; their creations, armorial bearings etc. Together with an introduction, shewing the high and illustrious extraction of our most gracious sovereign. Also an historical account of all the officers of state etc. the arms of all the lords spiritual and temporal; three useful plates, teaching the art of heraldry etc. By Mstr. E. Kimber. Corrected to July 23, 1766. Lond, 1766. 12. 252 S. (M. 407) Die Kupfertafeln sind von J. Lodge gestochen. — 2 edit. Lond. 1769. 12. (M. 412.) Dieses Werkchen macht mit desselben Verfassers peerage of Scot-

land und peerage of Ireland ein Ganzes aus. (Lo. III, 1070. 7 S. 6 D).

§. 2976. M. 653 giebt für die erste Ausgabe das J. 1772 an.

§. 533. Nr. 2977 und 2978. Diese Werke gehören als allgemeinere eigentlich oben hin unter Nr. 2932. Die genauern Titel lauten: The present peerages: with plates of arms, and an introduction to heraldry with several useful lists incident to the work. The plates of arms revised by Joseph Edmondson. Lond. printed for J. Dodsley. 1785. S. 428 S. und 86 Kupfertafeln. (M. 451.) Es scheint, daß Edmondson bloß die Kupfertafeln durchgesehen und wo nöthig berichtiget habe, Dodsley aber, nach der gewöhnlichen Anzeige printed for the author u. dgl. der Herausgeber oder Verfasser sei. (L. II, 646. 7 S).

A companion to the peerage of Great Britain and Ireland. By Joseph Edmondson. Lond. 1776. S. (M. 426). Dies Werk scheint zu den verschiedenen peerages überhaupt als ein erläuterndes und ergänzendes Hülfsmittel dienen zu sollen.

— — Nr. 2979. — (By Charles Catton). (M. 464). Die Wappen sind von C. Catton, einem Wappensmahler, gut gezeichnet und von F. Chesham gestochen, wobei aber anzusehen ist, daß die Wappenhalter ganz gegen die Regel und willkürlich in allerlei mahlerischen Stellungen dargestellt sind. (Lo. III, 1424. 1 L. — 1 L. 6 S. — 2 L. 16 S. gemahlt 4 L. bei Bo. 3 L. 13 S. 6 D).

— — Nr. 2982. Nach v. W. B. 675. 9468: The annual peerage of the British empire. Lond. ist dies allgemeineren Inhalts und erstreckt sich über alle peers des Brittischen Reiches, gehört also oben hin nach Nr. 2940.

— — Nr. 2983. The baronage of England: or, an historical account of the lives and most memorable actions of our English nobility; in the Saxons time, to the Norman conquest; and from thence, of those who had their rise before the end of king Henry the thirds reign; deduced from public records, ancient historians, and other au-

thorities. By William Dugdale, Norroy king of arms. T. I. Lond. 1675. f. 790 S. — after the end of king Henry the third's reign, and before the eleventh of king Richard the second. T. II. 1676. 191 S. — from the tenth of king Richard the second, untill this present year 1676. T. III. 1676. S. 195 — 488. (M. 199) Bei Lo. II, 625 zu 5 L. 2 S. 6 D. — 8 L. 15 S. — 14 L. bis 39 L. 10 S. in kostbarem Einbände. Im Jahre 1811 gab T. C. Banks eine Probe von einer neuen beabsichtigten Ausgabe, die eine Fortsetzung bis zu dieser Zeit enthalten sollte.

§. 533. Nr. 2984. The English baronage; or, an historical account of the lives and most memorable actions of our nobility, with their descents, marriages and issues. Deduced from records, historians, manuscripts, and other authorities, by Arthur Collins. Lond. 1727. 4. 683 S. (M. 331.) Es wird dies Werk vol. I. bezeichnet, es ist aber nicht mehr davon erschienen.

— — Nr. 2985. Baronagium genealogicum, or the pedigrees of the English peers, deduced from the earliest times, of which there are any attested accounts, including as well collateral or lineal descents. Originally compiled from the public records and most authentic evidences, by Sir William Segar. Knt. Garter principal king of arms, and continued to the present time. By Joseph Edmondson Esq. Mowbray-herald extraordinary. Lond. 1764. f. 5 vol. (M. 399) — Vol. 1 — 6. Lond. 1780. f. above 500 pl. (15 L. 15 S. Bo. bei Longm. 14 L. 14 S; Lo. II, 646. 13 L. 13 S. bis 18 L. 18 S).

§. 534. Nr. 2986. The dormant and extinct baronage of England, or an historical and genealogical account of the lives, public employments, and most memorable actions of the English nobility, who have flourished from the Norman conquest to the year 1806, deduced from public records, ancient historians, the works of eminent heralds, and from other celebrated and approved authorities. By T. C. Banks. Lond. 1807 — 1809. 4. 3 voll. (M. 508), mit der Wappenbeschreibung über jedem Artikel. Lo. I, 104 legt diesem Werke, meist aus Dugdale's und Collins's

Werken entlehnt, wenig Werth bei. (3 L. 4 S. large paper 5 L. 5 S. bei Bo. 3 L. 16 S. — 5 L. bei Laycock 2 L. 8 S. large paper 2 L. 15 S.) Besser würde die neue Ausgabe, die in 6 Bänden erscheinen sollte, ausgefallen sein, von welcher aber nur der erste Band herausgekommen ist: Genealogical and biographical history of the dormant and extinct Peerage of England, from the Norman conquest, including the regal families anterior to the house of Brunswick. Lond. 1812. vol. 1. 3. (10 S.) Ein Anhang zu der ersten Ausgabe ist beigelegt desselben Verfassers Werke: Stemmata Anglicana; or, a miscellaneous collection of genealogy. Lond. 1825. 4. (3 L. 3 S.) wovon eine Anzahl Abdrücke auch unter dem Titel: A genealogical history of divers families of the ancient peerage of England. 1826. erschienen ist. (Lo. I, 105)

S. 534. Nr. 2987 und 2989 einerlei Werk von einem und demselben, auf dem Titel der ersten Nummer nicht genannten, Verfasser: The baronetage of England; being an historical and genealogical account of baronets, from their first institution in the reign of king James I. Containing their descents, the remarkable actions and employments of them and their ancestors; as also their marriages, issue etc. with their coa's of arms, and crests engraved and blazoned. (By Arthur Collins) Lond. 1720. 8. 2 voll. (M. 808.) — An historical and genealogical account of baronets from their first institution etc. By Arthur Collins. Lond. 1742. 8. 2 voll. (M. 364; 14 S. Lo. I, 460.

— — Nr. 2988. The English baronets, being a genealogical and historical account of their families, containing. 1. A particular account of the institution of this order by king James I. manner of creation, privileges, precedents etc. 2. Their descents, creations, successions, marriages and issue, as also the public employments and remarkable actions both of them and their ancestors, with the blazonry of their arms and crests, their mottos and seats or places of residence. 3. Correct lists; 1) of the present baronets in the order of precedency; 2) of those who are now peers of Great Britain or Ireland. 3) of

those foreigners who have had this dignity conferred on them. 4) of those whose titles are now extinct; 4. Exact tables of precedence, particularly with respect to the wives, sons and daughters of baronets and knights; 5) A short account of the institution of the order of baronets of Nova-Scotia, and those of Ireland, with an explanatory index of the terms in heraldry referring to the arms, illustrated with their coats of arms curiously engraven on copperplates. (By Thom. Wotton) Lond. printed for Thom. Wotton —). 1727. 12. 3 voll. (M. 333). — To which are added an account of such Nova Scotia baronets as are of English families, now resident in England; and a list of such persons names who were deemed fit and qualified at the restoration, to be made knights of the royal oak, with the value of their estates as then given in. London: printed for Thom. Wotton. 1741. 8. 4 voll. aber da der 3te Band in 2 Theilen bestehet, gewöhnlich in 5 Bände gebunden. (M. 362, Lo. III, 1070. 8 S. — 16 S. — 1 L. 6 S.)

§. 534. Nr. 2990. Genauer: A new baronetage of England, or a genealogical and historical account of the present English baronetage with their arms accurately engraved and blazoned. To which is added, a complete list of all the persons who have been advanced to this dignity, from the first institution of it; with the dates of their several patents, according to the order of their creations: from the most authentic materials. (By J. Almon.) Lond.: printed for J. Almon — 1769. 12. 3 voll. (M. 412.) Nach dem Abee geordnet. (10 S 6 D. Lo. I, 115).

— — Nr. 2991. Genauer: The baronetage of England: containing a genealogical and historical account of all the English baronets now existing, with their descents, — — and a dictionary of heraldry, explaining such terms, as are commonly used in English armory, By E. Kimber. and Johnson. — (M 419). (In einem Hamburger Catal. 10 Thlr. 12 Gr.)

— — Nr. 2992. Genauer: The baronetage of England, or the history of the English baronets, and such ba-

ronets of Scotland, as are of English families; with genealogical tables and engravings of their armorial bearings. Collected from the present baronetage — approved historians — public records — authentic manuscripts — well-attested pedigrees — and personal information. By — William Betham, editor of the genealogical tables of the sovereigns of the world. Ipswich 1801. 4, 5 voll. (M. 498). Der 2te und 5te Band führen den Druckort London; die 28 Kupf. auf jeder 20 Wappen sind von H. Matlow nett gestochen. (Bo. 5 L. 15 S. 6 D. Laycock 2 L. 18 S.) Nach Lo. I, 160. ein fehlerhaftes und unvollständiges Werk. (3 L. 3 S.)

§. 535. Nr. 2994. The baronetage of England; containing their descent and present state, their collateral branches, births, marriages and issue, from the institution of the order in 1611 — a complete and alphabetical arrangement of their mottos, with correct translations; a list of persons who have received the honour of knighthood, of extinct baronets and of such as have been advanced to the peerage, and of British subjects holding foreign orders of knighthood. By John Debrett editor of the peerage of England, Scotland and Ireland. Lond. 1808. 2 voll. 12. (M. 514) — 2 ed. Lond. . . . — 3 ed. Lond. 1815. 12. 2 voll. — — — New ed. corrected to Sept. 1828. Lond. 1830. 12. 2 voll. (1 L. 8 S.) — corrected to March 1831. Lond. 12. 2 voll. — including the new baronets with their arms. Lond. 1832. 12. 2 voll. (1 L. 8 S.) — corrected to May 1832. Lond. 1833. 12. 2 voll. (1 L. 8 S.) — Debrett's baronetage of England seventh edition, carefully revised throughout, with a new set of coats of arms, from drawings by Harvey. Edited by William Courthope. Lond. 1835. 8. (25 S.)

— — Nr. 2995. Die Kupfertafeln von Crispin de Pas. (7 L. 17 S. 6 D. Bo.)

§. 535. Nr. 2997. Bei Lo. II, 755. 4 L. 4 S. — 5 L. — 7 L. 9 S. bis 28 L. 17 S. 6 D. prächtig gebunden. — with a few explanatory notes by John Nichols. Lond. 1811. 2 voll. 4. Diese Ausgabe ohne Wappen (5 L. 5 S.)

Bo; 2 L. 12 S. 6 D. Laycock; bei L. II, 756. 2 L. 6 S. bis 4 L. 4 S).

С. 535. Nr. 2998. Origines judiciales, also a chronologie of the lord chancelors and Keepers of the great seal etc. Lond. 1666. f. — 2 edit. with additions. In the Savoy 1671. f. (1 L. 16 S. bis 4 L. 10 S) — the third edit. with additions. Lond. 1680. f. Die zweite Ausgabe mit neuem Titelblatte, 4 Seiten Fortsetzung und zwei hinzugekommenen Bildnissen. (4 L. 6 S. bis 6 L. 8 S.) (Lo. II, 624).

— — Nr. 2999. Nomina — — militantium. accedunt classes exercitus Eduardi tertii regis Caletem obsidentis, edidit Edw. Rowe Mores. Oxon. 1748. 4. (M. 371. — Lo. III, 1297 giebt 1749 an und 1 L. 7 S. — 1 L. 14 S. — 2 L. 15 S.

— — Nr. 3000. Portraits of illustrious personages of Great Britain, engraved from authentic pictures in the galleries of the nobility, and the public collections of the country; with biographical and historical memoirs of their lives and actions, by Edmund Lodge. Lond. 1821 — 1828. f. 3 voll. mit 180 Bildnissen 30 L. groß Papier mit Probedrucken u. s. w. mit N. 1 — 7 vom 3ten Bande, 106 L. 1 S; in groß 8. jede Lieferung 12 S. 6 D. und in 4. 1 L. 5 S. (Lo. III, 1148.) Von einem 4ten Bande erschienen 1830 fünf Nummern nach Br. n. r. II, 317. und eine dritte Ausgabe in gr. 8. erscheint seit 1829 mit aufgestochenen Kupfert. in Lieferungen mit 3 Kpft. zu 7 S. 6 D. in 4. auf Ind. Pap. zu 15 S. Eine verjüngte Ausgabe erschien nach Br. n. r: portraits and memoirs of the most illustrious personages of Great Britain, by Edm Lodge. Lond. 1824. ff. in 9 Bänden gr. 8. in Heften mit 5 Kpft. zu 12 S. 5 D. und in gr. 4. auf Ind. Pap. zu 1 L. 5 S. In einer Londoner Zeitschrift wurde dieses Werk im J. 1830 in 9 Bänden, wohl erhalten, unbeschnitten und mit guten Kupferabdrucken für 40 L. angeboten.

— — Nr. 3002. Bei Lo. II, 543. zu 3 L. 6 S. — 17 L. 6 S. 6 D. — 27 L. 16 S. 6 D. bis zu 43 L. 1 S.

§. 536. Nr. 3003. James Smith's antiquities of Westminster etc. w. 246 engravings (bei Bo. 2 L. 16 S. — Sixty two additional plates to his antiquities of Westminster. Lond. 1809. 4. (6 L. 6 S. bei Bo. 2 L. 12 S. 6 D).

§. 536. Nr. 3005. The history of St. Pauls cathedral in London from its first foundation untill these times: extracted out of originall books and other manuscripts. By Will. Dugdale. Lond. 1658. f. Bei Lo. II, 623. 2 L. 16 S. — 3 L. — 5 L 7 S. 6 D. bis 21 S. und — the second edition corrected and enlarged by the author's own hand. To which is prefixed, his life, written by himself. Published by Edward Maynard. Lond. 1716. f. 4 L. 9 S. bis 15 L. 15 S. Die neueste — with a continuation and additions, including the republication of Sir William Dugdale's life from his own manuscript, by Henry Ellis. Lond. 1818. schön gedruckt, die Kupfertafeln meist von W. Finden und mit einigen neu hinzu gekommenen, überhaupt an Zahl 69 in sechs Lieferungen jede zu 2 L. 12 S. 6 D. und auf großen Tafeln mit ersten Kupferdrucken. zu 31 L. 10 S.

— — Nr. 3006. — History and antiquities of Berkshire, with pedigrees of the most considerable families and particular account of Windsor. new edit. by Reading. Lond. 1736. f. (4 L. Bo.)

§. 537. Nr. 3009. Der größte Theil dieses Werkes ist von Will. Smith, dessen Sammlungen in die Hände des Sir Randolph Crew, knight, Lordoberrichter der Kingsbench kamen und von des Letzten Neffen Sir Rand. Crew herausgegeben wurden. (Noble 218.)

§. 537. Nr. 3010. Die erste Ausgabe bei Bo. 2 L. 12 S. 6 D. bei Lo. III, 1505. 2 L. 2 S. — 3 L. — 3 L. 10 S. — 5 L. bis 12 L. 1 S. 6 D; die letzte bei Bo. 1 L. 4 S. und roy. 4. large paper 6 L. 6 S. bei Bo. 1 L. 16 S. bei Lo. 1 L. 2 S. — 2 L. 16 S. — 3 L. 13 S. 6 D. auf großem Papier.

§. 538. Nr. 3012. 3013. Nach Longman. 2 voll. und 8 L. 8 S. bei Bo. 2 voll. 5 L. 15 S. 6 D. bei Lo. II, 989. 2 voll. 5 L. 10 S. — 5 L. 15 S. 6 D. — 6 L. 10 S. —

8 L. 10 S. 6 D. — 10 L. — 11 L. — The history and antiquities of the county of Dorset. By John Hutchins. The 2 edit. corrected, augmented and improved by Richard Gough and John Bowyer Nichols. Lond. 1796 — 1815. f. 4 voll. (18 L. groß Papier 53 L. 11 S. — 66 L. 3 S. — 68 L. 5 S. — 71 L. 8 S. Lo. II, 989.) Aus dem vierten Bande dieser Ausgabe wurde auch besonders abgedruckt: The history and antiquities of Sherbourne in the county of Dorset. Augmented and continued to the present time by Richard Gough and John Bowyer Nichols. Lond. 1815. f. mit sieben Kupfert. und dem Stammbaum der Familie Digby.

С. 538. Nr. 3014a. Lo. I, 399. führt eine Ausgabe Lond. 1700. f. an (26 L. — 35 L. 14 S.) und eine andere Hertford 1827. 8. 2 voll. mit Steintafeln (1 L. 10 S. large paper in roy. octavo 2 L. 5 S.) und I, 448. The history and antiquities of the county of Hertford; compiled from the best authorities and original records, preserved in public repositories and private collections. London 1815 — 1827. roy. f. 3 voll. (published at 9 L. 4 S. large paper, with proof plates 47 L. 5 S.) Bo. führet auf: R. Clutterbuck's history and antiquities of Hertfordshire. Vol. I — III. Lond. 1816 — 1824. roy. f. with numerous plates.

С. 539. Nr. 3016a. und С. 640 zu Nr. 3016a. Bo. giebt die Titel an: Throsby's select views in Leicestershire, with historical and descriptive relations. Lond 1789 (supplement) 1790 (2 L. 12 S. 6 D. Lo. IV, 1818. 1 L. 11 S. — 2 L. 6. — 2 L. 18 S.) und: The history and antiquities of the ancient town of Leices'er. Lond. 1795. 4. plates. (1 L. 11 S. 6 D.) Lo. giebt Leicester 1791. 4. an. (1 L. 16 S.) Von demselben hat man noch ein drittes Werk: The memoirs of the town and county of Leicester. Leicester 1777. 12. 6 voll. map. and plates (Lo. 9 S. 6 D. — 10 S. 6 D. — 19 S. 6 D. bei Bo. 10 S. 6 D.).

— — Nr. 3017. Die Liste London 1722. 4. gedruckt fält vier enggedruckte Seiten (M. 313.) Warburton rechts

fertigte die angefochtenen Wappen in seinem London and Middlesex illustrated. (Nr. 3023).

— S. 539. Nr. 3018 a. — The antiquities of Nottinghamshire, extracted out of records, original evidences, leiger books, other manuscripts and authentic authorities by Rob. Thoroton. Lond. 1677. f. Bo. 11 L. 11 S. bei Lo. IV, 1816. 7 L. 17 S. 6 D. — 10 L. 10 S. — 14 L. 5 S. — 16 L. 16 S; bei Longm. 9 L. 9 S.)—republished with large additions by John Throsby. Lond. 1797. 4. 3 voll. (5 L. 5 S. bei Bo. 3 L. 3 S. bei Longm. 2 L. 16 S. Lo. giebt 1790 an und 3 L. 12 S. groß Papier 12 L. 1 S. 6 D.) Bei Longman findet man noch angeführt: John Throsby's history of Nottingham. Nottingh. 1795. 4 w. pl. (1 L. 9 S.) und er bemerkt, daß davon nur 100 Abdrücke genommen worden seien.

— — Nr. 3019. Der Herausgeber Robert Gale ist auf dem Titel nicht genannt. Das Werk enthält 16 Kpft. und 11 eingedruckte Abbildungen und Lo. IV, 1561 giebt Preise zu 1 L. 17 S. — 2 L. 2 S. und auf groß Papier zu 2 L. 10 S. — 5 L. 5 S. an.

— — Nr. 3020. Bei L. II, 622. Preise der ersten Ausgabe von 8 L. 10 S. 6 D. bis 18 L. 7 S. 6 D. der zweiten, von 14 L. bis 64 L. 1 S. Außerdem führt derselbe S. 623 einen spätern Abdruck: The antiquities of Warwickshire illustrated. Coventry 1765. f. 3 L. 3 S. an, als un- verändert nach der ersten Ausgabe.

S. 540. Nr. 3021. Lo. IV, 1748 führt als erste Ausgabe an: A survey of London by John Stow. Also an apologie concerning the city. With an appendix, by William Fitzstephen. Imprinted by John Wolfe 1598 oder 99. 4. (1 L. 1 S. bis 1 L. 11 S.) Darauf folgen die Ausgaben: — increased with divers notes of antiquity. Imprinted by John Windet 1603. 4. (6 S. 6 D.) — continued, corrected and much enlarged by A. M. (Anthony Munday.) Lond. 1618. 8. (10 S.) — enlarged by A. M. (Ant. Munday). and H. D. (Henry Dyson.) Lond. 1633. f. (1 L.) A survey of the cities of London and Westminster by John Stow,

corrected, improved etc. by John Strype. Lond. 1720. f. 2 voll mit 66 Kupfertafeln, worauf auch Wappen u. dgl. 2 L. 14 S. — 3 L. 13 S. 6 D. — 4 L. 14 S. 6 D. — 6 L. 10 S. — 8 L. 8 S.) — A survey of the cities of London and Westminster, and the borough of Soutwark, by John Stow; corrected, improved and very much enlarged in the year 1720 by John Strype, brought down to the present time by careful hands. The 6 edit. Lond. 1754. f. 2 voll. mit 132 Kupfertafeln. (4 L. 5 S. — 11 L. — 13 L. 13 S. — 14 L. — 16 L. mit den Bildnissen Stow's und Strype's, 21 L.

§. 540. Nr. 3023. London and Middlesex illustrated: By a true and explicit account of the names, residence, genealogy, and coat armour of the nobility, principal merchants, and other eminent families, trading within the precincts of this most opulent city and county (the eye of the universe) all blazon'd in their proper colours, with references thereunto, shewing in what manuscript-books, or other original records of the heralds' office, the right of each person respectively may be found, now first published. In justification of the subscribers and others, who have been encouragers of the new map of London and Middlesex, whose arms are engraved therein. And at the some time to obviate that symbolical or heraldical mystery (so industriously inculcated by some heralds) that trade and gentility are incompatible, until rectified in blood by the sovereign touch of Garter king of arms' sceptre. By John Warburton. Esq. Somerset herald, F. R. S. Lond. 1749. 8. 163 S. (M. 374.) An 500 Wappen hatte Warburton um eine Karte von London und Middlesex herum angebracht, welche der Earl Marshal nicht eher bekannt gemacht wissen wollte, als bis durch einen Wappenkönig die Rechtmäßigkeit dieser Wappen erwiesen wäre. Warburton meinte aber (Vorrede, S. 2) es wäre das Beste das Publikum zum Entscheider darüber zu machen, als eine Person, die nichts von der Sache verstünde.

§. 541. Nr. 3024. Bei Lo. III, 1196. 1 L. 16 S. — 4 L. 8 S. — 5 L. 12 S. 6 D. — 7 L. — Auch könnte

hieser Malcolm's Londinium redivivum. (S. oben Nr. 1351 a) gehören.

§. 541. Nr. 3029. Monasticon Anglicanum etc. Lond. 1655. ff. f. bei Bo. 21 L. bei Lo. II, 618. Preise von 15 L. bis zu 67 L. 5 S., mit kostbarem Einbände und auf größerem Papiere, worauf jedoch der dritte Band nicht gedruckt worden ist, selbst 210 L.; der Auszug von 1718 — 1723, 21 L. 10 S. bis 49 L. 7 S. Eine Sammlung von 49 Kupfertafeln von Hollar zu Dugdales Monasticon und history of St. Paul's cathedral, wurde 1815 von neuen herausgegeben. Nach Noble, 308. war Dugdale der eigentliche Verfasser und Dodsworth leistete ihm dabei bloß Hülfe.

§. 542. Nr. 3033. An account of the seals of the kings, royal boroughs and magnates of Scotland. By Thom. Astle. — Lond. 1792. f. 44 S. (M. 467.) mit 5 Kupf. worauf 90 Siegel von B. Longmate jun. gestochen. — published by the society of antiquaries. Lond. 1796. f. (Bo. 16 S).

— — Nr. 3034. Iconographia Scotica: or, portraits of illustrious persons of Scotland. By John Pinkerton. Lond. 1794 — 1797. 4. in vier Theilen. (Lo. III, 1458. 1 L. 11 S. 6 D. — 2 L. groß Papier, mit Probedrucken, 5 L. 5 S).

— — Nr. 3035. The Scottish gallery; or portraits of eminent persons of Scotland; many of them after pictures by the celebrated Jameson, at Taymouth, and other places, with brief accounts of the characters represented, and an introduction on the rise and progress of painting in Scotland. By John Pinkerton. Lond. 1799. roy. 8. 11 S. in 4. 2 L. 8 S. — 3 L. mit Probedrucken 4 L. 4 S. (Lo. III, 1458).

§. 543. Nr. 3036. The peerage of Scotland: containing an historical and genealogical account of the nobility of that kingdom. Collected from the publick records of the nation, the charters and other writings of the nobility, and from the most approved histories. By Geo. Crawford. Edinb. 1716. f. 502 S. (M. 294; — Bo. 16 S. Lo. I, 508. 1 L. 1 S. — 1 L. 14 S.) M. bemerkt nicht, ob

Wappenabbildungen in dem Werke befindlich seien, wol aber, daß bald nach Erscheinung desselben a letter to M. Geo. Crawford, concerning his book, entitled the peerage of Scotland erschienen sei. Auch führt er an, daß ihm eine Schrift Crawford's, blandishments of arms, nicht vorgekommen sei.

— — — S. 543. Nr. 3037. Genauer lautet der Titel: The peerage of Scotland, containing an genealogical account of the nobility of that kingdom, from their origin to the present generation: collected from the public records, and ancient chartularies of this nation, the charters and other writings of the nobility, and the works of our best historians. Illustrated with copper - plates. By Robert Douglas. Edinb. 1764 f. 718 S. (M. 401; Bo. 15 S. Laycock 18 S.) — sec. edit. Revised and corrected with a continuation to the present period, by John Philip Wood. With engravings of the arms of the peers. Edinb. 1813 f. 2 voll. 759 und 752 S. (M. 531.) In einem Hamburger Verzeichnisse zu dem hohen Preise von 70 Thlr. vielleicht Douglas baronage, mit einbegriffen, in G. C. aber nur 1 L. 16 S.

— — — Nr. 3039. The Scots compendium; or, pocket peerage of Scotland, including the dormant, attainted and extinct titles, and their descent, marriage, issue etc. Edinb. 1826. 12. 2 voll. with engravings (Lo. IV, 1625.) Es wird nicht gesagt, ob dies ein besonderes Werk oder eine neue vermehrte Ausgabe, von dem oben zu S. 522. Nr. 2927 angeführten Scots compendium sei, was jedoch nicht der Fall zu sein scheint.

— — — Nr. 3040. The baronage of Scotland: containing an historical and genealogical account of the gentry of that kingdom. Collected from the public chartularies of this country, the records and private writings of families, and the works of our best historians. Illustrated with engravings of the coats of arms. (By Robert Douglas. Edinburg 1796. f. 562 S. (M. 483).

— — — Nr. 3041. S. oben Nr. 2930b. wovon es eine Abtheilung auszumachen scheint.

S. 544. Nr. 3042. Gehört nicht hierher. S. oben Nr. 1339 b.

S. 544. Nr. 3044. The peerage of Ireland: or, a genealogical history of the present nobility of that kingdom. With their paternal coats of arms engraven on copper. Collected from the publick records, authentick manuscripts, approved historians, well attested pedigrees, and personal information. By John Lodge. Lond. 1754. 8. 4 voll. (M. 383.) (G. C. 1 L. 4 S.) — Revised enlarged, and continued to the present time, by Mervyn Archdall — author of the monasticon Hibernicum. Dublin 1789. 8. 7 voll. (M. 462). In einem Hamburger Verzeichnisse 31 Thlr. 12 Gr. bei Howell and Steward 3 L. 3 S. —

S. 544. Nr. 3048. Bei Sa. 108, 1013 zu 2 L. 2 S.

S. 546. Nr. 3051. S. den Zusatz oben S. 219. zu Nr. 1389.

S. 546. Nr. 3052. — Acrecentado pelo mesmo aut. En Madr. 1675. f.

S. 547. Nr. 3060. Bei Sa. 9, 100. mit 2 L. 2 S. angefehlt.

S. 548. Nr. 3063. Origen — — — sepulturas. Con un resumen de las mercedes que su Magestad ha hecho de Marqueses y Condes, desde el anno de 1621. hasta fin del de 1656. Madr. 1657. f. (1 L. 10 S. Sa. 189, 1929).

S. 549. Nr. 3066. Sa. 99, 882. führt den Titel auch nur an: Armas i triunfos: hechos heroicos de los hijos de Galicia. Madrid 1662. 4. zu 1 L. und läßt ungewiß, ob das Werk zugleich ein Wappenbuch sei, mit Beschreibung der Wappen.

S. 551. Nr. 3076. Der Titel der englischen Uebersetzung: A genealogical history of the kings of Portugal etc. By Francis Sandford. Rouge dragon, pursuivant of arms. Lond. 1662. f. (2 L. 5 S. — 2 L. 18 S. Lo. IV, 1615). Dies Werk, sagt M. 171. sei zum Theil eine Uebersetzung des französischen von den beiden de Sain'e Marthe. Noble 323. giebt das Druckjahr 1664 an. Uebrigens läßt keine der Ausführungen durch M. und Noble vermuthen, daß in

Werke Wappen befindlich seien, welche die Aufführung des-
selben an diesem Orte rechtfertigen könnten.

S. 552. Nr. 3081. Das Ganze besteht nach Br. n. r.
III, 279 aus 13 Theilen in 14 Bänden. Lisboa, Silva 1735
— 1749. wovon der 14te Register enthält. Dazu gehören
Provas de historia genealogica de casa real portugueza, ti-
radas dos instrumentos dos archives da Torre do Tombo
etc. p. Ant. Caetano de Sousa. Lisboa, Silva 1739 —
1748. 6 voll. f. ein vorzügliches Werk. Die zu dem Werke ge-
hörenden Bildnisse der Könige hat man auch unter beson-
derem Titel: Serie dos reis de Portugal. Lisboa, Silva
1743.

— — Nr. 3084. Pinto de Sousa in seiner Biblio-
theca historica de Portugal etc. p. 65. Nr. 103. giebt
1632 an.

— — Nr. 3085. — Notas ao nobiliario do conde
D. Pedro por Estevao Paulinio. 1640. por Alv. Perreyra
de Vera. Lisboa p. Joao da Costa 1643. e Madrid p.
Alonso de Paredes 1646. f. (B. Lus. I, 103).

Felix Machado da Sylva, e Vasconcellos, no-
tas al nobiliario de D. Pedro conde de Barcelos, hijo d'el
rey D. Dioniz de Portugal. Madr. 1646. f. — Lisboa 1667.
f. (B. Lus. II, 7).

S. 555. Nr. 3098. Eben so ungewiß ist es mit: Les
delices de l'Italie 3 tom. à Leide 1706. 8. — dernière ed.
avec figg. par de Rogissart, et ampl. par J. de la Faye
en 6 tomes. à Leide 1709. 8.

— — Nr. 3100. Chronique de Savoye, extraicte
pour la pluspart de l'histoire de M. Guill. Paradin. Trois.
edit. enrichie et augmentée. De l'imprimerie de Jean de
Tournes. 1602. f.

S. 556. Nr. 3108. Isolario etc. — — huomini illu-
stri, ed ogni piu esatta notitia tutte l'isole coll' osservali-
oni degli scogli sirti, seagni e secche del globo terraqueo.
— ornato di trecento — dieci tavole geogr. topogr. coro-
graf. iconograf. cet. E in supplemento dei XIV volumi
del Bleau. T. II. dell' atlante Veneto. Opera e stu-
dio del M. Vincenzo Coronelli. 1696. P. I II.

S. 559. Nr. 3121. — Venet. 1608. 4. Ausgaben erschienen auch Mant. 1529, *impensa et aere M. G. Hittorpi* (v. Der. III, 140. 1141 b.) und Venet. 1592. f. selten und unverstümmelt (Heerdegen LXVII, n. 424. 3 Fl.) Die Ausgabe von 1504, verbunden mit dem Diogenes Laërtius. Venet. 1493. wurde in der v. Der. (III, 36. 224.) Versteigerung für 5 Fl. 1 R. verkauft.

S. 561. Nr. 3125. Dieses Werk führt M. 642 anders, aber wahrscheinlich auch mangelhaft an: *Les armes blasonnées des pontifes Romains*. Par. Mich. Georg. Abbeville 1659. 4.

S. 562. Nr. 2127. Die Wappen befinden sich unter den Bildnissen, und größere noch daneben.

S. 563. Nr. 3163. *Il nobile Romano o sia trattato di nobiltà libri due etc.*

S. 566. Nr. 3151. *Teatro genealogico delle famiglie nobili, titolate, feudatarie, ed antiche nobili del etc.* Die Farben der Wappen sind in diesem Werke mit den Anfangsbuchstaben derselben bezeichnet, was weiß sein soll, ist bloß weiß gelassen.

S. 567. Nr. 3156. Fant. III, 260. giebt den Titel vollständiger: *Cronologia delle famiglie nobili di Bologna con le loro insegne, e nel fine i cimieri centuria prima. Con un breve discorso della medesima città di Pompeo Scipione Dolfi*. In Bol. 1670. 4. — M. 623 führt eine Ausgabe Bol. 1644. 4. an.

— — Nr. 3157. Nach Ben. Nr. 1028. wäre der Stecher Aug. Caracchi.

S. 574. Nr. 3189. In französischer Sprache erschien dieses Werk auch Amst. 1609. f. und die Ausgabe in lat. Sprache. Arnh. 1616. ist in fol.

S. 575. Nr. 3192. Quer. V, 208 führt noch eine neuere Ausgabe an — *continuée jusqu'en 1714*. Lille 1715. 4. Der Titel des andern S. 575 angeführten Werkes lautet genau wie folgt: *Recueil etc. — — et autres provinces de sa maj. cathol. representant les noms et surnoms des titrés avec les preuves et la declaration d'armoiries etc.*

S. 576. Nr. 3193. Zu den hier verzeichneten gehören

roch: Suite du supplement au nobiliaire des Pays-Bas et du comté de Bourgogne, par M. D** S. D. H**. années 1755 — 1762. 5 voll. 8. und: Mélanges de généalogie et de chronologie avec le blason des armoiries: pour servir de corrections et d'additions au nobiliaire ou armorial des Pays-Bas et de Bourgogne. Brux. 1771. 8. (B. v. V. II, 543. 12266, 544, 12269.) und das von Quer. IV, 121 unter dem Namen Holleber angeführte: Supplément au nobiliaire des Pays-bas et de Bourgogne. Louvain 1772. 12. An demselben Ort steht unter Holleber's Namen auch le nouveau vrai supplément aux deux volumes du nobiliaire des Pays-bas etc. La Haye 1774. 8.

S. 576. Nr. 3196. Généalogies de quelques familles des Pays-bas, dressées en partie sur titres et en partie tirées des manuscrits de T. A. Casetta, de H. Butkens, de P. d'Assignies, — de L. Le Blond, et d'autres fameux généalogistes; comme aussi des auteurs les plus accredités. Amst. 1774. 8. (mit in Kupfer gestochenen Wappen; nach B. v. V. II, 543. 12267).

S. 576. Nr. 3200. Armorial du royaume des Pays-bas contenant les armes des familles auxquelles Sa Maj. Guillaume I. a accordé des titres ou reconnaissances de noblesse, celles des familles admises aux ordres équestres, ainsi que celles des maisons qui étoient reconnues comme faisant partie de la noblesse sous les prédécesseurs de Sa Majesté. Publié par Jacques H. T. J. de Neufforge. Lithographié par S. A. M. Jobard. gr. 4. Die Wappen befinden sich auf gewöhnlichen einfachen Schilden, ohne Helme und Helmdecken, bloß mit unmittelbar aufliegenden Kronen und Hüten, und, wo dies nicht ist, mit aufliegender Wulste und Helmzierde.

S. 577. Nr. 3202. v. Abk. 227. giebt 4 Deel. s'Gravenh. 1723 an.

S. 577. Nr. 3205. So auch wahrscheinlich in folgenden Werken: N. de Clerc Toneel der beroemde Hertogen Princen en Graaven van het Christenryk. met Platen. Delft. 1617. f. und N. de Clerc Princelyk Cabinet, vertoonende het Leeven, Afkomst en Afbeeldingen der voor-

naamste Vorsten, Graven enz. met Platen. Delft. 1725. f. (v. Abk. A. 45.)

S. 578. Nr. 3209. Dieses Werk ist wahrscheinlich gemeint, was Fl. II, 90 anführt: Tesserae s. insignia gentil. Belgarum Burgundonumque gubernatorum, wozu er p. 199 den Namen des Verfassers, Christyn, anführt.

S. 579 Nr. 3216. Nach Lengl. du Fr. IV, 336. ist dies Werk 1641 in lateinischer Sprache erschienen: Trophaea tam sacra, quam prophana ducatus Brabantiae, libri novem de origine et successione ducum ac principum Brabantiae ac familiarum illustrium hinc descendentium. Item genealogia plurium familiarum huius regionis. Aut. Csto. Butkens. Antv. 1641. f.

S. 581. Nr. 3222. Zu diesem Werke gehört als zu einem Ganzen noch das folgende: Le grand théâtre sacré du duché de Brabant, contenant la description de toutes les églises. etc. par Jacq. Le roy. La Haye 1729 ou 1734. f. 2 voll. (Quer. V, 212.)

S. 584. Nr. 3229. Auch in holländischer Sprache: Sanderus verheerlijkt Vlaanderen, enz. 3 Deelen. Leyden 1735. f. met Platen (32 Fl. v. Abk. 319.) (B. v. V. I, 472. 11243.)

S. 585. Nr. 3238. Wahrscheinlich sind auch die Wapen bei folgenden Bildnissen: Afbeeldingen van de Graaven en Gravinnen van Holland in 40 Platen. Amsterd. f. (12 Fl.); und: Afbeeldingen van die Bisschoppen of Pastroonen van Holland, in Platen. Amst. f. (6 Fl. v. Abk. 6. 292.)

S. 586. Nr. 3242. v. Abk. S. 398 führt an Wapenkaarten van Holland, 5 bladen en de beschryving. te Haarlem. (2 Fl. 8 St.)

S. 588. Nr. 3258. Der Preis bei v. Abk. A. 3 (103) 2 Fl. 10 St

S. 590. Nr. 3260. (Copenh.) 1746.

S. 596. Nr. 3282. Dies Werk vom J. 1742, von Dan. Gustaf Cedererona herausgegeben, enthält in guten Holzschnitten vor den Wapen selbst eine Tafel: Underwisning huruledes Färgorne ester Blaçonen warda utmärkte, die

Bezeichnung der 7 gewöhnlichen Wappenfarben, dann Grewar, 14 Tafeln mit 82 Wappen; Friherrar, 34 Tafeln mit 204 Wappen; Ridders- och Adelsmän, 208 Tafeln mit 1867 Wappen, zusammen also 256 Tafeln mit 2153 Wappen.

S. 597. Nr. 3283. Eben daselbst wird bemerkt, daß ein Franciskaner zu Posen, Ant. Swach ein in Kupfer gestochenes Wappenwerk herausgab, aber ohne bestimmtere Angabe des Druckortes und Jahres. — In der Kronika Polska von Martino Polono (Joach. Bielski) 1596, befinden sich die Wappen am Rande.

S. 603. Nr. 3303. In v. Der. III, 51. 325 für 14 fl. verkauft.

S. 605. Nr. 3315. Ob Russia florida von Okolski hieher gehöre, ist ungewiß.

S. 607. Nr. 3311. Dieses Werk enthält das Russische und 32 Provinzwappen auf eben so vielen Blättern.

S. 611. Nr. 9 — 12. Diese Wappen sind wol dieselben, welche in C. d'E. II, 22. 178 — 180 aufgeführt sind, nämlich 9 und 10 als mit der Jahrzahl 1543 in 12. und Nr. 256. 257., 11. als mit der Jahrzahl 1535 in 12. Nr. 258, und 12. als unten rechts mit einer Kugel und Nr. 259 bezeichnet.

S. 612. Nr. 24 ff. Zusätze zu mehreren Nummern dieses Artikels sehe man unter der Uebersicht der sämtlichen Wappenblätter A. Dürers unter den Nachträgen.

S. 616. Nr. 93. In v. Der. 133, 1271 angegeben 3 B. 11 l. b. 2 B. 10 l. h. und für 48 Kr. verkauft.

— — Nr. 95. In v. Der. 133, 1272. 4 B. b. 2 B. 10 l. h. angegeben und für 27 Kr. verkauft.

Wenn sonst noch von Lucas von Leyden hieher gehörige Blätter vorhanden sind, so findet man sie wol am sichersten nachgewiesen in Catalogue raisonné de toutes les estampes, qui forment l'oeuvre de Lucas de Leyde. Vienne 1798. 8.

S. 618. Nr. II, 172. Nach v. Der. 8, 43 zum Missale Herbipol. vom Jahre 1479 gestochen; verkauft für 23 fl. 2 Kr.

— — Nr. II, 176. Auf dem gekrönten Helme ein

Wolf, mit einem Ferkel im Mähen (v. Der. 4, 18. für 36 Fl. 59 Kr. verkauft).

S. 632. zu 469*a*. Der Verfasser des Buches the booke of honour, or five decads of epistles of honor. Lond. 1625. f. war Francis Markham, (Lo. III, 121, 5 S.) und es mag wol auch hieher Gehörendes enthalten.

— — zu 471*a*. Honores Anglicani: or titles of honour, the temporal nobility of the English nation (quatenus such) have had or do now enjoy etc. By Simon Segar. Lond. 1712 oder 1715. (4 S. 6 D. — 6 S.) Wiedergedruckt with considerable additions 1812. with Dugdale's usage of arms. (Lo. IV, 1634).

S. 633. zu Nr. 1374. Auch Hamburg 1702 (Röding Wörterb. der Marine. II, 5).

S. 643. zu Nr. 1993*a*. Lo. I, 235 giebt dieses Werk mit dem Titel: Theater of honour and nobility, both in English and French. Lond. 1729. 4. (12 S).

— — zu Nr. 1999*a*. La science des personnes de la cour, de l'épée et de la robe, du sieur de Chevigni. Dans la quelle outre les matières contenues dans les éditions précédentes on trouve une instruction plus ample sur la religion, l'astronomie, la chronologie, la géographie, la guerre, les fortifications, le blason, les fables. Ouvrage tout nouveau, augmenté dans cette VI édition de divers traités d'histoire, de logique, de l'intérêt des princes, du droit privé et public, du manège, des maximes de cour, et de plusieurs tables chronologiques, le tout amené jusques à présent. Par M. de Limiers. T. I — IV. à Amsterd. 1723. 8. 4 voll. Das 5te Kapitel im 4ten Bande handelt ganz kurz und oberflächlich da blason, von S. 269 bis 286 mit 2 Kupfert.

S. 644. zu Nr. 2325*a*. Nach Lo. I, 39. Angabe bei diesem Werke sind keine Wappen oder Kupfert. darin zu vermuthen.

S. 645. zu Nr. 2754*a*. In v. Der. III, 141, 1158. wird Frankfurt und Leipzig 1725 angegeben; für 30 Kr. verkauft.

S. 664. Fehlt im Register de Prade, Jean Royer, Sieur. 1887.

Fernere Nachträge.

5 a. Hieher dürfte auch zu ziehen sein, wegen der nützlichen Anwendung der Wappenkunst auf die Baukunst, zu Erläuterung derselben in einzelnen Stücken: The heraldic origin of gothic architecture. By R. Lascelles. 1820. gr. 8. (Lo. III, 1198. 7 S.)

27 a. S. oben S. 3. Diese censura literaria etc. von Sam. Egerton Brydges erschien Lond. 1805 — 1809. 8. 10 voll. und Lond. 1815. 10 voll. (Lo. I, 278).

27 c. A catalogue of works on the peerage and baronage of England, Scotland and Ireland, in the library of Char. Geo. Young, York herald. 1827. 8. 87. (Lo. III, 1425).

164 a. Die oben S. 5 angeführte Schrift der Christine of Pisa wurde als sehr selten theuer bezahlt mit 39 L. 18 S. — 44 L. 2 S. — 52 L. 10 S. — 60 L. 18 S. — 136 L. 10 S. — 336 L. (Lo. I, 411).

168 a. Tratado del juego, en el qual se trata de las apuestas, suertes, torneos, justas, juegos de canas, toros y truhanes con otras cosas provechosas y dignas de saberse, p. Fr. Francisco de Alcocer. Salamanca 1559. 4. (1 L; Sa 5, 42).

187 a. Zu S. 7. vorn: Lo. IV, 1634 giebt Preise von 16 S. bis 1 L. 8 S. an.

188 a. Zu S. 7. vorn: Lo. IV, 1635 führt noch spätere Ausgaben von 1632. 4. (5 S.) — 1706. — (1711) an.

188 a. (!) The mirrour of majestie, or the badges of honour conceitedly emblazoned, with emblems annexed, poetically unfolded. By H. G. London 1618. 4. (18 L.

bei Lo. II, 759.) Es ist ungewiß, ob dieses nicht näher bezeichnete Buch hieher gehören mag.

191 a. S. vorn S. 7. Diese ohne Verfassers Namen herausgegebene Schrift ist von John Philipot. Es befindet sich darin auf einer Kupfertafel das Wappen der Stadt London und das Bildniß des Lords Fitzwalter Bannerherrn der Stadt London in seinem Wappenrocke u. s. w. Lo. III, 1445 giebt außer den Jahren 1629. 4. und 1674. 12. auch noch das Jahr 1630 an, ob von einem dritten Drucke? — und Preise, der Ausgabe von 1629. 1 L. 1 S. — 2 L. 2 S., der von 1630. 15 S.

268 b. Kurzer Abriß einer Geschichte des Ritterwesens und des Deutschen Adels, benebst Nachricht von den vorhandenen Ritterorden, herausgegeben von F. W. (S. F. G. Wahl.) Halle 1793. 8. (20 Gr.)

259 c. Preise der oben S. 9 angeführten Schrift des Borthwick, 3 S. 6 D. — 8 S. 6 D. (Lo. I, 227).

272 e. Heraldic anomalies: or rank confusion in our orders of precedence, with disquisitions on the existing orders of society. (By Edward Nares.) Lond. 1823. 8. 2 voll. (Lo. II, 912.)

275 f. S. vorn S. 10. Lo. III, 1265 giebt das Jahr 1825 an und den Preis zu 17 S.

275 i. Complete system of knighthood. Embellished with 15 plates. London 1835. (Gal. 1835. No. XIII. 30 Fr.)

357 a. Nach einer Anführung bei de Aviles II, 82. zu urtheilen, muß über Farben und Anwendung derselben im Wappenwesen auch die Rede sein in: Essais des merveilles de nature et des plus nobles artifices, par René François (eigentlich Estienne Binet. S. Jöcher I, 1097). Rouen 1622. 4. — 1626. 4. — 1631. 4. — 1657. 8. (S. II, 1214).

357 b. De coloribus veterum, prolusio — a Frid. Guil. Doering. Gothae 1788. 4; beschäftigt sich vorzüglich mit den Benennungen der Farben und deren Stufen bei den Alten, und kann dienen zur Beurtheilung und Wahl der Benennungen der Farben in lateinisch geschriebenen oder zu schreibenden Büchern über Wappen.

370 a. Blazon of coloures in armories and ensignes military, translated (oute of a little Frenche booke printed at Parys 1546) by me R. R. (Richard Robinson.) Lond. by R. J. for John Wolf. (1583). eine sehr seltene Schrift. (Lo. I, 206). Wahrscheinlich ist das hier gemeinte französische Buch die Schrift des Sicile unter Nr. 370. von der es demnach noch eine Ausgabe, Paris 1546 geben würde.

423 a. Pistrucci iconologia, ovvero imagini di tutte le cose a cui l'umano talento ha finto un corpo. Milano 1819 — 1821. 4. 2 voll. mit farbigen Tafeln. (180 Fr. — Gi. 121).

445 b. S. vorn S. 17. Iconology: or, a collection of emblematical figures, moral and instructive, with explanations from classical authorities. By George Richardson. Lond. 1777 — 1779. 4. 4 voll. (2 L. 10 S. Lo. IV, 1559).

510 a. Allerhöchste Cabinetsorder vom 16. Okt. 1831. betreffend die Bestrafung des eigenmächtigen Gebrauchs und der Abbildung des Königlichen (Preuß.) Wappens zur Bezeichnung von Waaren auf Aushängeschilden oder Etiquetten. In: Gesetz-Sammlung für die Preuß. Staaten. 1831. 4. (Nr. 1321) S. 247.

554 d. Den Gebrauch oder das Tragen der mit den Wappen verwandten Orden betreffend, dürfte auch Nachweisung folgender K. Preuß. Verfügungen und Bekanntmachungen hier eine Stelle verdienen:

Verordnung wegen Bestrafung derjenigen, welche Orden, Ehrenzeichen und die Kriegsdenkmünze unbefugter Weise tragen, vom 19. Febr. 1816. In: Gesetz-Samml. f. d. K. Pr. Staaten. 1816. (Nr. 337.) S. 103.

Allerhöchste Cabinetsorder vom 19. Nov. 1821, die Bestrafung des unbefugten Tragens von Orden und Ehrenzeichen betreffend. In: Gesetz-Sammlung 1821. (Nr. 637.) S. 21.

Allerhöchste Cabinetsorder vom 12 Mai 1822. daß Besitzer von Orden u. s. w. die Decorationen derselben während einer zu erleidenden Festungsstrafe nicht tragen sollen. Ges. Saml. 1822. (Nr. 731.) S. 174.

So wurde auch in Bekanntmachungen vom 7. Juni und 12. Juli 1815. (Ges. Samml. 1815 (Nr. 286 und 297). S. 84. 184.) in Preußen verboten, ehemalige westphälische Orden und Ehrenzeichen, wie auch den Orden der Ehrenlegion mit Napoleons Bildnisse zu tragen.

Allerhöchste Cabinetsorder vom 14. Aug. 1819, die Bewürkung des Erbrechts zum eisernen Kreuz zweiter und zum Besitz des Russischen St. Georgen-Ordens fünfter Klasse betreffend. In: Gesetz Samml. 1819. (Nr 560). S. 216.

591 b. Literae de incorporatione heraldorum, von König Richard III. von England, gegeben zu Westminster, den 2. März 1484. In: Th. Rymer et Rob. Sanderson foedera e.c. inter reges Anglia e.c. T. V. P. III. p. 142. Mehrere Ernennungen von Herolden und die Herolde Betreffendes, zur Geschichte des Heroldwesens in England Dienendes findet man im Register dieser wichtigen Sammlung unter Heraldica nachgewiesen.

599 a. Zur Geschichte des Heroldwesens in England ist nicht zu übersehen: Memoirs of the life of Elias Ashmole. Drawn up by himself by way of diary: with an appendix of original letters. Lond. 1717. 8. — Lond. 1774. (3 S. 6 D. — 5 S. Lo. I. 77).

608 c. Von der oben S. 15 angeführten Schrift des John Anstis erschien eine vermehrte und verbesserte Ausgabe Lond. 1706. 8. 52 S. stark. (Lo. I, 48).

689 a. Nachrichten über Vicariatsiegel im vormahligen Deutschen Reiche, sofern darauf die Wappen der Reichsvicarie gesetzt wurden, findet man in: Entwurf einer Geschichte des Kaiserl. und Reichs-Kammergerichts unter den hohen Reichsvicarien. Von Egid. Jos. Karl v. Fahrenberg. 1. 2. Bd. Lemgo. 1790. 1791. 8. nebst Fortsetzung. Wezlar 1795. wo sie im Register S. 81, unter Siegel, im Werke nachgewiesen sind.

733 a. Friedrich Wilhelm III. König von Preussen, das Wappen seines Reiches und die Stammburg seiner Väter. Eine kurzgefaßte biographisch-genealogisch-historische Dar-

stellung, zusammengetragen und nebst einem wohlgetroffenen Bildnisse Sr. Majestät (nach Krüger), einer Zeichnung vom neuesten königlich preussischen Wappen und einer Abbildung des Schlosses Hohenzollern (nach Kösel). Zum Besten der abgebrannten schlesischen Städte herausgegeben von Rudolph Baron Stillfried-Rattonitz. Berlin. 4. — 2te Aufl. Berlin 1835. 4. 45 S.

Das in Rede stehende Wappen, worauf es hier ankommt, ist das große Wappen Preußens nach der Darstellung in v. Gelbes Werke (S. oben S. 52, 1727 c.) ins Kleine gebracht und von Benner, London sauber, und so gut es sich in solcher Kleinheit thun ließ, in Holz geschnitten, mit einer, wie es S. 17 heißt, heraldischen (jedoch unheraldischen) Erklärung.

952 b. De Gryphisvaldia hansae Teutonicorum socia. — scripsit Jo. Godofr. Ludov. Kosegarten. Gryphisv. 1833. 4. mit einer Steindrucktafel das Siegel oder Wappen der Stadt enthaltend.

1129 a. Das Grafen- und Fürstenhaus Solms ist gleichzeitig mit dem Hause Nassau aus Salischem Königs-Stamm erbühet und dessen ältester Stammstitz Braunsfels. Ein Beitrag zur Beleuchtung der Welfischen Hypothese. Mit vollständiger Stammtafel der Solms-Bernhardschen Linie, einigen biographischen Notizen und Siegelzeichnungen die Wappengeschichte erläuternd. Von J. C. Schaum. Frankf. a. M. 1828. gr. 8. (2 Bde.)

1187 b. Collection de costumes, armes et meubles, pour servir à l'histoire de France depuis le commencement de la monarchie jusqu'à nos jours, par le comte Horace de Viel Castel. Paris chez l'auteur. 1828. ff. 3 voll. in gr. 4. mit Kpft. in 60 Lieferungen zu 5 Tafeln mit Text, jede 12 Fr., wovon bis 1834 erschienen sind 57. (Br. n. v. 116, 403).

1203 a. Lettera scritta dal padre Coronelli — nella quale rende ragione della nuova costellazione del giglio, eretta nel globo suo celeste, e riporta l'origine del blasone del re cristianissimo. In: La galleria di Minerva, ovvero

notizie universali, di quanto è stato scritte da letterati di
Europa etc. T. I. In Venet. 1696. f. p. 230.

1274 a. Abrégé de la généalogie de Chateaufort de
Randon, par Den. Franç. Gastelier de la Tour. Paris
1760. 4. Man sehe die Bemerkung bei Nr. 1303 a.

1286 c. Généalogie de la maison de Fay par M. (Den.
Franç.) Gastelier de la Tour. Paris 1762. 4. (L-F.
III, 780 42284). Man sehe die Bemerkung bei Nr.
1303 a.

1303 a. Généalogie de la maison de Preissac (d'Escla-
gnac) tirée du nobiliaire historique de la province de Lan-
guedoc, et dressée sur les titres originaux par Den. Franç.
Gastelier de la Tour. Paris 1770. 4 (L-F. III, 822,
43647). Das hier erwähnte nobiliare historique war nach
L-F. III, 724, 40689 damals (1771) unter der Presse,
und sollte in 3 Bänden in 4. erscheinen, ist aber, wie nach
Biographie universelle T. 46. p. 345 anzunehmen ist, und
da man nirgends vom Vorhandensein dieses Werkes etwas
findet, nicht vollendet worden, oder nicht ans Tageslicht ge-
kommen. In demselben sollten auch die généalogies de
Chateaufort de Randon, de Fay und de Varagne de Gar-
douch eine Stelle finden.

1314 b. Généalogie de la maison des Thiebault,
par Jean Royer de Prade 1654. 4. (L - F. III. 840,
44221).

1322 a. Généalogie de la maison de Varagne de Gar-
douch en Languedoc, tirée du nobiliaire historique de la
province de Languedoc, par Den. Franç. Gastelier de la
Tour. Paris 1769. 4. (L-F. III, 845. 44377). Man sehe
die Bemerkung bei 1303 a.

1342 e. The nature and descent of ancient peerages,
connected with the state of Scotland, the origin of tenures,
the succession of fiefs and the constitution of parliament
in that country. The second edition, with additions and
corrections. By Geo. Wallace. Edinb. 1785. 8 (7 S.)
Die erste Ausgabe erschien unter dem Titel: Thoughts on

the origin of feudal tenures and the descent of antient peerages in Scotland. Edinb. 1783. 4. (Lo. IV, 1890).

1360 c. Nachrichten von der Familie Digby und ihrem Stammbaume, in the history and antiquities of Sherbourne in the county of Dorset — By Rich. Gough and John Bowyer Nichols. London 1815. f. mit Kupfert. S. S. 255, 3012.

? 1393 a. Creacion, antigüedad y privilegios de los títulos de Castilla. p. Berni. Valencia 1769. f. mit Bildnissen der Könige. (2 L. 12 S. 6 D. Sa. 16, 192).

1395 a. S. oben S. 42. — Sa. 152, 1516 und 1517. führt von dieser Schrift Ausgaben auf, Madrid 1636. 4. (16 S). Madrid 1659. 4. (12 S).

? 1395 d. Tratado de la nobleza de la corona de Aragon. p. Madramany. Valencia 1788. 4. (12 S. Sa. 129, 1274).

1408 b. Compendio de algunas historias de Espana, donde se tratan muchas antigüedades dignas de memoria: y especialmente se da noticia de la antigua familia de los Girones y de otras muchos linages. p. Geronymo Gudiel. Alcalá, 1577. f. (1 L. Sa. 106, 985).

1533 c. (1) Table généalogique de la famille de Corten, avec l'histoire de la collegiale de Notre - Dame de Malines. Louvain 1753. f. a. fig. (J. J. et M. J. de Bure, 172, 3421).

1539 a. Mit der vorhergehenden Nr. 1539 ist zu verbinden: Gasp. Scioppii Scaliger hypobolimaeus; Hoc est: Elenchus epistolae Josephi Burdonis pseudoscaligeri de vetustate et splendore gentis Scaligerae. Quo praeter crimen falsi et corruptarum litterarum regiarum, quod Thrasoni isti impingitur instar quingenta eiusdem mendacia deteguntur et coarguuntur. Mogunt. 1607. 4. Darin, nach einem Zeugnisse episcopi Tullensis von der Abkunft der Scaliger, zwei Wappen derselben.

1559 b. Urkundenbuch zur Geschichte des Landes Dith-

marschen. Gesammelt und Namens der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte herausgegeben von Andr. Ludw. Jac. Michelsen. Mit einer Wappentafel. Altona 1834. 4. (Zblr.) Nachricht über die Wappentafel giebt S. XIX f. der Vorrede, und dieselbe enthält die Wappensiegel des Landes Dithmarschen, die von dreien Landvögten und mehre andere.

1727 a. Ordenes religiosas y militares representadas en estampas iluminadas con su correspondiente explicacion. 29 Num. in fol. mit 174 Kupfertafeln. (21 L. Sa. 159, 1596.

Vor 1746. Die Königl. Preuß. Ritter-Orden und Ehrenzeichen. Mit Bemerkung derer, vor welchen die Posten Honneurs zu machen haben. Von W. Walter. Berlin 1835. 16 S. 8. mit zwei bunten Kupfertafeln. (12 Sgr.)

1803 a. Regla de la orden y cavalleria de S. Santiago de la espada. Con la glosa del maestro Isla. Va anadida una tabla con un tratado de la nobleza, compuesto por el doctor Francisco de la Portilla. Anveres 1598. 8. (12 S. Sa. 178, 1809).

1827 a. S. oben S. 57. Das französisch geschriebene Werk ist: Memoires pour servir à la connoissance des affaires politiques et économiques du royaume de Suede, jusqu'à la fin de la 1775 me année (par Jean Geo. Canzler). à Londres (Dresde) 1776. 4. 2 tomes. mit Kupfern. (3 Zhl. 15 Gr.) Die Uebersetzung oder das deutsch geschriebene Werk: Nachrichten — — — Staatsverwaltung, politischen und ökonomischen Verfassung des Königreichs Schweden. — mit Kupfern und 42 Tabellen (1 Zblr. 20. Sgr.) ist von demselben Verfasser.

1982 b. S. oben S. 61. Der genauere Titel: Art of heraldry; explaining the origin and use of arms and armorial bearings, escutcheons, quarterings and charges, crowns, coronets, mitres, hatchments etc. Lond. 1835. 18. (5 Fr. 50 C. Gal. N. XIV).

2004 a. Heraldik. In: Kurzer Abriss einer Geschichte des Ritterwesens u. s. w. (S. Nr. 268 b) von S. 104 bis 148.

2172 a. Erneuerte Gewährung eines Wappens an Peter v. Maundell, von König Richard II. von England, vom Jahre 1393. In: Thom. Rymer et Rob. Sanderson foedera, conventiones etc. inter reges Angliae et alios etc. Hagae Com. 1745. f. T. III, P. IV, p. 90.

2172 b. Berechtigung einen gewissen crest zu führen an Thomas Grafen Marschal von König Richard II. von England, vom J. 1394. Ebendas. p. 93.

2177 a. Adel- und Wappenbrief für Arnold und Grismond de Borden, von König Heinrich VI. von England v. J. 1444. Ebendas. p. 132.

2178 b. Adel- und Wappenbrief für Bernh. Angevin von König Heinrich VI. von England, vom J. 1445. Ebendas. p. 141.

2178 c. Adel- und Wappenbrief für Bernh. de Gnaros, von König Heinrich VI. von England, vom J. 1445. Ebendas. p. 148.

2250 c. Brevet du roy Louis XIV pour les armes et blason des Augustins dechaussez, dits les petits peres, an 1649. In: Histoire de la ville de Paris, composée par Michel Felibien, revue, augmentée et mise au jour par Guy-Alexis Lobineau etc. Divisée en cinq. voll. in fol. T. IV p. 51.

2250 d. Armoiries accordées par le prévost des marchands et eschevins de Paris aux corps des marchands de cette ville. 19 Juin 1629. Ebendas. T. V. p. 592. Ähnliche Bewilligungen pour les marchands drapiers, 27 Juin 1629; pour le corps et communauté des marchands espiciers et apotiquaires, 17 Juin 1619; pour — les marchands bonnetiers, 17 Juin 1619; pour les marchands de vins, 6 Jul. 1619, aus welchen die Wappen bloß beschrieben sind, findet man ebendas. T. V. p. 591. f.

1310 c. Hieher würde das Werk: The genealogical

tables of the sovereigns of the world von William Betham gehören, als dessen Verfasser er sich auf dem Titel von the baronetage of England (M. siehe S. 252, 292) nennt.

2337 a. Brydges stemmata illustria praecipue regia. Plates of arms. Paris 1815. f. Von Thom. Thorpe in Bibliotheca sesecta — einem Verzeichnisse bei ihm verkauflicher Bücher — angeführt und zu 3 L. 3 S. angesetzt, mit der Bemerkung, daß von diesem Werke nur 100 Abdrücke abgezogen worden seien.

2407 b. Les armes et blasons des chevaliers de l'ordre de la toison d'or des 7 familles de Louvain, des comtes, barons etc. en 7 feuilles gravées par Harrewyn. f.

2442 a. Von dem oben S. 77 angeführten Werke des Loggan giebt Lo. III, 1150 das Druckjahr (1688) und 30 Kupfertafeln nebst dem Bildnisse des Herzogs von Somerset (dies aber nicht in allen Exemplaren) an, und Preise von 3 L. 6 S. bis 11 L. Was den in den frühern Zusätzen S. 644 nach Lavaz lateinisch angeführten Titel dieses Werkes betrifft, so scheint er, in einem lateinisch geschriebenen Werke etwa angeführt, lateinisch übersetzt worden zu sein.

2676 a. Des Hochstifts Fulda Staats- und Staatskalender. Fulda 12. mit Wappen der Domherren, wahrscheinlich durch eine Reihe von Jahren erschienen.

S. 406. (?) Einem Bücherverzeichnisse zu Folge müßte auch eine „Ordensliste von den Rittern und Besitzern der Königl. Preuß. Orden und Ehrenzeichen für das J. 1817 mit vielen Ordenskupfern“ — so lautet darin der Titel — erschienen sein, von der sich aber nichts Genaueres auffinden ließ.

2941 d. S. oben S. 89. Von dieser history of the landed gentry; or, commoners of Great Britain and Ireland: a companion to the peerage and baronetage. By J. Burke. Embellished with engravings of the armorial bearings of each family, portraits etc. London, sind bis jetzt part I — IX. zu 11 1/2 Fr. erschienen.

Zu 2963 *b.* oben S. 94. Die Angabe bei Lo. ist so gestellt Lond. 1780. 4. — ed. by Rich. Gough, als wenn nach 1780 eine Ausgabe von R. Gough erschienen wäre, von der er aber Ort und Zeit der Erscheinung nicht an giebt.

2963 *c.* Ruding's annals of the coinage of Great Britain and its dependencies from the earliest period of authentic history to the present time. Lond. 1817. 4. 4 voll. (7 L. 18 S. — 9 L. 15 S. large paper 9 L. 9 S. — 18 L.) Additional plates and supplemental matter. 4. (12 S. large paper 18 S) — sec. edit. to the end of the reign of George III. Lond. 1819. 5 voll. 8. and 1 vol. 4. of plates. (4 L. 14 S. 6 D. Howell and Stewart.

3000 *f.* ⁽¹⁾ Wie die *Nrn.* 3000 *b.* — 3000 *f.* verdient auch eine Anführung: A catalogue of the royal and noble authors of England, with lists of their works by lord Walpole. Enlarged and continued to the present time by Thom. Park. Lond. 1806. 8. 5 voll. with 150 portr. (3 L. 12 S. large paper 8 L. 8 S. — 10 L. 13 S. Lo. IV, 1893), wobei aber wie bei jenen Nummern ungewiß ist, ob sich bei den Bildnissen auch Wappen der Vorgesetzten befinden. Die frühern Ausgaben des obigen Werkes erschienen ohne Bildnisse Strawberry Hill, 1758. 8. 2 voll. — Lond. 1759. 2 voll. — Lond. 1796. 8.

3020 *a.* ⁽¹⁾ The arms, or common seals of all the cities and borough towns in England and Wales, with a brief account, as far as could be procured, of their foundation, government etc. and to supply the vacancy of those towns that have no arms, the first and last letter of the towns names are put in a cypher: The arms herein contained are according to the seals sent with the returns into the office of the clerk of the crown, and other authentick evidences. Printed for and sold by William Jackson 1714. f.

3050 *a.* Die oben S. 109 angeführten Titel beider Werke werden von Sa. 183, 1860 in einen zusammengezogen, mit dem Zufage: sus con correspondentes inscripcio-

nes y el sumario de la vida de cada rey, und mit 6 L. 6 S. angefehzt.

3050 c. Museo de las medallas desconocidas espanolas p. Lastanosa. Huesca 1654. 4. mit vielen Kupfert. (2 L. Sa. 119, 1169).

3058 a. Mosen Jaume Febrer trobes en que tracta dels llinatges de la conquista de la ciutat de Valencia é son regne. Valencia 1796. 4. (2 L. Sa. 92, 793.) Ein in der Mundart von Valencia geschriebenes Werk, welches die Wappen aller Ritter, die an der Belagerung von Valencia Theil nahmen, enthält.

3068 a. S. oben S. 109 — Sa. 179, 1826 sezt für ein Exemplar mit guten Abdrücken den hohen Preis von 25 L. an.

3217 b. Verfasser des oben S. 113 angeführten Werkes war Car. de Dongelberge.

Zu den im Anhang 2 oben S. 152 — 156 nachträglich angeführten Wappen und Siegel = Sammlungen sind jedenfalls noch hinzuzufügen diejenigen des Heren Appellationsgerichtspräsidenten v. Teubern und Herrn Oberrechnungsrathes Witheuser in Dresden.

Oben zu S. 155. Im Besitze desselben unter Nr. 24 genannten Thom. Thorpe befinden sich noch drei andere erwähnenswerthe Sammlungen: Arms of the nobility, a very extensive collection, upwards of two thousand in number, of impressions from Coffin plates, recording the dates of the decease of numerous nobility, public functionaries, and gentry from 1736 to 1831, the whole bound in 14 vols. fol. with elaborate indexes to each volume. — This unique collection was formed by the late Sir George Nayler, Garter king of arms; dann, Scottish and Irish peerages; or the present state of the nobility of Scotland and Ireland, 1779, the original drawing by Catton with descriptions and historical memoranda, beautifully written. 4; und Evidences, claims, proofs, etc. relating to the Stafford, Beaumont, Chandos, Banbury, Berkley, Roos, Roxburgh, Borthwick, Queensbury, Airlie, Zouch, Barnewall, Kilmorey, Howard of Walden,

and the cases relative to the return of the Scottish peers, report in the dignity of a peer of the realm. 15 voll. f. welche er in seiner Bibliotheca selecta, — einem Verzeichnisse bei ihm verkauflicher Bücher, — die erste für 42 L., die andere für 5 L. 5 S., die dritte für 8 L. 8 S. anbietet.

Am Schlusse verdient noch ein Unternehmen erwähnt zu werden, welches für die Wappenwissenschaft sehr verdienstlich hätte werden können, was aber, zum Bedauern, mehr ein Versuch geblieben ist. Es erschien nämlich in Berlin im Jahre 1824, ein

„Preussisches Adels-Archiv“ in Lieferungen von einem Bogen in 4. deren drei in einem Monate ausgegeben wurden, und welche Aufsätze von Verschiedenen über Gegenstände der Wappenwissenschaft, Nachrichten von adelichen Familien, Bemerkungen über Wappen u. dergl. enthalten. Jeder Lieferung sind auf dem ersten Blatte oben vorgesezt drei Wappen in Holzschnitt mit ihren natürlichen, d. h. nicht durch Striche und Punkte angegebenen Farben, welche nach und nach ein Wappenbuch des Preussischen Adels gebildet haben würden. Ein Verfasser und Herausgeber hat sich nicht genannt. Zu Ende jeder Lieferung steht nur: „Berlin, gedruckt bei Ferdinand Nietack, im Selbstverlage des Verfassers,“ und wahrscheinlich ist dieses Archiv wegen seiner zu kurzen Dauer gar nicht in den Buchhandel gekommen, indem man es in keinem Verzeichnisse aufgeführt und sonst auch nirgends eine Nachricht davon findet.

Fernere Zusätze und Berichtigungen.

S. 3. Nr. 16. Catalogus etc. a Th. Gore. Oxford 1668. 5 S. — Oxf. 1674. 12 S. (Lo. II, 808).

S. 30. Nr. 139. Diese Abhandlung Conradi's befindet

sich auch in: Franc. Car. Conradi scripta minora cum praefatione et singularum commentationum episcopi edita ab Ludov. Pernice. Vol. I. Halis 1823. 8. Diss. V. p. 255 — 384.

S. 52. Nr. 241. Ueber das Druckjahr der Notitia Anglicana 1725 sehe man oben S. 235. zu Nr. 2929.

S. 54. Nr. 254. Memoires sur l'ancienne chevalerie, par Lacurne de Sainte Palaye. Nouvelle édition, avec une introduction et des notes historiques, par M. Ch. Nodier. Paris 1826. 8. 2 voll. avec 2 pl. color. (10 Fr. pap. vel. 20 Fr. Br. n. r. III, 219.

S. 68. Nr. 355. Die erste der in den frühern Zusätzen S. 631 angeführten Ausgaben Ven. 1535 allein nur führt Girol Tiraboschi in seiner storia della letteratura Italiana, nuova ediz. T. VII. P. III. Fir. 1812. p. 1189 an. Es liegt aber eine Ausgabe vor: Del significato de' colori, e de' mazzoli di Fulvio Pellegrino Morato Mantovano di nuovo ristampato et con diligentia corretto. Am Ende: Stampato in Venetia per Agustino Bindoni. Nell' anno del Signore 1558. 32 Blatt in 8. Underwärts wird mit Verwechslung des Namens F. Pellegrino Morato mit einem andern Pellegrino eine Ausgabe Ven. 1595 angeführt, deren Wirklichkeit dahin gestellt bleibt. Hienach muß die Anführung oben S. 10. Nr. 372a. wegfallen, und der Zusatz oben S. 168 vervollständiget werden.

S. 68. Nr. 356. Nach dem Buche selbst lautet der Titel: Trattato de' colori di M. Coronato Occolti da Cenedolo. Nuouamente composto, et stampato con l'aggiunta del significato di alcuni doni, dal medesimo data in luce. In Parma, appresso Seth Viotto 1568. 8. 77 Bl. und 1 Bl. Tavola, et significato de i colori.

S. 70. Nr. 370. Zu dem Zusätze oben S. 168 ist noch hinzuzufügen, daß das Büchlein aus 35 Blättern in 8. besteht, und daß danach der in dem früheren Werke S. 70 nach Haym gegebene Titel dieser Schrift, besonders was den Namen des Uebersetzers Horolloggi betrifft, zu berichtigen ist.

S. 76. Nr. 403. Die Ausgabe Lione 1574. nach Gi. in 4 und zu 5 Fr.

S. 81. Den Titel der in der Anmerkung angeführten spanischen Uebersetzung in Versen giebt Sa. 4, 41 genauer so an: Los emblemas de Alciato, traducidos en rhimas españolas por Bernardino Daza Pinciano. Lyon 1549. 4. mit Holzschn. (14 S.) welche Sa. für die erste Ausgabe hält, dagegen die von Nic. Anton angeführte von 1540 bezweifelt. Hiemit ist zu verbinden: Declaracion magistral sobre los emblemas de Andres Alciato con todas las historias, antiguedades, moralidad, y doctrina tocante à las buenas costumbres, por Diego Lopez. Najera 1615. 4. (selten; 2 L. Sa. 125, 1226).

S. 144. Nr. 877. Der Verfasser ist G. M. G. Masch.

S. 197, Nr. 1251. Das Gründlichste und Ausführlichste über das Wappen der Stadt Paris in: Histoire de la ville de Paris, composée par Michel Felibien, revue, augmentée et mise au jour par Guy-Alexis Lobineau. Justifiée par des preuves autentiques et enrichie de plans, de figures et d'une carte topographique. Divisée en cinq volumes in folio. T. I — V. à Paris 1725. f. in der vorangeschickten Dissertation sur l'origine de l'hotel de ville § IX — XI. p. XXXIV — LXVII. besonders XI.

S. 200. Nr. 1268 und S. 498. Nr. 2804. Das hier genannte Werk, am ersten Orte unpassend aufgeführt, gehört an den letzten, und es sind an dieser Stelle beiderlei Nachweisungen und Bemerkungen zu vereinigen.

S. 233. Nr. 1489. Indice de las glorias de la casa Farnese, ó resumen de las heroycas acciones de sus principes por Salazar y Castro. Madrid 1716. f. (16 S. Sa. 189. 1924).

S. 234. Nr. 1499. Bei Gi. 143. 6 Fr.

S. 242. Nr. 1549. Der Verfasser ist G. M. G. Masch.

S. 244. Nr. 1559. In dieser Dithmarsischen Geschichte von Jo. Andr. Volten. Flensburg 1781 — 1788, 8. 4

Bde. mit Kupfern. (6 Thlr.) sind, Ausführungen nach zu urtheilen, solche Anzahl Wappen enthalten, daß sie unter den Werken mit Wappensammlungen aufgeführt werden könnte.

S. 271. Nr. 1714. Nach einer Nachricht in: *La Galleria di Minerva ovvero notizie universali, di quanto è stato scritto da letterati di Europa etc.* T. VII. in Ven. 1771. p. 136 sollte nach Erscheinung des *Catalogus ordinum religiosorum* von Bonanni, T. I. Romae 1706. T. II. Romae 1707. ein dritter Band *catalogus ordinum equestrium* enthalten; allein es erschienen in einem dritten Bande Romae 1710 Nachträge und Ergänzungen zu den beiden ersten Bänden, und darauf folgte erst *Catalogus ordinum equestrium et militarium in imaginibus expositus et cum brevi narratione oblatu Clementi XI. pont. max. a patre Philippo Bonanni.* Romae 1711. 4.

S. 272. Nr. 1715. Oben S. 191 ist bemerkt worden, daß Querard dem Helyot den Vornamen Pierre gebe. Dies thut unter Andern auch schon L-F, der im T. V. p. 560 der *table des auteurs* sagt: Pierre Helyot, dit le pere Hippolyte, religieux du Tiers-Ordre de S. Francois. Daher ist es gekommen, daß ihm in manchen Ausführungen seines Werkes der Klostername Hyppolite, anstatt seines Taufnamens Pierre, vorgesetzt worden ist.

S. 277. Nr. 1752. Dem hier erwähnten Anhange ging voran: *Erweiterungsurkunde für die Königl. Preussischen Orden und Ehrenzeichen, vom 18. Jan. 1810.* In: *Gesetz-Sammlung für die Kön. Preuß. Staaten.* 1810. Berlin. 4. (Nr. 103.) S. 632 — 635. Darauf folgte: *Anhang zur Erweiterungsurkunde für die K. Preuß. Orden und Ehrenzeichen vom 18. Jan. 1810. D. d. den 18. Jan. 1830.* (Ebendas. 1830. (Nr. 1226.) S. 6) und: *ein zweiter Anhang D. d. den 22. Jan. 1832.* (Ebendas. 1832. (Nr. 1337). S. 8).

S. 278. Nr. 1755. Die Urkunde über die Errichtung des Kön. Preussischen Johanniterordens vom 23. Mai 1812. wurde zuerst bekannt gemacht in: *Gesetz-Sammlung für die*

Kon. Preussischen Staaten. 1812. (Nr. 112). S. 199 — 112.

S. 305. Nr. 1893. Die hier aus L - F. III, 682. 40007 angeführte Schrift hat dort bloß den Titel: Discours sur l'origine des armes. Lyon 1658. 4. und ist die des Menestrier S. 49. Nr. 199 angeführte.

S. 305. 306. Nr. 1892. 1894. In Beziehung auf das oben S. 205. bei Nr. 1892 ff. Gesagte, beweiset auch noch Folgendes die Unsicherheit über die Schriften, welche von Menestrier wirklich herrühren, und die Unzuverlässigkeit in Angabe der Titel derselben überhaupt und deren verschiedene Ausgaben. So wird in J. J. et M. J. de Bure I, 172, 3413. angeführt: Le véritable art du blason etc. par le P. Menestrier. Lyon 1659. fl. 8. Was le dessein de la science du blason par C. F. Menestrier. à Lyon 1659. 12. betrifft, welches jene art du blason nicht sein kann, so könnte damit der Abriß gemeint sein, von welchem Spener in dem Syllabus praecipuorum autorum, quorum operibus de hoc argumento expresse editis usus sum, vor seinem opere heraldico pars I. nach Anführung von Menestrier's le véritable art du blason, abrégé méthodique des principes héraldiques, und l'art du blason justifié spricht: Autoris majus opus science du blason non vidi, sed tantum ejus sciagraphiam quae 4 foliis 1659. prodit.

S. 398. Nr. 2371. Der Name des Verfassers ist G. M. E. Masch.

S. 413. Nr. 2444. Das hier nebenbei erwähnte Werk in neuer Ausgabe: Ant. Wood's history and antiquities of Oxford, enlarged by John Gutch. Oxf. 1792. 4. 5 voll. bei Longm. 6 L. 6 S.

S. 506, Nr. 2843. und S. 521. Nr. 2918. Verschiedenheit des Titels und eine angeblich frühere Ausgabe von 1584 dieses Werkes des Jean Le Laboureur hat eine müßige Wiederholung derselben Sache veranlaßt. Uebrigens kann eine Ausgabe dieses Werkes von Le Laboureur in jenem Jahre nicht erschienen sein, da er, nach Nicéron, erst im J. 1623 geboren wurde.

S. 576. Nr. 3194. Von diesem Werke werden in

Catalogue des livres faisant partie du fonds de librairie ancienne et moderne de J. J. et M. J. de Bure freres. 1 part. à Paris 1834. 8. p. 171. 3406, auch von der Ausgabe von 1760 drei voll. angegeben.

Noch zu S. 16, vorn, 616 b. Knight's book of ornamental alphabets. 4. (3 S.) Von desselben Verfassers book of ciphers möchte eher noch zuweilen Anwendung bei Wapen zu machen sein, als von dessen S. 17 angeführten modern and antique gems.

Zu S. 52. Nr. 1725 c. Von diesem v. Gelbfeschen Prachtwerke ist kürzlich noch die 7te Lieferung erschienen, enthaltend: Niederlande, Portugal, Frankreich (zwei Blatt).

Zu S. 82. Nr. 2795 a. Traité historique des monnoyes de France, avec leurs figures, depuis le commencement de la monarchie jusqu'à présent. Augmenté d'une dissertation historique sur quelques monnoyes de Charlemagne, de Louis le Debonnaire, de Lothaire, et de leurs successeurs, frappées dans Rome. Par M. Le Blanc. Sur l'imprimé à Paris. à Amsterdam 1692. 4. mit 58 Kupfer tafeln. (Br. 12 - 15 Fr.)

In einem Warrentrapp'schen Auktionskataloge, Frankfurt a. M. 1834. finden sich S. 196 verzeichnet: Wappenbuch in folio, 751 Stück enthaltend nach Johann Ernst von Glauburgs Wappenbuch abgezeichnet mit Richards Register. Meist Geschlechter der Wetterau, und: Ein Convolut mit 78 Siegelabzeichnungen von Joh. Ernst v. Glauburg aus frankfurter Archiven — woraus man ersieht, daß die Familie v. Glauburg in Frankfurt a. M. eine ansehnliche Sammlung von Wappen und Siegeln besonders Frankfurter und benachbarter Familien besitzen muß, welche Sammlung im Anhang II. oben S. 152 ff. eine Stelle verdient.

1.

Nachweis
der aufgeführten Schriftsteller.

Schriftsteller in näherer Beziehung zur Wappenwissenschaft sind mit » — und die, welche Verfasser von Anleitungen zur Wappenwissenschaft sind, mit » » — bezeichnet.

Im Nachweise zum ersten und zweiten Theile schon vorgekommene Schriftsteller sind hier mit einem Sternchen bezeichnet.

Diejenigen Schriftsteller, von welchen hieher gehörende, früher noch nicht angeführte Schriften, hier nachgetragen sind, haben keine Auszeichnung, und diejenigen, von welchen bloß in den Zusätzen und Berichtigungen die Rede ist, sind durch Zus. (Zusätze) vor den Zahlen der Seiten und Nummern bezeichnet.

Die Zahlen vor dem (,) zeigen die Seiten, die Zahlen nach dem (,) die Nummer an, unter welchen die Nachträge einzuschalten sind, und welche die Zusätze und Berichtigungen betreffen.

2.

- | | |
|---|--|
| | »Aldrovandus, Ulyss. 4, 56 c. |
| »van Ackerlaken, Bern. 113, 3221 a. | »Allard, (Carel) 73, 2373 a. |
| Ackermann, R. 77, 2444 b. | *Allard, (Guy) 24, 1312 a. |
| 100, 3003 a. | »Almon, John 106, 3038 a. |
| Abdolfi, Joh. gen. Neocorus. 44, 1559 a. | 108, 3045 a. Zus. 236, 2932, 252, 2990. 252, 2990. |
| Agius de Soldanis, Giov. Franc. 53, 1732 b. | Ames, Jos. 78, 2477 a. Zus. 188. 1388. |
| *Aglio, Aug. 162. zu Anm. 14. | »Ammirato, Scip. 70, 2303 a. Zus. 190, 1491. |
| *Agustin, Ant. 42, 1393 a. Zus. 188, 1393. | *Ammirato, Scip. il giovane. Zus. 190, 1491. |
| de Alcocer, Franc. 268, 168 a. | »Anderson, James. 41, 1388 a. |
| *d'Alembert. 74, 2375 c. Zus. 218, 2036 a. | »Anselme, Zus. 203, 1882. |
| | *Anstis, John. 14, 591 a. 15, 608 c. 55, 1797 a. 1800 c. Zus. 224, 2431. |

- d'Arc'e. *Zuf.* 187, 1384 *a.*
*Archdall, Mervyn. *Zuf.* 261, 3044.
*Arndt, Jo. Gottfr. 116, 3326 *a.*
*Ashmole, El. 76, 2430 *a.* *Zuf.* 224, 2430.
*Astle, Thom. *Zuf.* 259, 3033.
*Atkins, Rob. 102, 3014 *b.*
von der Aue, Kurt. 10, 273 *a.* 52, 1727 *a.*
*Aude Aviles, Jos. 59, 1946 *a.*
*Ayrmann, C. F. 19, 875 *a.* 20, 875 *b.*
- B.
- Babst, Mich. 63, 2158 *a.*
*de Bado aureo, Jo. *Zuf.* 204, 1888.
Bagnoli, Mauro 44, 1471 *b.*
*Baines, Edw. 102, 3016 *a.*
*Ballard, Csto. Jean Franc. *Zuf.* 224, 2426.
*Banks, T. C. 28, 1328 *i.* 38, 1373 *a.* 41, 1384 *g.* *Zuf.* 174, 503, 250, 2986.
Bar, J. C. 51, 1718 *a.*
*Barber, Jos 103, 3017 *c.*
*Barbosa, Jos. *Zuf.* 189, 1429.
*Barkham, John. *Zuf.* 200, 1874.
Barker, Csto. 67, 2231 *a.* 2231 *b.*
*Barlow, F. 16, 613 *c.*
*Barnes, Jul. *Zuf.* 193, 1859.
de Basdor, Jean. S. de Bado aureo.
*Becker, Jo. Rud. 21, 967 *a.* 57, 1854 *a.*
*Becmanus, Jo. Csto. 8, 223 *a.*
Bell, Henry Nugent. 38, 1370 *a.*
Bellani, Ang. 44, 1437 *b.*
- de Belleforest, Franc. 83, 2849 *a.*
de Belleguise, Ant. 8, 227 *a.* Berch, 9, 259 *a.*
Bergbauß, Heinr. 51, 1704 *a.*
*Bernd, Csti. Sam. Theod. 80, 2595 *a.* *Zuf.* 220, 2235.
*Berni. 274, 1393 *a.*
*Berry, Will. 64, 2037 *c.* *Zuf.* 214, 1976.
Bertholdus Millecensis. 18, 704 *a.*
*Betham, W. 87, 2938 *d.* 276, 2320 *c.* *Zuf.* 252, 2992, 276, 2320 *c.*
*Bickham, Geo. 60, 1954 *a.*
*Bielski, Joach. *Zuf.* 266, 3288.
v. Bienenberg, S. J. 54, 1744 *a.*
Bierbaum, 80, 2662 *a.*
Biffus, Hier. 44, 1438 *a.*
*Bigland, R. 13, 538 *a.* *Zuf.* 183, 1337
Binet, Estienne. 269, 1357 *a.*
Birago, Lodov. 45, 1476 *a.*
Birch. 98, 3000 *c.*
v. Birnbaum, Jo. 21, 964 *a.* Le Blanc. 285, 2795 *a.*
*Blome, Rich. 61, 1986 *a.* 95, 2966 *b.* *Zuf.* 209, 1915.
*Le Blond, Laur. *Zuf.* 222, 2322.
Blore, Edm. 91, 2948 *e.*
*Blount, Thom. *Zuf.* 169, 413, 215, 1983.
de Bockenber, Petr. 47, 1533 *b.* 1534 *a.*
*Böckler. *Zuf.* 209, 1917.
Bodenehr, Gabr. 71, 2353 *a.*
*Boisseau, Jean. 83, 2849 *d.*
Goldemann. 22, 1111 *c.*
Bollen, Joh. Andr. 283, 1559.
*Bombace, Gasp. 45, 1402 *a.*
*Bonanni, Phil. 110, 3126 *a.* *Zuf.* 282, 1714.
*de Boodt, Ans. *Zuf.* 172, 453.

- *Borghini, Vincenz. 111, 3160 *a.*
 »Borthwick, Will. 9, 259 *b.*
 269, 259 *b.*
 Boffart, P. H. 20, 937 *a.*
 Böttiger, Carl August. 22, 1109 *a.*
 *Du Bouchet, Jean, 24, 1294 *a.*
 81, 2782 *a.*
 »Bower, S. 79, 2481 *d.*
 »Boyer, Abel. 62, 1993 *b.*
 Zuf. 216, 1993 *a.*
 Brand, Thom. 92, 2962 *b.*
 *Braun, Geo. Zuf. 222, 2338.
 Bray, Will. 103, 3019 *a.*
 *Brenner, El. 37, 1824 *a.*
 Brewer, J. N. Zuf. 531, 2965.
 Bres, 83, 2843 *a.*
 Breulaeus, Jo. Georg. 19, 802 *a.*
 »Bridgman, John. 39, 1378 *a.*
 »*de Brito Botelho, Bern. 110, 3086 *b.*
 *Britton, John. 92, 2951 *c.*
 105, 3020 *c.*
 »*Brooke, R. Zuf. 163, 185.
 239, 2946. 240, 2954.
 Brown, John. 36, 1361 *b.*
 1365 *c.*
 »*v. Bry, Diet. Zuf. 170, 430.
 »»Bryan, Phil. 61, 1972 *a.*
 Brydall, John. 25, 1328 *a.*
 Brydges, J. Egerton.
 »*Brydson. Zuf. 107, 269.
 Brzostowski, Paul. Xav. 49, 1626 *a.*
 »*Bucelinus, G. 72, 2359 *d.*
 Buchanan, W. 34, 1355 *b.*
 Buck, Nathan. 91, 2949 *a.*
 Buck, Sam. 91, 2949 *a.*
 Buckler, Benj. 35, 1358 *c.*
 Budgell, C. 34, 1355 *a.*
 Bullot, Maxim. Zuf. 191, 1715.
 v. d. Burg, H. 11, 444 *c.*
 110, 3099 *a.*
- *Burke, John. 88, 2941 *a.*
 89, 2941 *d.* 277, 2941 *d.*
 Zuf. 238, 2941.
 Burrel, Will. 39, 1374 *c.*
 *Büsching, J. G. G. 9,
 272 *d.* 80, 2581 *a.*
 »»*Büffing, Casp. Zuf. 210,
 1921.
 »*Butkens, Csto. Zuf. 265,
 3216
 »»Butler. 34, 1356 *a.*
 »Byam, Edw. 93, 2962 *d.*
 »»Bysshe, Edw. 102, 3017 *a.*
- C.
- Cabrera, Paul Felix. Zuf.
 161 Ann. 14.
 Caesar, Charl. 34, 1358 *a.*
 Cagna, Jac. 111, 3161 *a.*
 Calderon, Andr. Santos. Zuf.
 189, 1405.
 »*Camden, Will. 14, 591 *a.*
 67, 2231 *d.* 63, 2250 *b.* 99,
 3000 *i.* Zuf. 175, 601. 181,
 1325. 239, 2946.
 »»*Campanile. 111, 3160 *b.*
 Campbell, Rob. 33, 1353 *f.*
 Canzler, Jean Georg. 275,
 1827 *a.*
 Caraccioli, Charl. 33,
 1353 *g.*
 »*Caramuel y Lobkowitz. Zuf.
 219, 2083.
 »*Cartari, 44, 1460 *a.*
 Carvalho de Ataide, Man.
 109, 3085 *a.*
 Caselles, Estevan. Zuf. 179,
 1265.
 »Catton, Charl. Zuf. 249,
 2979.
 »Cave, E. 85, 2931 *a.*
 »*Cedererona, Dan. Gust.
 Zuf. 265, 3282
 »de la Chabaussière. Zuf.
 232, 2812.
 Chapper, 89, 2942 *a.*
 *du Chesne, And. 24, 1305 *a.*
 Zuf. 180, 1291.

- *Chesneau, Henry. 24, 1307 a.
*Chevallard, Jacq. Louis.
Zuf. 232, 2393.
*Chifflet, Jul 24, 1303 r. (1)
*Chorier, Nic. 24, 1311 a.
*Chuno, Henr. Dav. Zuf.
172, 472.
Chruscinski. Zuf 191, 1634.
*Churchill, Winston. Zuf.
242, 2960.
Clarendon, Henry earl of.
100, 3005 b.
**Clark, Hugh. 52, 1720 a.
56, 1802 d. 85, 2933 a.
Zuf. 212, 1964.
*Cleaveland, Ezra. Zuf. 179,
1281.
de Clerc, N. Zuf. 264,
3205
Cleynhens, 113, 3210 b.
Cloyd, T. A. 63, 2005 b.
*Clutterbuck, R. Zuf. 256,
3014 a.
**Coats, Jam. 104, 3020 c.
Zuf. 200, 1874. 217,
2028.
*Collins, Arthur. 32, 1353 b.
37, 1366 d. 39, 1374 d. 41,
1387 a. 97, 2989 a. Zuf.
185, 1353. 187, 1378. 244,
2971. 250, 2984. 251,
2987.
de Colmenar, Almen. 109,
3050 b.
**de la Colombiere, Marc
Wilson. Zuf. 203, 1881 a.
*Conradi, Franc. Car. Zuf.
281, 139.
*Cook, Edw. 92, 2961 a.
*Cook, Rob. 67, 2231 c.
Coombe, Will. 100, 3003 a.
*Corbinelli. Zuf. 180, 1287.
*Coronelli, Vinc. 272, 1293 a.
26, 3108.
*Cotton, Rob. Zuf. 175, 601.
*de Courcelles, B. P. J. 82,
2813 a.
*Courthope, W. Zuf. 180,
2940. 253, 2994.
**Crawford, G. 40, 1384 b.
259, 3036.
Crew, Randal. Zuf. 255,
3009.
*de Croeser. 47, 1533 d.
**Crossley, Aaron. 50,
1945 a. 107, 3043 a. 108,
3046 a.
Cruise, Will. 9, 272 b.
Curtius, M. C. 55, 1779 b.
1779 c.
D.
**Dahl. 23, 1152 a.
**Dahlmann, F. C. 48,
1559 a.
*Dale, Rob. Zuf. 244,
2968.
Dalhammer, Patrit. 81,
2780 a.
**Dallaway, Harriet. Zuf.
214, 1951.
*Dallaway, John. 9, 268 a.
103, 3019 d. Zuf. 193,
1859.
Dendwerth, Casp. 115,
3271 a.
Daniele, Fr. 110, 3142 a.
Daniell, Sam. Zuf. 169,
493.
*Davies, John. 104, 3019 f.
*Davis, R. Zuf. 236, 2933.
Daws, Thom. 75, 2428 a.
Daza, Bernard. Zuf. 282,
81.
*Debrett, J. 86, 2936 a.
Zuf. 237, 2940. 253
2994.
**Deering, Charl. 60, 1954 b.
De la fosse, J. C. 12, 445 a.
*De Noct. 20, 937 b.
Descine, F. 110, 3136 a.
*Dethick, Henry. 68, 2250 b.
102, 3017 a.
*Deuchar, Alex. 88, 2940 a.
Dibdin, T. F. 78, 2477 a.
*Diderot. 74, 2375 c. Zuf.
218, 2036 a.

»Dobson. 167, 270.
»*Dodridge, John. 29, 1334*f*.
 Zuf. 175, 601.
»Dodsley, J. Zuf. 249,
 2977.
»*Dodsworth, Zuf. 259,
 3029.
»*Dolfi, Pomp. Scip. Zuf.
 263, 3156.
de Dangelberge, Car. 279,
 3217 *b*.
Doriga y Valdes, Sancho. 43,
 1403 *a*.
»Döring, Frid. Guil. 269,
 357 *b*.
»*Douglas, Rob. Zuf. 260,
 3037. 3040.
Dubois, Ger. Zuf. 165,
 226.
*Ducarel, Andr. Cottee. Zuf.
 243, 2963.
»Dugdale, John. 95, 2967 *a*.
»*Dugdale, Will. 15, 608 *d*.
 97, 2983 *b*. Zuf. 249,
 2983. 255, 3005. 259,
 3021.
Dyson, Henry. Zuf. 257,
 3021.
»D. M. 112, 3192 *e*. Zuf.
 263, 3193.

Ⓔ.

»»*Edmondson, Jos. 77,
 2444 *a*. 105, 3020 *b*. 107,
 3042 *a*. Zuf. 187, 1366 *a*.
 213, 1967. 249, 2977. 250,
 2985,
»*Egerton Brydges. 3, 27 *a*.
 33, 1353 *c*. 265, 27 *a*. 277,
 2337 *a*. Zuf. 237, 2939.
 244, 2971.
Ellis, Henry. Zuf. 255,
 3005.
Elmes, Jam. 188, 1388.
»»*Elven, J. P. Zuf. 214,
 1977.
»*Enderbie, Percie. 104,
 3019 *e*.

»de l'Espinoy, Phil. 113,
 3229 *a*.
»*Erdswick, Zuf. 173, 499.
 Ⓕ.
»*Faber, Jo. Zuf. 163, 182.
Faber, J. S. 21, 947 *a*.
» Fabnenberg, Egid. Jof.
 Karl. 271, 689 *a*.
»*de Faria, Man Sever. Zuf.
 189, 1429.
Faschius, A. J. 5, 163 *a*.
»*Favynne, Andr. Zuf. 163,
 190.
de la Faye, J. Zuf. 262,
 3098.
»*Febrer, Mosen Jaume. 279,
 3058 *a*.
*Felibien, Michel. 276, 2250 *c*.
 2250 *d*. 282, 1251.
»»*Ferne, John. Zuf. 200,
 1871.
»*Fielding. Zuf. 236, 2934.
Finde, G. Zuf. 167, 275 *e*.
»»Fisher, Payne. 58, 1913 *a*.
Fisher, Thom. 101, 3006 *a*.
»*Flower, Will. 101, 3013 *d*.
Forsyth, 106, 3035 *b*.
Fortebracci, Gio. Vinc.
 Giobbi. 45. 1489 *b*.
Fosbrooke, Thom. Dudley.
 33, 1354 *b*.
»*Fossez, Henr. Estienne. Zuf.
 169, 413.
*des Fossez, Franç. Ⓒ. de
 Foveis.
»»*de Foveis, Franç. Zuf.
 204, 1888.
»*Francois René. 61, 1982 *c*.
»de Francquen, G. 112,
 3200 *a*.
»*France, Abrah. Zuf. 163,
 177.
*Du Fresne Sieur du Cange,
 Ch. 49, 1649 *a*.
F. D. P. D. S. C. R. 77,
 2359 *c*.
F. G. 112, 3192 *c*.

G.

*Gale, Rob. *Zuf.* 257, 3019.
*Gale, Sam. 100, 3005 *b.*
Galle, Phil. 75, 2401 *a.*
Galluzzi, Franc. 45, 1489 *d.*
*de la Gandara, Fel *Zuf.*
189, 1405.
*Gasserus, A. P. 69,
2284 *a.*
*Gastelier de la Tour. 273,
1274 *a.* 1286 *c.* 1303 *a.*
1322 *a.*
*Gaudy, Franz. 65, 2148 *c.*
Gebhardus, Paul. 65, 2148 *b.*
*Gebwilerus, Hieron *Zuf.*
228, 2525.
v. Gelbke, C. S. 52, 1727 *c.*
53, 1727 *d.* 69, 2298 *a.*
*Georg, Mich. *Zuf.* 263,
3125.
Gerard, Marc. 75, 2428 *a.*
Gerbertus, Mart. 80, 2532 *a.*
*Gibbon, John. 209,
1914.
*Giovanni, Lodov. Piet. 18,
688 *a.*
*Ginanni, Marc. Ant. *Zuf.*
218, 2032.
*Glover, Rob. *Zuf.* 172,
469.
Gordon, Rob. 29, 1339 *b.*
Gordon, Will. 36, 1365 *a.*
*Gore, Thom. 30, 1346 *c.*
Zuf. 281, 16.
Gosky, A. U. *Zuf.* 161, 92.
*Gosling, R. 26, 1328 *d.* 56,
1802 *b.*
*Gough, Rich. 35, 1360 *a.*
80, 2945 *a.* 94, 2963 *b.* 274,
1360 *c.* 278, 2963 *b.* *Zuf.*
182, 1432. 255, 3012.
Granger, Jam. 99, 3000 *e.*
Green, Val. 32, 1351 *c.*
*Grose, Franc. *Zuf.* 166,
267. 183, 1334 *a.* 1335.
Grove. 35, 1360 *b.*
Gruber, Jo. Dan. 116,
3326 *a.*

*Gruppen, C. U. *Zuf.* 201, 885 *a.*
Gryphius, Andr. *Zuf.* 227,
2487.
*Gschwend, J. D. 19, 842 *a.*
de Guauare, Ant. 56, 1802 *e.*
Gudiel, Geron. 274, 1408 *b.*
*Guillim, John. *Zuf.* 200,
1874.
Gunn, John. 29, 1342 *b.*
*Gutch, John. 27, 1328 *g.*
Zuf. 225, 2444. 284,
2444.
*Guthrie, Will. *Zuf.* 248,
2974.
G. H. 11, 432 *a.* *Zuf.* 268,
188 *a.*
*G. S. 36, 1365 *b.*

H.

Haas, Nikol. 19, 850 *b.* 21,
960 *a.*
*Haagelgans, J. S. 20,
908 *a.*
v. Hagenow, So. 2577 *a.*
de Hahn, 75, 2411 *a.*
*de Haitze, Pierre, Jos. *Zuf.*
179, 1246.
Hafen, Cysti. Wilh. *Zuf.*
177, 927.
*Hale, Matthew. 13, 1522 *a.*
Hall, 63, 2005 *b.*
*Hall, Rob. S. Heylyn.
*Halliday, Andr. 25, 1325 *b.*
Halstead, Rob. 32, 1353 *a.*
Hamper, Will. 15, 608 *c.*
Hansen, Jo. Fried. 48, 1557 *a.*
*Hanson, Levett. *Zuf.* 191,
1724.
Harding, E. 98, 3000 *d.*
*Harding, Sam. 96, 2968 *b.*
*Harrewyn, 277, 2407 *b.*
*Harris, Nichol. 64, 2037 *a.*
*Harris, W. 31, 1348 *a.*
Harwood, Thom. 31, 1349 *b.*
*Harzheim, Jos. *Zuf.* 212,
1966.
*Haslewood, Jos. *Zuf.* 193,
1859.

- *Haffel, G. *Zuf.* 223, 2369.
 »Hatton, Edw. 105, 3022 *a.*
 Hawke lowe, Will. 68,
 2250 *a.*
 »Hawkins, John, 79, 1339 *a.*
 Hay, Rich. 40, 1384 *c.*
 »Heerne, *Zuf.* 175, 601.
 *Hederich, Benj. *Zuf.* 216,
 1990.
 »Helmer's, Rud. *Tob.* 59,
 1932 *a.* *Zuf.* 220, 2296.
 *Helvet, Pierre. *Zuf.* 191,
 1715, 283, 1715.
 *Henniker, S. Major.
 Herbert, Edw. 37, 1367 *a.*
 Herbert, Will. 78, 2477 *a.*
 Herissem, Leop. 51, 1713 *a.*
 »Hevlyn, Pet. *Zuf.* 192,
 1791 241, 2957.
 Hildyard, Csto. 106, 3028 *a.*
 Hinderwell, Thom. 32,
 1351 *b.*
 Hirszen, Edel. *Zuf.* 220,
 2288.
 Hoare, Rich. Colt. 37,
 1368 *a.*
 *Hogenberg, Franc. *Zuf.* 227,
 2338.
 v. Holberg, Ludw. 48, 1546 *a.*
 57, 1814 *d.*
 »Holland, H. *Zuf.* 240,
 2955.
 »Holland, Jos. *Zuf.* 175,
 601.
 »Holleber, *Zuf.* 263, 3193.
 »»Hohne, Randle. *Zuf.* 200,
 1900.
 Hendius, Jedoc. 75, 2428 *b.*
 de Hooghe, Rem. 12, 444 *e.*
 Hoppfer, Dav. 16, 616 *a.*
 »»Hopingf, Ebeod. 4, 56 *a.*
 18, 631 *a.* 66, 2196 *a.*
 2196 *b.* 68, 2242 *a.* *Zuf.*
 168, 341.
 »v. Horn, S. *Zuf.* 197,
 1769.
 Hornby, Charl. 97, 2983 *a.*
 Herologgi, Gios. *Zuf.* 168,
 370, 282, 370.
 *Houbraken, J. 98, 3000 *b.*
 3000 *c.*
 Howard, Geo. 41, 1387 *b.*
 *Howell, Jam. 29, 1334 *c.*
 »d'Hozier, Amb. L. Mar.
 82, 2806 *a.* *Zuf.* 232,
 2806.
 d'Hozier, J. F. L. 55,
 1789 *a.*
 Huber, Rob. 8, 219 *a.*
 Hallsburgh, 92, 2962 *a.*
 Humfrey, Lawr. 6, 168 *a.*
 Hurd, Rich. 9, 257 *a.*
 *Hutchins, John. *Zuf.* 255,
 3012
 »Hutchinson, W. 101,
 3013 *a.*
- S.
- J. cinto de Deos 51, 1711 *a.*
 *Jackson, Will. 278, 3020 *a.* (4)
 »Jacob, Alex. 96, 2975 *a.*
 James, G. P. N. 10, 275 *b.*
 »Jameson, T. 105, 3024 *b.*
 Jerdan, Wm. 99, 3000 *f.*
 Jfen, Carl. 50, 1697 *a.*
 Joher, C. H. *Zuf.* 177,
 636.
 Johnson, John. 78, 2477 *b.*
 »Johnson, Rich. *Zuf.* 252,
 2991.
 »»Johnston, Andr. *Zuf.* 235,
 2929.
 *J nes, *Zuf.* 175, 601.
 »Jsted, J. 70, 2320 *b.*
 *Junckerus, Ch. 19, 822 *a.*
 *Justel, Csto. *Zuf.* 179,
 1259.
- K.
- Kay, 106, 3035 *a.*
 »Kearsley, G. 86, 2938 *b.* 97,
 2991 *a.*
 »Keepe, Henry. 115,
 3259.
 »*Kent, Sam. 79, 2481 *c.* *Zuf.*
 210, 1939, 211, 1947.

- nde Kerkhem, Arn. 7,
192 a.
Le Keux, John. 90, 2948 d.
Leysler, Fried. Zuf. 227,
*Lillian, Luc 16, 613 b.
*Kimber, E. Zuf. 248, 2975.
252, 2991
*King, Gregory. 64, 2049 a.
212, 2961.
*Knight, 17.
Lanup, Jo. Geo. 22, 1107 e.
*Kopp, Ulr. Fried 10, 275 g.
19, 850 a.
Kosegarten, Jo. God. Ludov.
272, 952 b.
Kremer, Jo. Martin. 22,
1111 c.
Kunzius, M. Pet. 5, 64 a.
Kürschner, E. F. Zuf. 168,
349,
Kypselor de Munster. 111,
3174 b.
K. A. W. 81, 2707 b.
K. J. 6, 183 a.
E.
*Le Laboureur, Cl. Zuf. 165,
222.
*Le Laboureur, Jean 43,
1408 a. 44, 1450 a. Zuf.
284, 2843.
Lacombe, Jacq. 61, 2037 b.
Lafaille, Germain. 85,
926 a.
Lainé P. Louis. 82, 2812 b.
2812 c.
Laine, Thom. Zuf. 174,
587.
*Lairig, Jo. Geo. Zuf. 228,
2506.
De la Lande, Jacq. 8,
212 a.
Lange 10, 349 a.
*Larke, John. 6, 166 a.
Lascelles, R. 268.
Lastan s. 270, 3050 c.
*Lautte, Jean. Zuf. 220,
2288.
Lawrence, Jam. 31, 1347 a
*Leake, Seph. Mart. 55,
1800 d. 56, 1800 e.
*Lefevre, A. P. 83, 2836 a.
van Leeuwen, Sim. Zuf. 192,
1521.
Lehmann, Jo. Geo. Cst. 21,
1007 a.
Lehne. 23, 1152 a.
*Leitnig, G. W. Zuf. 177,
831.
*Leigh, Ger. Zuf. 175,
601. 199, 1868.
Lenglet du Fresnoy. 3,
20 a.
Leroy, Jacq. Zuf. 265,
3222.
v. Leuenstein, E. R. 8,
293 a.
Lewis. 13, 513 a.
*Lev, James. Zuf. 175,
601.
*v. Lieven, J. H. 49, 1607 a.
116, 3326 c. 3326 d. 3326 e.
117, 3326 g. 3326 h. 3326 i.
155, 23.
*de Limiers. Zuf. 267,
1999 a.
van Linden van Hemmen, F.
G. 57, 1814 b.
*Lipowski, Fr. 19, 789 a.
Litta, Pompeo. 110,
3037 c.
Lloyd, T. A. 63, 2005 b.
*Lobineau, Guy. Alexis. 287,
1251.
*Lockington, J. 16, 617 a.
*Lodge, Edm. 27, 1328 h.
88, 2941 b. Zuf. 224,
3000.
*Lodge, John. Zuf. 261,
3044.
Logan, James. 5, 151 b. 30,
1342 c.
*Logan, John. 26, 1328 b.
276. 2442 a. Zuf. 200,
1874.
*Loggan, Dav. 77, 2442 a.
Lohr, Karl Ad. 4, 56 h.

- n*Longmate, B. *Zuf.* 237, 2935. 244, 2971.
n*Lonicerus, Phil. *Zuf.* 227, 2499.
Lopez, Diego. *Zuf.* 282, S. 81. v. Lowhen. o, 254 a.
di Lorenzo Ubaldini, Giovanbat. 46, 1511 c.
de Lorraine, René duc. 85, 2891 a.
n*v. Ludewig, Jo. *Det.* 12, 506 a. 13, 526 a. *Zuf.* 174, 505. 177, 638.
n*Ludwig, Jo. *Chsto.* *Zuf.* 166, 253.
Lundequist, Nils. 49. 1597 a.
Lupacius, Procop. 65, 2104 a. 2128 a.
Lysons, Dan. 91, 2951 a.
Lysons, Sam. 91, 2951 a.
n*Lyte, Thom. *Zuf.* 241, 2959.
L** 60, 1963 a.
- M.
- Maccarius, Jo. 11, 433 a.
de Macedo, Duarte Ribeyra. 44, 1430 a.
*Machado da Sylva e Vasconcellos Fel. *Zuf.* 262, 3085.
*Machado, Franc. 43, 1429 a.
Mackay, R. 38, 1372 a.
n*Mackenzie, Geo. *Zuf.* 200. 1874.
Madramany, 274, 1395 d.
*Major, John Henniker. *Zuf.* 233, 2899.
*Maitland, Wm. 107, 3042 b.
Malcolm, James Pelier 32, 1351 a.
Manitius, Jo. Sam. 19, 822 a.
Manning, Owen. 103, 3019 g.
*Marinelli, Lucrezia. *Zuf.* 167, 296.
n*Markham, Gervas. *Zuf.* 193. 1859. 267, 469 a.
S. Martin, *Zuf.* 232, 2805 a.
*Martini, Jo. *Chsto.* 72, 2354 a.
Martinus Polonus, S. Bielski.
n*Masch, G. M. C. 20, 921 a. *Zuf.* 282, 877. 283, 1549. 284, 2371.
Masini, Ces. 45, 1494 a.
*Mayans y Siscar, Greg. *Zuf.* 188, 1393.
Mayerhoff, Ernst Theod. 22, 1109 b.
Mavnard, Edw. *Zuf.* 255, 3005.
*Meneken *Zuf.* 168, 341.
nMendes, Franc. Coelho. 109, 3086 a.
n*Mendez Sylva. Rodr. 62, 1402 a. 43, 1407 a. 1423 a. 46. 1499 c.
nMenestrier, Cl. Franc. 10, 395 a. 66, 2177 a. 2206 a. 2210 a. 67 2211 a. 2213 a. 2215 a. 63, 2249 a. *Zuf.* 164. 199. 165, 222. 205, 1892 ff. 209, 1920. 219, 2042. 283, 305 ff.
Mera y Carvaial, Fern. 42, 1395 b.
Merian, Matth. 71, 2339 a.
nde Mery, C. *Zuf.* 233, 2909.
n*Mexia, Fern. *Zuf.* 188, 1389.
Mexia, Pedro. 6, 186 a.
*Mevrick Sam. Rush. *Zuf.* 167. 275 d. 275 e.
Michelsen, Andr. Ludw. Jac. 274, 1559 b.
nMillan, John. 96, 2968 c. 97, 2983 c.
*Milles, Thom. 25, 1325 a. 05, 2966 a.
Mills, Char. 19, 275 f.
Minervius, M. Sim. 65, 2112 a.
nMitchell, Rich. 93, 2962 c.

de Mont-Bourcher Sieur de
la Rivaudiere, Paul. 7, 187 *b*.
*Morato, Fulv. Pellegr. *Zuf.*
281, 355.
**Moreau, Phil. *Zuf.* 179,
1171.
*Mores, Edw. Rowe. *Zuf.*
254, 2999.
**Morgan, Sylvan. *Zuf.* 169,
374 207, 1897.
Morobelli y Puebla, Franc.
42, 1395 *b*.
*De la Motte 67, 2234 *a*.
2234 *b*. 87, 2938 *c*.
*Moule, Thom. 3, 27 *b*.
**Müller, Gerh. Fried. 50,
1685 *a*.
*Müllerus, Jo. 65, 2147 *a*.
Munday, A. *Zuf.* 257, 3021.
*de Murr. *Zuf.* 177, 1014.
*Murray, John. *Zuf.* 236,
2934. 237, 2936.

N.

Napier, Macvey. 64, 2005 *e*.
*Nares, Edw. 269, 272 *e*.
Nash, Fred. 77, 2433 *a*.
*Nesmith, Jam. 106, 3029 *b*.
*Neale, John Preston. 99,
2948 *d*. 100, 3003 *b*. *Zuf.*
239, 2952.
*Neimbt, J. C. 117, 3326 *f*.
*de Neufforge, Jacq. H. F.
J. *Zuf.* 264, 3200.
**Nichols, F. 108, 3043 *b*.
Zuf. 233, 2927.
*Nichols, John Bowyer. 29,
1342 *a*. 91, 2950 *a*. 274,
1360 *c*. *Zuf.* 253, 2997. 255,
3012.
*Nicolas, Nicholas Harris.
54. 1769 *a*. 93, 2999 *a*.
2999 *b*.
**Nisbett, A. 12, 503 *a*. *Zuf.*
174, 504. 210, 1944.
*Noble, Marc. 40, 1384 *d*.
70, 2333 *a*. 99, 3000 *g*.
Zuf. 176, 602, 186, 1360.

Nodier, Ch. 281, 254.
Normand. 83, 2843 *a*.
*Nower, Francis. *Zuf.* 200,
1874.
*Nützel. *Zuf.* 231, 2773.
N. J. 55, 1791 *a*.

O.

*Occolti da Canedolo (Coro-
nato) *Zuf.* 281, 356.
O'Connor, Charl. 38, 1374 *c*.
*Okelly. 112, 3200 *b*.
**Okolsky, Sim. *Zuf.* 266,
335.
*Orleans. *Zuf.* 180, 1311.
197, 1860.
*Orlers, Jan. *Zuf.* 231,
2705.
**Osborn, J. 59, 1948 *a*.
Otto, J. E. 57, 1822 *a*.

P.

Paget, Rich. *Zuf.* 159, 25
Le Pige, Franc. Ant. 55,
1779 *a*.
v. Palthausen, Wenz. 44,
1437 *a*.
*Paradin, Claude. *Zuf.* 171,
447.
Park, Thom. 278, 3000 *f*. (1)
Parson, Phil. 90, 2948 *b*.
Du Paz. 24, 1306 *a*.
**Peacham, Henry. 12,
456 *a*. 16, 613 *a*. *Zuf.* 215,
1983.
Pechie, Ces. 46, 1499 *b*.
Pechius, Jo. Ambros. 46,
1506 *a*.
*Pellerin. 72, 2359 *a*.
*Pennecuick, A. 107, 3042 *c*.
Peppoli. 46, 1499.
Perard, Estienne. 84, 2856 *b*.
*Peringskiold, Jo. 115,
3275 *a*.
Peshall, J. *Zuf.* 225, 2441.
3275 *b*.
De Petity. 11, 422.

- na Petrasancta, S. 45, 1480 a.*
**Philipot, John. 269, 191 a. Zuj. 181, 1325.*
**Philipot, Thom. Zuj. 183, 1338.*
**Philipps. Thom. 36, 1366 b.*
Picart 16, 66 a.
Piccart, Mich. Zuj. 231, 5773.
**Piespordius, Theod. Zuj. 29, 2528.*
Piganiol de la Force. 84, 2849 a.
**Pine, John. 94, 2966 a. Zuj. 225, 2433.*
**Pinkerton. John. Zuj. 240, 2953, 259, 3034 3035.*
Pinnock. W. 12, 446 a.
de Pisan, Cstina. 5, 164 a. 68, 164 a.
**Playfair. 88, 2940 b.*
**Playne. Zuj. 208, 1904.*
**Pocock, Rob. Zuj. 188, 1385.*
Poirier. 24, 1261 a. 67, 2230 a.
**Pollard. 86, 2938 a.*
**Porny. Zuj. 211, 1962.*
Porro, Pietro Paolo. 46, 1504 a.
de la Portilla, Franc. 275, 1803 a.
**Pote Jos. 76, 2431 a.*
**de Pr de Jean Royer Sieur, 273, 1314 b. Zuj. 268.*
**Prestwich, John Zuj. 238, 2944.*
**revôt. 18, 694 a.*
Iucci. 45, 1489 c.
- R.
- v. Raifer. 20, 931 a.*
Ramirez de Arellano. Gil. 42, 1401 a.
de Ramsev. Zuj. 181, 1321.
R pin de Thoyras. 92, 2962 c.
Rawlinson. 31, 1348 c.
Reading, Zuj. 255, 3006.
Reboul Gaetano. 53, 1732 b.
Rees, Abrah. 63, 2005 c.
**Reichell, Jul. 71, 2357 a.*
, de Reiffenberg. 75, 2407 a.
, Reland H. J. 113, 3210 c.
de Renesse- Breidbach 114, 3049 a.
**Reynolds, John 62, 1994 a.*
Rho, Paolo 46, 1506 b.
Richard bishop of St. Davys, 35, 1361 a.
**Richards, Will. Zuj. 186, 1360.*
Richardson. 12, 415 b. 93, 3000 c. 270, 445 b.
Rinaldi, 10, 272 b.
Rivington, C. Zuj. 166, 236.
Robert, Dominique. 85, 2995 a.
Robertson, Geo. 100, 3005 d.
**Robinson, Rich. 270, 370 a. Zuj. 184, 1346 a.*
**Robson. 89, 2941 c.*
de la Roche. 82, 1792 a.
Rodd, T. and H. 98, 3000 c.
**Roding, Jo. Harich. 74, 2375 d.*
Rodriguez, Man. 109, 3050 a.
de Rogissart. Zuj. 262, 3098.
**R mei, Hannibal. 6, 183 a.*
**de Roo, Ger. Zuj. 229, 2534.*
**de la Roque, Gill. 8, 212 b. Zuj. 179, 1174.*
Rosenstierna. Zuj. 193, 1808.
de' Rosmini, Carlo. 46, 1511 b.
Rottiers. 53, 1742 a.
**de R uk, T. 58, 1885 a. 66, 2180 a. 2191 a.*
de Roujoux, 23, 1237 a. Zuj. 191, 1715.
Routart, R. ch. 48, 1536 a.

Roy. 83, 2841 a.
Royer Sieur de Prade Jean.
S. de Prade
»Rüder, Sam. 102, 3014 a.
»Rüder, Fried. Aug. 73,
2370 a.
Ruding. 278, 2963 c.
Ruginellus, Balt. 46, 1506 c.
(Rühl, J. P. Zuf. 191,
1724.
Rühs, Fried. 64, 2006 b.
Rusca, Onor 46, 1506 d.
Ryd, Valer. Anselm. 72,
2359 a.
»Ryley, Will. 102, 3017 a.
Rymer, Thom 276, 2172 a.
2172 b. 2177 a. 2178 b.
2178 c.

S.

»de Saint-Allais, Viton. 70,
2336 a. 71, 2336 b. 82,
2812 a. Zuf. 232, 2812.
»»Saint-Gelais, Octav. Zuf.
199, 1865.
»Saint-George, Rich. 101,
3013 c.
»de Sainte-Marthe, Zuf.
231, 2785.
»Saint-Maurice. Zuf. 232,
2859.
»de Sainte-Palaye. Zuf. 281,
254.
»Salazar y Castro. 282, 1489.
»Salmon, Thom. 96, 2968.
106, 3036 a. 108, 3044 a.
»Salter, Jam. 61, 1985 a.
Salvardi, Natal. 111, 3159 a.
»Salver, Jo. Octav. 152,
18.
v. Salzburg, Aug. Voit. 22,
1111 b.
»de Samper, Hippol. Zuf.
224, 2434.
»Sandford, Francis. Zuf.
242, 2961. 261, 3076.
Schaum, J. C. 272, 1129 a.
»Schegk, Mart. 16, 613 d.

Schilling von Gausstadt, Karl
Fried. 22, 1117 a.
Schlemm, Fr. 22, 1138 a.
Schlickerrieder, 77 vor
2442.
»Schmidt = Phiselfeck. Zuf.
173, 479.
»Schonerus, Val. 65, 2147 b.
v. Schönfeld, H. 49, 1600 a.
»Schöttgenius, Csti. Zuf.
228, 2508.
Scioppius, Gasp. 274, 1539 a.
»»Schoier, Jean. Zuf. 179,
1285. 180, 1313.
»Scolari, Stef. 110, 3111 a.
Scott, Will. 39, 1379 a.
Scriba, Eduard. 22, 1126 a.
»Seacome, John. Zuf. 182,
1384.
»Segar, Sim. Zuf. 267, 471 a.
»Segar, Will. 7, 187 a. 57,
1726 a. 68, 2250 b. Zuf.
250, 2985.
»»Segoing, C. Zuf. 204,
1887. 221, 2309.
v. Seidel, Gottfr. Ludw.
Zuf. 178, 1129.
»Seidel, Mart. Fried. Zuf.
178, 1129. 226, 2469.
»Seifridus, Jo. 79, 2527 a.
»Selden, Jo. 7, 188 a. Zuf.
172, 470. 102, 3017 b.
Sell Colman. John. 102, 3017 b.
»»Seller, John. 58, 1907 a.
Septala, Car. 46, 1507 b.
»Sharp, Will. 86, 2933 b.
»Sharpe. 89, 2941 c.
Simon, Thom. 94, 2963 b.
Skelton, Jos. 77, 2444 c. Zuf.
167, 275 e.
Skinner, Thom. 38, 1374 b.
»Smith, James. Zuf. 255,
3003.
»Smith, Will. 79, 2481 a.
Zuf. 255, 3009.
»Smithurst, Benj. 76, 1328 c.
Smyth, G. Lewis. 100, 3005 a.
Snelling, Thom. 93, 2963 a.
106, 3031 a.

- Soares de Alarcam, Ant. 44,
1432 *b*.
Soares Toscano, Franc. 43,
1429 *a*.
Somerville, J. m. *Zuf.* 187,
1383.
»de Sousa, Ant. Caet. *Zuf.*
262, 3081.
de Sousa de Noronha, Ant.
44, 1432 *a*.
Southey, Echert. 30, 1346 *b*.
Speidelius, Jo. Jac. 7, 198 *a*.
Spinneker, A. 11, 444 *a*.
Sprotta, G. *Zuf.* 162, 156.
Statmio, Csto. 65, 2112 *a*.
*Stebbing, Sam. *Zuf.* 242,
2961.
Stephens, Joel. 27, 1328 *e*.
Stierman. 49, 1600 *a*.
»v. Stillfried-Rattonik, Rud.
271, 733 *a*.
»Stockdale, John 87, 2938 *e*.
2938 *f*. *Zuf.* 237, 2936.
Stothard, C. A. 90, 2948 *c*.
*Stow, John. *Zuf.* 257,
3021.
*Strutt, Jos. 28, 1333 *a*. *Zuf.*
182, 1333.
*Strype, John *Zuf.* 257,
3021.
Stuart, Andr. 40, 1384 *f*.
Surtee, Robert. 101, 3013 *b*.
»Swach, Ant. *Zuf.* 266,
3288.
»Simpson, J. 76, 2431 *b*.
Symson, Dav. 40, 1384 *e*.
S. P. *Zuf.* 171, 447.
- Temme, J. F. 5, 154 *a*.
Thane, J. 92, 2953 *a*.
»Theil, Jo. 10, 809 *a*.
»van Thol, O. en P. 113,
3210 *d*.
Thoresby, Ralph. 31,
1349 *a*.
*Theroton, Rob. *Zuf.* 257,
3018 *a*.
*Throsby, John. *Zuf.* 256,
3016 *a*. 257, 3018 *a*.
*Thynne, Franc. *Zuf.* 175,
601.
v. Liesenhaußen, Heinr. 50,
1686 *a*.
Tindal, N. 91, 2962 *c*.
Tooke, W. 89, 2948 *a*.
*Tomasini, Franc. 45,
1496 *b*.
Torr, Jam. 106, 3028 *a*.
Torri, Aless. 45, 1496 *a*.
Triphook, Rob. *Zuf.* 207,
1900.
*Typotius, Jac. *Zuf.* 172,
453.
Tytler, Jam. 64, 2005 *e*.
T. J. 8, 230 *a*.

U.

- Ulloa Golfín y Portocarrero,
Pedro. 42, 1392 *a*. *Zuf.*
189, 1422.
*Upmark, Jo. 5, 87 *a*.
»»Upton, Nicol. *Zuf.* 193,
1859. 199, 1863. 204,
1888.

V.

- de Tabarie, H. *Zuf.* 163,
164.
»Talbot, Thom. 75, 3428 *b*.
»Tanner, John 106, 3029 *b*.
Tassin. 83, 2849 *c*. 84,
2856 *a*. 2885 *a*. 111,
3174 *a*.
Tatius, Marc. 65, 2112 *a*.
Taurellius, Nicol. 11, 430 *a*.

V.

- de Vado aureo, S. de Bado
aureo.
Vaenius (Veen) Otto. 11,
438 *a*. 438 *b*. 438 *c*.
Vaironi, Thom. Augustin. 47,
1514 *a*.
»*du Val, Pierre. 83,
2849 *e*.
Valdesius, Jac. 42, 1391 *a*.

- de Vargas, Barnabas More-
no. 42, 1395 a.
»Vaster, Fred. 81, 2707 a.
Vaughan, Will. 16, 613 c.
Vedriani, Lodov. 45, 1488 a.
»Vergara, Franc. Ruiz. 43,
1423 b.
Vergnaud-Romagnesi, C. F.
23, 1250 aa.
Vertue. 94, 2963 b. 98,
3000 b. 3000 c. 102,
3014 a. (1)
de Viel Castel, Horace 272,
1187 b.
Vieth, Ant. 48, 1558 a.
Villanova, Giov. Bened. 47,
1514 a.
Villeneuve-Bargemont, L. F.
74, 2384 a.
»Vincent, Aug. Zupf. 240,
2954 a.
»Voet van Outhesden, A.
W. K. 81, 2707 b.
»Vogel, F. Zupf. 177, 1015
»Von der Vorst zu Lombes
Gudenau Zupf. 212, 1965.
Vulpius, Jo 49, 1669 a.
V, M. 70, 2336 a.
- W.
- Wagner, A. Zupf. 161, 139.
»Wahl, S. F. G. 269, 268 b.
de Wal, Gu. Eug. Jos. 54,
1735 a. 1735 b.
Waldron, F. G. 98, 3000 d.
Walker, Edm. 28, 1334 b.
»Walker, Jo. Cooper. Zupf.
184, 1343.
Wallace, Geo. 274, 1342 c.
»Wallis, Richard. 79,
2481 c.
Walpole. 178, 3000 f. (1)
Walsh. 108, 3046 b.
»Walter, W. 275, vor
1746.
Waraeus, Jac. 108, 3046 a.
»Warburton, John. Zupf. 258,
3023.
- Wassenberg, E. Zupf. 177,
917.
»»»Waterhous, Edw. 31,
1346 d. Zupf. 182, 1327.
207, 1897.
»»»Watson, John. Zupf. 188,
1386.
Weber. 57, 1856 a.
»»»Weber, Simon. 66,
2196 c. 2196 d.
»»»Weever, John. 89,
2948 a.
»Weisius, Csti. 19, 822 a.
»van Weleveld. 112, 3200 b.
»Werner, Jac. Fried. 23,
1154 a.
»»»Wessel, Wilh. Zupf. 230.
2684.
»»»Whatton, W. R. 102,
3016 a.
»»»Whitaker, Thom. Dun-
ham. 31, 1349 a. 103,
3019 a.
»»»Whitehead, W. 105,
3024 b.
Whitelaw, 108, 3046 b.
»»»Whitlock, Zupf. 175, 601.
Whittaker, Joh. Zupf. 244,
2966 a. 277, 2966 a.
Wiffen, J. H. 39, 1377 a.
Wilkes, 63, 2005 a.
Wilkinson. 105, 3024 a.
»»»Wilkinson, Csto. Zupf. 241,
2957.
»»»Willdey, Geo. 58, 1931 a.
»»»»Willement, Thom. 93,
2962 f. 94, 2966 b. 97,
2980 a. 2980 b.
»»»»Wohlbrück, 54, 1754 a.
»»»»»Wolf, Jo. 21, 1055 a.
»»»»»Wolfgang, Abrah. 71,
2352 a.
»»»»»Wood, Ant. Zupf. 225,
2444.
»»»»»»Wood, John Phil. Zupf.
260, 3037 b. 284, 2444.
»»»»»»»Woodfall, H. 85, 2931 b.
»»»»»»»Woodman, Jam. Zupf. 239,
2946.

n*Wormull, Thom. 85,
2933 a. *Zuf.* 212, 1964.
n*Wotton, Thom. *Zuf.* 251,
2988.
*Wright, Jam. 103, 3019 b.
106, 3029 a.
n*Wright, Paul. 99, 3000 h.
241, 2957.
*Wynkyn de Worde. *Zuf.*
193, 1859.
Wynne, John. 37, 1366 c.
n*Wyrley. *Zuf.* 173, 499.

Æ.

Xaupi. 8, 213 a.

Y.

n*Yorke, Phil. 104, 3019 g.
n*Young, Char. Geo. 268.

Z.

*Zabarella. *Zuf.* 190, 1478.
Zaunslifer, P. 11, 441 b.
*Zedler, S. H. 63, 1995 a.
v. Zedlig. 73, 2371 a.
Zeisl, J. 77, vor 2442
v. Zesen, Pet. 11, 438 a.
Zevcotius, J. 12, 444 d.
Zitelmann. 21, 1093 a.
n*n*Zschackwitz, J.E. 10, 308a.

n v. Gelbke, C. H. 285, 1725 c.
n*Knight. 285, 616 b.

V e r z e i c h n i s s

der Künstler, von welchen einzelne Wappen in Kupfer gestochen oder in Holz geschnitten, nachgewiesen sind.

(Die alleinige Zahl zeigt die Seiten des ersten und zweiten Theiles an, die welcher III. vbranstehet die Seite des dritten Theiles).

- Alberti, Cherubin. 610, 1.
III, 1171 a.
- Amman, Jost. 610, 2 3. III,
117. 2 a. 3 a.
- A. C. 610, 4.
- A. D. III, 118, 4 a.
- Audran, Jo. III, 118, 4 b.
- Avril, Jo. Jac. III, 118,
4 c.
- Baquoy, Pet. Karl. III, 118,
4 d.
- Bassre, Sam. Zus. 188, 1386.
- Beham, Barth. 610, 5. 6. 7.
- Beham, Hans Sebald. 611,
8 — 13.
- della Bella, Steph. III, 118.
13 a. 13 b.
- Binck, Jac. III, 118, 13 e.
- le Blond, Mich. III, 119,
13 d.
- Bosse, Abrah. III, 119, 13 e.
13 f.
- Brizio, Franc. III, 119. 13 f. (1)
— 13 f. (17)
- Brun, Gabrielli III, 121.
13 g.
- de Bruyn, Nicol. III, 121.
13 h.
- Burkmair, Hans. 611, 14—
18 III, 121, 13 a.
- B. F. 611, 19.
- B. T. 611, 20.
- Callot, J. III, 121. 20 b —
20 k.
- Carraccio, Aug. III, 111,
3155 a. 122. 20 k. (1) —
20 k (28)
- Chauveau, Franz. III, 124.
20 l. — 20 q.
- Chevillard. 612, 21.
- Ciamberlano, Luc. III, 124.
21 a. — 21 l.
- le Clerc, Sebast. III, 126.
21 m. — 21 r.
- Cochin, Karl Nicol. III, 126.
21 s. 21 t.
- Contarini, Simon. III, 126.
21 u. 21 v. 21 w.
- Coriolano, Jo. Bapt. III,
127 — 130. 21 w. (1) —
21 w. (40) 169. zu S. 76.
- Crespi, Jos. Maria. III, 131,
21 x.
- Deutsch, Hans Rud. Em.
612, 22. 23.
- Dietterlin, W. 131, 23 a.

- Dürer, Albr. 612 — 614,
24 — 59. III, 131 — 138,
24 — 59 z. (3)
- Duvivier, III, 138, 59 aa.
- Firenz, P. 614, 60.
- F. S. III, 1 38, 59 bb. 59 cc
- Galle, Phil. III, 139.
- Gatti, Oliv. III, 139 — 140.
59 cc. (1) — 59 cc. (19) 169.
- Gerard, P. III, 141, 59 dd.
- Golghius, Heint. 614, 61 —
66.
- Hirschvogel, Augustin. 614,
615, 67 — 85.
- Honervogt, 615, 86.
- Hollar, Wenc. III, 141, 85 a.
— 85 d.
- Hopfer, Hieron. 615, 87.
88.
- Hopfer Lamb. 616, 89.
- H. W. A. 616, 90.
- Keller, Geo. III, 141, 90 a.
- Klein, J. A. III, 141,
90 b.
- v. Laireffe, Geo. III, 141.
90 c. 90 d.
- Lautensack, Hans Sebald.
616, 91. 92.
- Loli, Laur. III, 141, 95 a.
- Lucas von Leyden. 616, 93.
94. 95.
- L. S. III, 142, 95 b. 95 c.
- Maccius, Paul. 169.
- von Mecken, Israel. 616, 96.
97. 98.
- Mellan, Claude. III, 142,
93 a. 98 i.
- Moreau, Steph. 616, 99.
- M. D. III, 142, 99 a.
- Neefz, G. J. III, 143, 99 b.
99 c.
- Nerlich, Nicol. III, 143, 99 d.
- Nietles. 616, 100.
- Picart, Bern. III, 143, —
144, 100 a. — 100 n.
- Preisler, J. J. III, 144,
100 o.
- Reni, Guido. III, 144, 100 p.
100 q.
- Ribera, Jof. III, 144, 100 r.
- Rota, Mart. 616, 101.
- Schäufelein. Hans. III, 145,
102 a. 102 b.
- Schegk, Mart. III, 16, 613 d.
- Schmidt. Geo. Fried. 145,
102 c.
- Schongauer, Mart. 617. 103
— 116.
- Simonneau, Karl. III, 145,
116 a.
- Solis, Virgil. 617, 117 —
139. III, 145, 139 a.
- Soubeyran, Pet. 617, 140.
- v. Star, Dirk. 617, 141, 142.
- Stradanus, Jo. 617, 143.
- S. D. III, 145, 143 a.
- S. E. 617, 144. 145. 146.
- S. H. III, 145, 146 a. 146 b.
S. S. III, 146, 146 c.
- Tavernier, 618, 147.
- Tempesta, Ant. 618. 148-169.
- Tinti, Laur. III, 146, 169 a.
169 b.
- Troschel, Jo. III, 146, 169 c.
- Unbekannte, I — VII. 618 —
619, 170 — 183. VIII.
XVI. 146 — 147, 183 a.
— 183 o.
- Valesio, Jo. Lud. III, 147.
— 151, 183 o. (1) — 183 o. (2)
- Wischer, J. C. 619, 184.
- Weigel, Hans. III, 151, 184 a.
- Weiber, Pet. 619, 185.
- Wenzel von Dmütz, 619,
186. 187. 188.
- Wierr, Jo. 619, 189. III,
189 a. 189 b.
- W. H. III, 151, 191.
- Zundt, Matth. 619, 190. III,
151 152. 191 — 197.

Druckberichtigungen.

Einige verkehrte und verwechselte Buchstaben wie z. B. l und f, e, anstatt é, eben so verwechselte Zahlen, in den Nummern, ein ausgefallenes (,) und andere dergleichen leichte Versehen, fallen als solche sogleich in die Augen, und bedürfen keiner besondern Anzeige und Berichtigung. Es genüge hier Folgendes zu berichtigen:

Noch im ersten und zweiten Theile.

- §. 2 §. 7 von unten lese man: England. With — und streiche 1794.
- 42 " 14 v. o. l. vocation, anstatt vacation.
 - — " 15 v. o. l. armoiries a. armoires.
 - 45 " 13 v. u. l. nobreza — blazoens, a. nobleza — blasones.
 - 90 " 1 v. o. l. uomini a. nomini.
 - — " 2 v. u. l. conclusiones. Quo.
 - — " 4 v. u. l. forma. Praeter omnium antehac, —.
 - — " 6 v. u. l. civilis. Personas —.
 - 108 " 18 v. o. l. Garterem principalem regem.
 - 115 " 10 v. u. l. der doppelte Reichsadler.
 - — " 11 v. u. l. Muthmassungen.
 - 176 " 14 v. u. l. der Herrn — — Eisenbach.
 - 185 " 10 v. o. l. raisons a. maisons.
 - 208 " 20 v. o. l. Flacchio.
 - 213 " 13 v. u. l. weapons — — Jos. Cooper Walker.
 - 224 " 8 v. u. l. servicios, a. servisos.
 - 226 " 15 v. u. l. potentades, a. potentados.
 - 245 " 14 v. u. l. Bralaea.
 - 279 " 11 v. u. l. S. v. Horn.
 - 282 " 16 v. u. l. A d ssertation on the original.
 - — " 7 v. u. l. upon a. on.
 - 285 " 15 v. u. l. haestad.

- §. 285 n 14 v. u. l. m. 6 Rypft.
— 297 n 16 v. o. l. whereunto.
— 310 n 17 v. u. l. blue-mantle pursuivant.
— 324 n 12 u. 19 v. o. l. Joseph a. John.
— 325 n 14 v. o. l. manual.
— 334 n 6 — l. eruuntur, — —.
— 338 n 12 und 13 v. o. l. sovрани — — apprendere
l'armi —.
— 377 n 9 v. u. l. 1791 a. 1781.
— 426 n 1 — l. van a. von.
— 458 n 3 — l. hergestammet.
— — n 4 — l. und dann III. Landgraffen.
— — n 8 — l. Wittekindeae.
— 526 n 1 u. 2 v. o. l. of the English, Scotch, Irish.
— — n 4 v. o. l. nobility and gentry of England.
— 527 n 4 — l. 16 L. 16 S.
— 529 n 18 v. u. l. of Man, and the isle.
— 533 n 1 u. 5 v. o. l. Joseph a. John.
— 534 n 3 v. o. l. Bom Verfasser — — sehe man oben.
— 536 n 14 — l. James Smith's.
— 550 n 6 — l. y pacificadores.
— — n 7 — l. ilustrados.
— — n 8 — l. juridicas, politicas y morales.
— 552 n 10 v. u. l. Traduzido em Castelhana, e casti-
gado —.
— 562 n 13 v. o. l. ingenti ubique rerum —.
— 582 n 18 v. o. l. de portraits.
— — n 22 — l. (1580) a. 1580.
— 586 n 14 v. u. l. Ridderschappe.
— — n 13 — l. Aenteckeningen.
— 597 n 16 — l. Paprockiego.
— 598 n 17 — Wierzbieny.
— 638 n 20 — mehren a. vielen.
— 648 Sp. 1. 3. 25 v. o. l. 1874 a. 1879.
— — — 1. 3. 15 v. u. l. „Baskakow —.
— 651 — 1. n 26 v. o. l. 1177 a. 1176.
— — — 2. n 14 v. o. l. Collins und streiche weg 1379.
— 652 — 1. n 9 v. u. l. 2036 a. 2037.
— 653 — 1. n 7 v. o. l. Joseph a. John.
— — — 2. n 20 v. u. l. 1113. 1114. a. 1114. 1115.
— 654 — 2. n 26 v. o. l. Gasserus.
— 655 — 1. n 6 v. u. l. 2945 a. 2948.
— 657 — 1. n 15 v. o. l. J. v. Horn.
— — — 1. n 26 v. u. l. 2955 a 2945.
— — — 2. n 1 v. o. l. Serigny.
— 658 — 1. n 3 v. o. l. 894 a. 849.
— — — 1. n 30 v. o. l. Kent, Sam.
— 659 — 1. n 15 v. o. l. sind die Nummern 1310 u.
1893 unter Cl. le Labour-
reur zu sehen.

- §. 659 Sp. 2 B. 20 v. u. ist die Nummer 3267 auszufr.
— 660 — 1 » 17 v. v. l. Philip. a. Adam.
— — 2 » 20 v. u. l. 469 a. a. 169 a.
— 661 — 2 » 11 v. u. l. 1171.
— 663 — 1 » 1 v. u. l. 1983 a. 1984.
— — 2 » 3 v. u. ist 3152 auszustreichen.
— 665 — 2 » 13 v. v. l. 1304 a. 1305.
— 667 — 1 » 10 v. u. l. Smith, James.
— 671 — 1 » 10 v. v. ist §. 640 auszustreichen.

In diesem dritten Theile.

- §. 9 B. 13 v. v. l. 259 b. a. 259 c.
— 10 » 26 u. 27 v. v. sind auszustreichen.
— 16 » 16 v. u. l. and a. ang.
— 24 » 18 v. v. l. Généalogie.
— 26 » 10 v. v. l. 1328 c.
— 28 » 1 v. u. ist auszustreichen.
— 32 » 10 v. v. l. Valentin.
— 41 » 13 v. u. l. James a John.
— 42 » 5 v. u. l. Por Rodr.
— 45 » 18 v. u. l. 1489 c.
— 49 » 10 v. v. l. 1. 2. Deel.
— — » 12 — l. Stockh.
— 52 » 13 — l. Hugh.
— 53 » 6 — l. 4te Tief.
— 55 » 4 — l. comte.
— — » 10 — l. 1779 c.
— 57 » 17 — l. tesserarum.
— 63 » 8 — l. Avec.
— — » 21 — l. Lloyd.
— 64 » 10 — l. 2006 a.
— 65 » 8 — l. auf a. Auf.
— 67 » 20 — l. Christ.
— 70 » 13 — l. coats a. wats.
— 72 » 16 — l. millesimum.
— — » 10 v. u. ist γενεαλογουγραφιας in ein Wort zusammenzuziehen.
— — » 4 — l. G. Bucelinum.
— — » 74 gehört die Ueberschrift auf der folgenden Seite schon vor Nr. 2384 a.
— 75 » 5 v. v. l. 2386 a. a. 2401 a.
— 77 » 16 — l. sine views.
— 78 » 1 — l. amongst.
— 80 » 9 — l. f. a. f.
— 81 » 12 v. u. l. insulorum.
— — » 1 u. 7 v. u. l. 2782 a. u. 2792 a.
— 82 alle Nummern 28 . . a. 18 . . .

- С. 82 З. 15 v. o. l. à constater l'origine —.
— — " 8 v. u. l. 2813 a. a. 2842 a.
— 83 " 1 v. o. l. Armorial.
— — " 4 v. o. l. 2841 a. a. 2842 a.
— — " 2 v. u. l. ou a. ou.
— 91 " 17 v. o. l. with near 100 views.
— 93 " 4 v. o. l. Vertue, —.
— 94 " 18 v. u. l. 1780. 4. — ed. by etc.
— — " 11 v. u. l. 2966 a. a. 2965 a.
— — " 6 v. u. l. 2966 b. a. 2965 b.
— 95 " 5 v. o. l. 2966 c.
— — " 19 v. o. l. 2966 d.
— 103 " 8 v. u. l. 3019 c. a. 3019 g.
— 109 " 16 v. o. l. sus vidas. Madrid, imprenta real —.
— 131 " 10 v. u. l. einer a. eine.
— 139 " 12 v. o. l. Triumphbogen.
— 149 " 11 v. o. l. einem a. einen.
— 159 " 16 v. u. l. Tafeln.
— 163 " 7 v. u. l. Strawberry - Hill.
— 173 " 16 v. u. l. funerals and —.
— 180 " 6 v. u. l. verifié a. veriffié.
— 182 " 7 v. u. l. Jos. Strutt.
— 185 " 13 v. u. l. John Holles.
— 189 " 16 v. u. l. cap. 21.
— 199 " 4 v. o. l. daß a. das.
— — ist З. 14 und 15 auszustreichen.
— 209 " 11 v. o. l. concise a. consise.
— 211 " 19 v. o. l. the different. —.
— 212 " 8 v. o. l. 5. edit.
— — " 18 v. o. l. engravings.
— 216 " 8 v. u. l. relation.
— 266 " 18 und 17 v. u. l. 257 11 als u. f. w. 258. und
12 als u. f. w.
— 269 " 16 v. o. l. 259 b.
— 271 " 14 v. o. l. Angliac.
— 272 " 7 v. o. l. ist hinzuzusetzen: (15 Gr.)
— — " 12 v. u. l. ist der Preis 2 Thlr. 20 Gr.
— 275 " 4 v. o. l. ist der Preis 4 Thlr.
— 278 " 1 v. u. l. con sus.
— 282 Sp. 2 З. 7 v. u. l. 282
— 287 — 2 " 3 v. u. l. 283.
— — — 2 " 7 — — 282.
— 292 — 1 " 1 v. u. l. 281.
— 294 — 2 " 8 v. o. l. 282.
— — — 2 " 29 v. o. l. 284, 1893 ff.

С. 3 ist Nr. 27 a. so zu vervollständigen: In: Egerton
Brydges censura literaria: etc. Lond. 1805—1809. 10 voll.
8. (Lo. 1, 278).



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

| Blue | Cyan | Green | Yellow | Red | Magenta | White | 3/Color | Black |
|------------|------------|-------------|--------------|-----------|---------------|-------|------------|-------|
| Light Blue | Light Cyan | Light Green | Light Yellow | Light Red | Light Magenta | White | Light Grey | Black |
| Dark Blue | Dark Cyan | Dark Green | Dark Yellow | Dark Red | Dark Magenta | White | Dark Grey | Black |

origine —
a.
a.
views.
by etc.
a.
b.
g.
rid, imprenta real —,
ill,
é.
en.
sise.
als u. f. w. 258. und
w.
r: (15 Gr.)
Ehler. 20 Gr.
Ehler.
93 ff.
ständigen: In: Egerton
. 1805 — 1809. 10 voll.